



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

91 (23.2.1911) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-144201

# Opportul-Amseiner

Abonnement:

To Pfennig monaitio. Bringertobn 30 Beg. monatlich. burth bee Moft beg, inel. Boff. auffchlag 24. 8.43 pro Quartal. Einzel -Mummer & Big.

Snierate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Budmartige Inferate . . 80 . Die Rellame, Beile . . . 1 Merf

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollabiatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gefefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Solug ber Inferaten-Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 49 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr.

Elgene Rebaltionsbureaus in Berlin und Marisrube.

Lelegramm Abreffe: "General. Angeigen Mannheim".

Telefon-Rummern: Direction u. Buchbaltung 1449 Druderely Bureau (Mns nahmen Drudarbeiten 341 Mebaltion . . Expedition und Berlagie burbhanblung . . . 216

Mr. 91.

Donnerstag, 28. Februar 1911.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsansgabe umfaßt 12 Geiten.

## Telegramme.

Die Ginwohnergahl bes Dentiden Reiches.

" Berlin, 22. Febr. Die Ginwohnerzahl im Deutschen Reiche betrug am 1. Dezember 1910 32 029 890 mannliche und 32 866 991 weibliche Berjonen, babon in Breugen 19 845 811 baw. 20 310 980, In Banern 3 375 229 5aw. 3 501 288, in Sachien 2 322 185 5am. 2 930 300, in Wirttemberg 1 191 388 5am. 1 244 228, in Baben 1 059 137 bam. 1 082 695, in Seffen 639 214 bam. 643 005, in Dibenburg 243 825 baw. 288 605, in Braunfdweig 242 739 baw. 251 648, in Sachfen-Meiningen136 687 baw. 142 106, in Sachfen-Mitenburg 106 385 baw. 109 928, in Sadjen-Coburg-Gotha 125 358 bam. 181 855, in Anhalt 161 171 bezw. 169 876, in Schwarzburg-Conbersbaufen 44 194 bam. 45 790, in Schwarzburg-Rubolftabt 49 350 bgiv. 51 362, in Wolbed 30 541 bgw. 31 182, in Renf a. 2. 84 096 bgw. 37 921, in Reng j. 2. 74 264 bgw. 78 501, in Schaumburg-Lippe 23 396 baw. 23 254, in Sippe 78 230 beam. 77 519, in 9abed 56 888 bam. 59 645, in Bremen 148 419 bam. 150 317, in Samburg 505 935 bam. 509 722, in Eljog-Lothringen 956 043 bam. 907 6759, in Medlenburg-Schwerin 317 884 bzw. 321 995, in Codifen-Beimar 204 409 bam. 212 757, in Medlenburg-Strelig 53 523 bam, 52 834.

### Die "Denifche Tagedzeitung" und ber Sanfabund.

1 Berlin, 28. Februar. (Bon unferem Berliner Burcon.) Die Sanbeistammer in hannover ift bem Sanfabund forporatio beigetreten. Diefe Nachricht erregt ben lebhafteften Biberfpruch ber Deutschen Tagesgeitung, die ju biefem Fall folgendes ichreibt: Bir haben wieberholt bargelegt, bag wir einen folden Beltritt einer öffentlichen Lorporation ju einem politischen Berein als ungeborig und ungofehlich balten. Bei ber bevorftebenben Berhandlung bes hanbelsetats im Abgerrbnetenbans burfte fich Gelegenbeit bieten, bieje Frage grunbiablich gu erörtern und gu tfaren.

Sochwafferfataftrophe.

[-] Berlin, 28. Februar. (Bon unferem Berliner Bureau.) Mus Beuthen wird gemelbet: In bem Dochwaffer benachbarten polnischen Industriegebiet find gegen 50 Menschen umgefommen. Der Gejambichaben beträgt bis jest 25/2 Diff. DR.

Berhafteter Dabefenhanbler.

[ Berlin, 28. Gebruar. (Bon unferem Berliner Burean.) And Ratiowid wird gemelbet; In Betrifan wurde ber beruchtigte die Mabdenbanbler Drechaler verhaftet, gleichzeltig murben 30 feiner Agenten festgenommen. Er verlaufte feit Jahren ans Anflifd-Bolen und Galigien Mabden an Freibenhaufer bes Musionbes.

Sobe Bolitif.

\* Bubaneft, 22. Gebr. In ber bentigen Blenarfigung ber ofterreicifichen Delegation begann bie Debatte über bas Bubget bes Answartigen. Mojarff iprach fich abfallig über bie Bolitif bed Ministers Aehrentbal aus. Er betonte, Defterreich-Ungarn beburfe feiner Dreabnoughts, jondern einer Rulturpolitif. Der Rampf ber Grogmachte fei beute ber wirticaftliche. Die Bots. bamer Begegnung fei minbeftens ebenfo bebentenb vom wirtichaft. lichen Standpunkte als vom politischen. Er fet fein Feind Deutschlands und ber bentiden Kultur, er laffe fich aber gur Anbetung bes prengifden Militarismus nicht gwingen. Defterreich-Ungaru muffe burch eine bernunftige Bolitit bie Freundschaft ber Baltan-I ftagten fich wieber erwerben. Er halte alles, mas er gegen Aehrenthal bezüglich ber gefälschten Belgraber Dolumente borgebracht habe, vollftanbig aufrecht. Rebner fuchte nachzuweisen, bag ber Minister bes Aeugern sowohl wie ber Gesandte Graf Forgach butten wiffen muffen, bag es fich um Salfcungen gebanbelt habe, und erflarte, bag er einem Minifter, ber fich eines folden Guftems bebiene, fein Bertrauen entgegenbringen tonne. Grabmaper beicaftigte fich abermals eingebend mit ber gegenwärtigen Lage und ftellte mit großer Befriedigung foft, bag bie irrebentiftifche Bewogung in Italien abnehme fowie bag bort ein allmählicher Umichwung in ber öffentlichen Meinung jugunften Ofterreich-Ungarns fich vollziehe. Er fei überzengt, baß fich bei dem Jubelfest ber italienischen Ration bie Defterreicher unter ben erften Wratulanten rinfinden würben.

Die Beiobill.

( Bonbon, 29. Februar. (Bon unferem Sonboner Bureau.) Es tonn tonm einem Zweisel unterliegen, bag bie Anfindigung

Lord Lansbownes, im Oberhaus fofort eine Reform vorsulegen, in liberalen Kreisen eine sehr unangenehme Ueberraschung bervorgerusen hat. Man hatte swar im liberalen Lager immer damit gerechnet, bag Borb Lansbowne im letten Angenblid boch noch mit einem geichidten Schachzug bervortreten werbe, aber bie Lorbs verbielten fich in ben letten Tagen jo rubig, bag man fich ichließlich an ben Gebanten ju gewöhnen begann, fie murben fich am Ende boch in bas Unvermeibliche ichiden und nach einigen Wochen die Betobill annehmen, wenn auch mit geringen Möanberungen. Dag ber jest unternommene Schritt ber Lorbs ber Regierung eine Menge Schwierigfeiten mochen muß, fann nicht geleugnet werben. Jebenfalls wird bie Ausfichrung ber Abficht, bie gange Angelegenheit noch bor ben Rronungsfeierlichkeiten an erlebigen, febr erichwert, wenn nicht gang unmöglich gemacht, benn es ift Mar, bag bie Lords bie Betobill faum noch gur stoeiten Lefung gelangen laffen werben. Gie bürften vielmehr bie Aufmertfamfeit in ber Angelegenheit auf ihre eigene Reformbill bingulenten fuchen, mit ber Begrunbung, welche bie Regierung in ben einleitenben Gaben ihrer eigenen Bill gibt, mit welcher fie auf bie Notwendigseit hinweift, bas Oberhaus gründlich ju reformieren. Bene Rreife ber liberalen Bartel, bie gwar eine Beibehaltung ber zweiten Rammer wollen, aber für bie Ginführung ber Betobill find, werben burch biefen Schachzug ber Lorbs in ihrer Saltung schwankend gemacht werben. Die außerste Linke, die Rationalisten und die Arbeiterpartei werben bem Premierminister von neuem borhalten, bag es fein Answeg ans ben Schwierigfeiten mehr gibt, als die gangliche Abichaffung bes Oberhaufes und bamit be3 Bweifammerfoftems fefbft. Die Konfernativen fcblagen beute morgen einen triumphierenten Ton an und jubeln barilber, bag bie Regierung nunmehr in die Enge getrieben worben fei. Die liberalen Organe zeigen fich bagegen nicht mehr fo flegesgewiß wie borber, wenn fie auch entichieben bestreiten, bog ell ber Opposition gelingen werbe, die Bolitit der Regierung gu burchfreugen.

### Ein furchtbares Blutbab burch Rofaten in Berfien.

O Lonbon, 23. Febr. Der Teheraner Bertreter ber Times gibt in einem bon geftexu batierten Rabeltelegramm ans ber berfifchen Sanpiftabi bie bollftanbige Darftellung bon einem neuen Bwifdenfall mit ben ruffifcen Truppen in Berfien. Er fchifft borand, bag ichan feit einigen Tagen bebenfliche Gerüchte in ber berfifchen Sanptitabt berbreitet gewefen feien und bag fich bie folgenben Zatfachen tatfachlich nicht mehr lenguen laffen, fie feien and bon biplomatifder Seite beftiltigt worben. Gin gewiffer huffeln Ali Rhan, ber bon ber Regierung in Teberan als Beifel für bie Friebfertigfeit bes Stammes bes Chabfebenes behalten worben mar, ift bor einigen Tagen ans falfchem Mitfeib freigelaffen morben. Gleich nach feiner Rudfebr in bie Beimat begann er bon neuem Unrube gu fiffen. Der Beifung ber berfifchen Menierung gemag traf ber Gonberneur bon Arbebil bereits Borbereitungen, um ben Stamm gu ftrafen, ale ber ruffifche Roujul ibm guborfam, ohne bag irgent eine Unfanbigung erfolgt mare. Gider ift, bag ein Rambi gwifden ben ruffifden Truppen und ben Aufrührern entftanb, wobei 2 Rojafen bermunbet wurben. Im nadiften Tage griffen bie Ruffen noch einmal ben Stamm in ber Rabe bes Dorfes Beramur an und toteten bier Briganten, mahrent fie felbft einen Dann berforen, Aber bie Anffen begnugten fich nicht einmal mit biefem Erfolg, fonbern bie Rofafen gingen mit ihren Laugen auf bie Dorfbewohner lod, bie fich bem Anfruhr bollftanbig ferngehalten hatten und toteten viele berfelben einichlieftlich bon Granen. Biele Granen follen bergemaltigt morben fein. Enblich follen am 15. Februar bor Sonnenaufgang 50 Ruffen noch einen Mugriff auf bas Dorf Beramur gemacht haben und obwohl gar feine Briganien mehr ba maren, follen bie Ruffen in bie Saufer eingebrungen fein und alles, mas ihnen in bie Sanbe fiel, maffatriert haben. Gine Angahl Frauen hatten in bem Saufe eines Mullah Schut gefucht, ber ruffifcher Untertan ift und fiber beffen Dach bie ruffifche Glagge weht. Trogbem brangen bie Ruffen in bas genaunte Saus binein und maffatrierten 12 Franen, nachbem fie biefe borber gefcanbet hatten. Der Korrespondent ber perfifden Beitung "Iran il Roh" in Mrbebil melbet, bie Bahl ber Getoteten fei fo groß, bag man fie gar nicht genan feststellen tonne. Die berfifche Regierung gibt Die Sahl auf 50 an. Der Teheraner Rorrefponbent ber Times bemerit bagu, es fei ummöglich, etwos genaues feftftellen gu fonnen. Er ift ber Auficht, bag bie gange peinliche Affare unr als ein Att

finulofer Brutalitat feitens ber ruffifden Militarbeborben aufgufaffen fei, mit welchem man weber in Betersburg noch in ber ruffifden Gefanbtichaft in Teberan fich einberftanben erffare. Bie ber genannte Rorrefponbent erfahrt, hat ber ruffifche Befanbte bereits ber perfifden Regierung fein Bebauern ausgefpruchen. Der "Times"-Averespondent meint, es fei nicht bas erftemal, bag bie ruffifden Behurben im Rantajus ber ruffifden Bolitit in Berfien Schwierigfeiten bereiter batten. Gin weiteres Batnillon wird nach Batu gefdidt werben. 600 Dann befinben fich bereits in Ruffifd-Aftrachan. Trop biefer nuangenehmen Affare, fo behanpiet ber Lorrespondent am Schluß feiner Rachricht, fcheine bie Detente amifchen ben beiben Regierungen anguhalten unb es murben tatfachlich Borbereitungen für bie Burudgiebung ber ruffifchen Ernppen and Rafmin getroffen.

### Des Kronpringen Dftaftenfahrt.

\* Ralfutta, 22. Bebr. Im Rudblid auf ben legten Musflug bes beutiden Kronpringen ichreibt "Bioneer": Der Kronbring befundete großes Intereffe für bie Berbaltniffe Ditbengalens, bie bon benen ber anberen Teile Indiens in vielen Begiebungen abmichen. Auf biefem Teil ber Reife ftanben ibm bie beften Renner bes Landes jur Seite. Der wohlgelungene Ausflug nach Ditbengalien bilbe einen barmonifchen Abichluft ber inbifden Reife bes Rronpringen.

### Rufland und China.

Anthentifde Informationen ber Biener dinefifden Gefanbifchaft.

Die "Wiener Reue Freie Breffe" ift auf Grund von Informationen, die bei ber Biener dinefischen Gesandtichaft auf Befing eingelaufen find, in der Lage, den Inhalt der Rate mitzuteilen, welche die dinefilde Regierung an Rufland abgeschickt hat. In den Befinger Informationen der Gesandtichaft beißt es: "Die fechs Puntte, welche die ruffische Rote enthält, entsprechen ungefähr ben Mitteilungen, welche bie Befersburger und die europäische Bresse barüber brochte.

Bas den ersten der sechs Bunkte anbelangt, so erwidert die dinestiche Regierung darauf, daß sie infolge des Ansuchens der dinefischen Raufleute Unterhandlungen mit dem Beiersburger Rabinett begonnen batte, um von demfelben die Bertagung ber Ginffibrung eines Bolltarife, ber innerhalb eines Ranons von 50 Werst an der chinesisch-russischen Grenze in Keraft treten follte, zu berlangen. Die ruffische Regierung batte bem Bunfde ber Befinger Regierung bereits suge frimmt; fie erffart jedoch nummehr, dog die chinefische Regierung das Recht Ruftlands, diesen Tarif aufzustellen, zu beidranfen verlude. - Daraus geht bervor, daß die ruffische Regierung die Absidden ber dinejischen offenbar misterstanden

Bas die fünf anderen Bunfte anbelangt, jo bat Shi in Uebereinstimmung mit den Klaufeln bes Bertrages bon 1881 gebondelt; China bat diefen Bertrag immer refpefriert. Dagegen beabfichtigt aber Rugland, feine burch ben Bertrag feitgelegten Rechte noch auszudehnen. In der Antwortnote Chinas mird nun darouf berwiefen, daß China die im Bertrage an Rugland zugestandenen Brivilegien niemals verlett babe, daß die chinefiiche Recierung vielmehr in jedem einzelnen Falle, we fich itrittige Fragen zwischen den dinesikben und den ruffifden Untertanen ergeben batten, den Lofalbeborben fiets die notwendigen Inftruftionen erteilte, um Streitigfeiten auf freundichaftliche Weise mit den ruffischen Grenzbeborben gu begleichen. Die dinefische Rote fügt bingu, bak die nach ber Natur immerbin mögliche Berschiebenartigseit ber Berichte, welche die beiberseitigen Lokolbehörden an die Regierungen richten, eine in freundschaftlicher Beise erfofgende Bellegung der entftebenden Differenzen nicht ausschließen fonne. Jebenfalls tonne niemand jagen, daß China die Stipulationen des Bertrages verlett habe.

In der Antwortnote fagt die dinefische Regierung weiters. baf die Aftionsfreiheit, von der die ruffische Note spricht, zu der Auffassung verleite, daß das Betersburger Rabinett die Beziehungen guter Rachbarschaft mit China nicht fortzuseten wünscht, und daß es febr bedauerlich ist, wenn Rusland in

biefer Weije borgabt. Die Antwortnote erklärt endlich, daß China bis jest bie Moujeln bes 1881er Bertrages reiveftiert babe und bag es Gewicht darauf legt, immer in freundichoftlicher Weife bie Streitigkeiten mit Ruftland beigulegen, um die Intereffen ber beiden Länder zu respektieren und die zwischen China und Ruftland beitebenben guten Beziehungen fortzuseben.

Die öffentliche Meinung in China neigt ber Anficht gu, das Rugland mit feiner Demonstration einen Drud auf die chinefische Regierung ausüben will, um zu verbindern, daß China im Augenblid der Revision des Bertrages die Abinberung von zu vielen Klaufeln verlange.

Die dinesische Regierung bat bereits den rufftichen ! Gesandten in Befing dabin informiert, daß China im Begriffe ift, die berichiedenen Buntte des Bertrages in ben Details au findieren und daß es voraussichtlich nicht auf der Revision des Bertrages in allen feinen Teilen kefteben wird.

### Die Aufnahme in Japan.

Der "Bolitischen Korrefpondeng" wird aus London gemelbet: Der ernfte Schritt, ben die ruffische Regierung in Befing unternommen hat, ift in Tofio als eine Neberraidung empfunden morben. Obgleich man bon bem Schweben berdiedener Fragen gwijdjen Rugland und China Kenntnis batte. war man nicht von den Einzelheiten unterrichtet, insbesondere nicht von dem Umfinnde, daß der Beginn ber Berbandlungen der beiden Staaten weit in das vergangene Jahr guriidreicht, ohne daß man bisher dem Ziele näher gerückt mare.

Bas Japans Haltung betrifft, fann ihm nach der Lage der Dinge feine andere als die der Neutralifat gufommen Es ift somit ungutreffend, daß das Kabinett bem Standpunft Ruflands Unterfritung zu bieten beobichtige; vollends ift es eine Begende, daß zwifchen Japa'n u'nd Rugland eine Bereinbatung beitebe, die lehtgenannier Modit bas jetige Auftreien ermögliche. Gbenfowenig fonne mon in Tofio daran denfen, in diesem Streitfall für China Partei zu

Mus der feitens Japans zu beobachtenden Reutrolität ergebe fich jedoch nicht das Gebot, auf jede Einfluß nabme, die gur Bertsitung einer erniben Berwidfung beitragen forme, ju bergichten. Der Bunich Japans noch Erbaltung einer ruhigen Beständigkeit in Oftalien ift von größter Intenfitat und eine raiche Wiederfehr normaler und freundnachbarlicher Beziehungen zwischen Rufland und China würde in Tokio mit lebhaftester Befriedigung begrlißt werden. Diese Empfindung befundete fich auch deutlich in dem limitand, daß der japanische Minister des Meußern sich bei ber Entgegennabene der Mitteilung der von der ruffischen Regierung an die dinefische gerichteten Rote nicht auf eine Bemerfung von blos fonventionellem Charafter beidränft, sondern sofort Anlas gu der Erflarung genommen bat, daß die ja pantifche Regierung auf die baldige freundliche Rege. l'una der Greitigkeit hoffe und fie herbeiminiche. Bon folden Gefinnungen geleitet, wird die javanische Regierung, soweit bafür ein Spielraum gegeben ift und unter voller Berbachtung der ber Gelbftandigfeit Chinos gebuchrenden Midficht, fich barbiebenbe Gelegenbeiten gur Erteilung freundschaftlicher Raticilage in Befing für die Förberung einer nittlichen Beilegung bes ruffifch-dimeifden Ronflifts nicht ungenicht laffen,

## Politische Uebersicht.

\* Mounheim, 22. Februar 1911.

### Wolen und Bentrum in Gberfchlefien.

Die "Schlei, Boffsatg." bat in ber letien Beit bittere Rlogen über ben Ton ber "Ratolit"-Blatter geführt, bie namlich neuerbings bas Bentrum mit ber gleichen Scharfe und Berbiffenheit angreifen, wie es nur je der "Bolat" Korfantys getan. Was bor-auszusehen war, ist eben eingetreten; Rapierafifi bat nicht Korfanty zu fich berübergezogen, vielmehr gelten jeht Korfantis Meshoden und Taftif, soweit bas bei dem verschiedenen Temperament beiber Manner möglich ift, für Rapieraliti. Es ift begreiflich, bag fich bie rabitalen Bolen über diefe Wendung im Stillen febr freuen, und es find rein perfoulice, nicht fachliche Momente, bie einen Teil feiner früheren Unterführer jum Kampfe wiber Korfanty veranlaffen. Die Beutrale ber oberichlofischen Geiftlichkeit will nun nach bem genannten Bentrumeblatt bie Angriffe ber volnischen Breffe nicht mehr gebulbig binnehmen. Das tann nur beigen, es foll ein neues Bentrumsblatt in polnischer Sprache gegrunbet werben. Das Schichal ber "Gageta Ratolicfa" follte aber boch bie Mitglieber ber Zentrale babon fiberzengt haben, bag auf bicem Bege nichts an erreichen ist - beute fo wenig als früher. Die Beiftlichen mogen opferwillig genug fein, bie erforberlichen Bufchuffe gu leiften, bas Blatt wird ohne Lefer bleiben, feine Ermahnungen zum Frieden werben ungehört verhallen. Richts bermog bas Bentrum in ben Augen ber Bolen nun einmal von bem Berbachte an reinigen, bag es boch germanisteren wolle. Allerdings, ihre Fifhrer ftellen fich wohl nur fo, als ob fie jenen Berbacht begten. Jebenfalls aber feben fie es als ihre Aufgabe an, Derichlefien gu bem "vierten Anteile" gn machen, ber bie brei

Diefem nationalftrategifden Biele guliebe muß bas Bentrum um jeben Breis auch aus benjenigen Stellungen in Dberichlefien geworfen werben, bie ihm bon fruber ber geblieben finb.

## Deutsches Reich.

- Unter bem Titel "Bon Bismard bis Beihmann" wirb Dr. Baul Micaelis in einigen Togen im Berlage bon Schufter und Loeifler in Berlin ein Buch ericeinen laffen, bas bie politifche Entwidlung Breugens und Deutschlanbs mabrent ber letten breigig Jahre zeigt. Der Berfaffer, ber feit langem mitten im politifchen Rampfe fteht, blidt in biefem Budje auf bie eingelnen Ctappen biefes Rampfes gurud und giebt bie Lebren und Schlußfolgerungen aus ben Borgangen, bie wir in brei Jahrschnten gefeben und erlebt. Er ichtibert bom liberafen Standpunft aus bie Amtoperioben ber einzelnen Rangler, bie Entwidlung Bilbelma II., Die Berfaffungs- und Bablrechtofragen, Die Bollund Steuerpolitit, bie Aufturanfgaben und bie innere Bermaltung Breugens, Bum Schluß beichaftigt fich ber Berfaffer mit ben fom-

- Die Gartenftebtbewegung. Die englische Gorben Gifies u. Town Planning Affociation besichtigt im April ba. 36. bie Stabte Effen, Duffelborf, Roln, Frantfurt, Stragburg, Ulm, Rurnberg, Rothenburg und Burgburg und fintiet auch noch einigen anderen benechbarten Blagen, bie bon besonberem Intereffe find, einen Befuch ab. Der 3wed ber Reife ift bas Stubium bentiden Stadtbaues, fowie neugeitlicher Stabterweiterung. Auch follen babei vorbilbliche tommunale wie andere gemeinnühige Unfintten besucht werben, wie beifpielemeije fogiale Ginrichtungen bebentenber Sabrifanlagen. Die Stubienreife ber Deutschen Gartenftabtgefellichaft nach Englanb ift für ben Inli feftgefeht und burfte befonders rege Beteiligung finden, ba in biefem Jahre nur eine Reise unternommen wird und bas Programm eine wertvolle Ausgestaltung erfahren bat. Aus biefem Grunde empfiehlt fich eine balbige Unmelbung. Anger ber Befichtignun ber eigentlichen englischen Gartenftabt und Gartenporftabianlagen bient biefe Reife auch bem Stubium ber allgemeinen englischen Bobnungoffirforge, Stabterweiterung und Lanberichliefjung fowie namentlich bes englischen Rleinhauses; befonbers auch ber fommunale Wohnungsban und enblich bie ftart entwidelte fogiale Reformtötigfeit Englands finden eingebend Berudfichtigung. Die Stadtverwaltungen von London, Liverpool, Birmingham. Port, fowie ber Lonboner Grafichaftsrat haben, erfreut über bas große Intereffe, bas bie borjabrigen Stubienreifen fur biefe Ginrichtungen erwedten, weitgebenbe Förberung ber Beranstaltung augefogt. Gine Abwechslung im Stubienftoff bilbet ein Beind ber alten Stadt Chefter und eine Scefahrt von Liverpool aus, fowie bie Befichtigung bes architeftoniich bochintereffanten Ports mit ber iconen Rathebrafe. Port ift ber Enbountt ber offiziellen Reife, Bon hier aus tonnen bie Teilnehmer über London und Bliffingen gurudfahren; für biejenigen, bie Intereffe bafür haben, fann noch ein gemeinsamer Ausflug nach Schottland arrangiere werben. Die, melde auf ber Rudreife noch in Lonbon Aufenthalt nehmen, tonnen ermößigte Dotelpreife geniehen. Da bie Rudfohrfarte langere Zeit Gultigfeit bat, tonnte ber Aufenthalt einige Wochen ausgebehnt merben. Ausfünfte aber beibe Beranftaltungen erteilt gern bie Geschäftiftelle in Berlin-Schlachtenfee.

### Reichstagswahlen 1911.

8 08 m fin b, 22. Febr. Wie wir horen, soll in einer bemnächst fattfinbenben Wahlfreisberfammlung bes 10. württ. Reichstags wahlfreises (Göppingen-Gmind-Schernborf-Belsbeim) als Ranbibat ber liberalen Barteien Sabrifant Bubwig Schufter von Goppingen aufgestellt werben. Ranbibat ber Sogialbemofratie ift ber Banbtagsabg. Dr. Linbemann.

Gerlin, 23. Februar. (Bon unferem Berliner Burean.) Aus Saarbrüden wird gemelbet: Die enticheidende national-liberale Vertreterversammlung beschloß einstimmig die Auffiellung Baffermanne.

### Die Reichstagstanbibaiur im 5. babifchen Bahlfreis.

t Freiburg, 22. Febr. Hente abend fand bier eine Ditglieberversammlung ber Fortidrittlichen Bolispartei ftatt, um ben Reichstagstanbibaten enbgültig aufzuftellen. herr Web. Bofrat Brof. Dr. Schulge-Gövernit gog (Naumann vermittelte) bie gestellten Bebingungen jurud und wurde bonn als liberaler Konbibat bes 5. babifden Reichstagswahlfreifes ertlart.

### Das branbenburgifche Bablabtommen ber Liberalen

versuchen die Konservativen gu Gall gu bringen, indem fie fich bemuben, die Rationalliberalen gur Aufrechterhaltung ber Ranbibatur bes bisberigen Abg. Dr. Worde für Branbenburg-Beft-

rat Dagemann bat aber nach ber "Greif. Big." jungft in einer notionalliberalen Berfammlung in Forft in ber Laufit berfichert: "Berr Dr. Gorde bat mir perfonlich gefagt, bak er in Branbenburg-Westhavelland nicht fanbidiere."

### Badische Politik.

⊙ Schwegingen, 28. Jebr. In einer gut befuchten Bersammlung des hiefigen Nationalliberalen Bereins im "Schwanen" fprach gestern abend Herr Ratichreiber Reichert von hier über "Die neuen Berhältniswahlen in Baden". Babrend in einem früheren Bortrage die neuen Wesethesbestimnungen furz erläuterte, ging Redner in feinen gestrigen Aus. führungen auf die einzelnen Details nöher ein. Besonders eingehend behandelte er das System der gebundenen Bordilagaliften.

1: ( Breiburg, 22. Febr. Die Danbelstammer bei fich fitralich in einer Broteftrefolntion gegen eine Bertenerung bes Fernsprechwesens ausgesprochen und ferner Stellung genommen ju bem Erlaß ber Generalbireftion ber Stantsbabnen, welche infolge Schaffung einer Gintauffgentrale gabireicher Bapier. Bechafte bom Barenbegug ansichalten will und biefe Dittelltanbe. betriebe baburch empfindlich beeintrüchtigen würde.

### Mus ber Bartei.

Soingen, 22. Febr. Der von dem neugegründeten Rationalliberalen Ortsverein Singen", am Freitag, ben 17. Februar 1911, abends 8 Uhr, im Goftbans zum "Lamm" veransialiete Lichtbildervortrag batte sich eines angemessenn Besuches zu erfreuen. Herr Oberamtsrichter Dr. Korn maner aus Monnheim führte die Zuhörer in gemeinder ftandlicher und geschickter Art und Weise in die deutschen Rolo wien Neu-Guinea, Bismard-Archipel, Samoa etc. unter Borführung reichbaltiger Lichtbilder ein. Der große Beifall, den ber Redner erntete, bewies am besten das Interesse, das man baffir gezeigt batte, unnfomehr, als Herr Dr. Kornmager mir felbst Erlebtes und Gesebenes barbot.

### Banerische und Pfälzische Politik.

D Reuftabt. 22. Bebr. Eine Bablfreisverfammlung ber sogialbemotratischen Bartei für den zweiten Bahlfreis Reinstadt-Landau tagte am Sountag bier, um über die Kaudidaten frage für die Reichstagswohl Beschluß zu faffen. Einstimmig wurde der gegenwärtige Inbaber des Mondais Buchbrudereibefiber Huber in Ludwigshafen wieder aufgefiellt und zugleich beschfossen, eine rege Agitation zu entfalten, dannit der Pahlfreis für die sosialbemotratische Partei erhalten bleibe. Auch über die Maifeier wurde beraten und Be-schluß gefaßt, fie wiederum auf der Warburg (Humbacher Schloß) abgubalten und den Neberschuß der Einnahmen in die Bohlfreistaffe fliehen zu loffen.

### Bestische Politik.

\* Darmfrabt, 22 gebr. Die Regierung bat ber 2. Rammer eine Borloge betr. bie Befampfung ber Rebidiablinge angeben laffen, burch bie ben Gemeinben begm. ben Wingern für bie Befampfung ber Rebichablinge eine Stootsbeibille pewabrt werben foll. Bu biefem Bwede wird ein Betrag von 24 000 M.

## Aus Stadt und Land.

\* Mannbeim, 28. Februar 1931.

\* Der Abgeordnetentog bes Bab. Militarbereinsberbanbes wird in Beibelberg am 17. und 18. Juni abgehalten. Es follen turnerifde Aufführungen fattfinden und eine bengalifde Belendtung bes Schloghofes bie Berauftaltung befchliegen.

\* Die Granbung einer bebingten 3mangsinnung ber Schubmachermeister murbe gestern mit 56 gegen 17 Stimmen beschloffen. Stimmberechtigt waren 112 Meifter.

\* Saliche Zweimartfinde find an verschiebenen Blaben in Berfebr gebracht. Gie tragen bas Bilbnis bes Raifers, bas DRunggeichen A und bie 3abresgahl 1908; bas Metall besteht ans einer Golblegierung und ift gegoffen. Die Unechtbeit ber Stude ift außer in bem nur 6,6 Gramm betragenben Gewicht an bem fürnigen Aussehen ber freien Stachen, ben nicht icharf abgegrenzten Ronboerfen und Buchftaben ber Umfdrift namentlich auf ber Bilbflache ertenutlich.

\* Breisgefront. Gerr Beinrich Dein de, Afabemiefrage Bertreter ber Maldeinenfabrif Ernft Warftens, Rurnberg, reibt und Gin Areid ben Red 500 -

illes Leben und aller Lebendwille fich gufammenbrangt in dem bun berifach abgestimmten, empor- und gurudflutenden Ottferuf, die ift doch von der elementorfien fünftlerifiben Birkung, wenn man einmat die Nervenreigung überwunden und jurüdgebröngt, und bad Wille. das ungeheure Lebensbild, die graufe Gier diefer brandenden Benichenteiber, biefes vielbunderrarmigen Billens und wilden Durftes gum Beben auf fich bat wirfen laffen. Dan bat in Berlin biefem Chor gum Bermur! gemacht, boft ju viel von einzelnen Stafften geichaufpielett worden fei, ich fand, dog bei der gestrigen Aufführung bier eine ftarfe Einheitlichteit und Gleichformigfeit und bamit eine um jo großere elementare Rraft nub Bluft ergieft murbe.

Und Cedipus (Gerbinand Bount tritt and bem Tar des Palafies. rom weißen Togestlicht umflosen, eine herrifere, bobe Gestalt, um beffen ftarten, icharigeichnittenen Ropf bas Danr mig Joner loft noer sole Blut? Es ift alles groß und breit in feinem Bort und foiner Geberde, er ist undulbfam und ungebuldig füb, von ungeheurem Selbfibewahrfein gefcwellt, ein Ronig, ber auf breiten Schultern ball Daupt voll Uebermut und felbftverfländlichen Machtbeliges boch trief. ein berausfordernder und abnungeloier Cobu bes Gludes, ben bat Schicffel poer fein Gillid aber feine Straft des Conbeins boch empurgehoben über Wenichen, ju ihrem Torannen, ju ihrem Baier ge-macht fint. Es fitmigt nicht jum pfochologischen Gilbe, wenn Bonn ber an fich fraftvoll und flar angevedten Ronigsgefialt einen Bug, wenn auch nur einen gang leifen laneruber, ichener Dufterbeit gibe, alb gabe es in biefem abnungatolen, breift gupaffenben Gabn bes Ginden icon irgend einen Binfel ber Bewuhibeit ber gravenvollen Motra, bie ibn illhituga vom Giviel filirat

Aber nun fpricht Cebipus, ber Ronig, ber Meiter, ber Erlofer, pa einem Batte und befdmidtigt mit Worten berrifder Gire, finter. lebe, bie feinen Biberipund extragt, mit weiten und großen Geberbie wie Dammerichlige nieberfaufen, bas tejenbe Mier und macht es mahiich guruffilmtent diese natürliche, selbspoernandliche Gute in bligender Gerrichertralt, in Thrannenichmud wurde in ftarfen unb eindrudevollen Sagen gezeichnet. Bie ungebeuer muß ber Beurg fein!

Wenn fulche Ciche Milli, baun werd bie Erbe beben.

# Seuilleton.

### Cheater, Sunft und Wiffenschaft. Monig Gedipus.

Gin Steg bes Sophoties ober Reinhardis? Birfung burch bie Eragobie ober Enggestion burch die Regie? - Ober beibes alfo gu einer ber grobartioften Contbefen ber Birfungen von ber Bubor nerhunden, das die Tragodie nur die ungeheure Regieleifung erhobt und die Begie die Tragodie vertieft und feines das andere gerbricht nher molechelds?

Rach ben Ginbraden, die ich aus ben Urbeilen mir mofigebenber Rritifer fiber ben Debipus im Birfus Schumann gewonnen, ging ich nicht obne Cepfis an diefe neuefte ber Reinfarbifden Reformen, auf ber Outbuffoften und Finanglente icon wieder eine noch grobere Iber fich gebaren feben, Bolfefefiptele auf monumentaler Schmunthne Bird man und ba nicht nur Senfation bieten, Senfation, die wirflich botal mad Birfus formedt, "Theater", nach dem das Bolt aber bemi tailadlich bungern fell, oder wird man uns noch hindurch durch alle Regie-Experimente vermitteln der ungebeuren bichterifchen Werte ber Ermobbte mit ihren tiefen feelifchen Erfcutterungen, bie wertvoller had als atemrandende Sponumgen? Gans im Anfang but man das peimgende Gefühl; bas ganger diese feltfame, ungemobnte, millearlige Ibee wirft am Ende doch wie Genjacion — die erste Angiehungetraft fommt ficher von ber fenfationellen Geitfamteit bes Gebenfens - eine Genfariun mie ein mogbalfiges Birtubfunftfind wird und ben flem verfegen und mir werden beimgeben, um bie grobte frogifche Erichtiterung betrogen. Ga ift unrubig und fitmmenichmirrend mie im Birfus, und ber Bille, feine Reugterbe ju befriebigen, ift meie gedier eis ber Bilbe, fich burch Sophoffell erfeitttern an letten . . .

Und bennoch! Da tonen bumpfe Boigunen oms felifamen Duntelfieiten, bervor aus ben buffern Minuern bes Boloftes, au bem ein feltfam faftes rottides Bicht auffriecht (Dofmannatha) Dunft, laftend über bem gangen Dimmel, mocht eine fable Racht and bem Tag". Reinhordt madte bas in Beriin mit einem ungeheuren bundelrutbraunem Belum, bas "wie ein Sumbol ber Berfinfterung auf ber Arena laftete). Gine ichanerliche und ichmere Dunfelbeit bedt ben Boloft, und immer tonen furchtber, flogend, rufend vom Poloft antwortend von Theben ber bie gerriffenen und gerreifenden Tone Die und erbeben und erichauern machen, unbarmbergig, unaufhalifam ins Duntel vordringend, ine Derg bineinichlagend mit fulpem, webem Stachel. Wird do nicht gleich am buntlen Giebel ben buntein Balafteb an dem dunffe rolliche Sthifteit lauernd wie Blaidurft emportriecht in Flammenichrift feben: Raira, Schiffel, grauenvolles, launen-bofied? Im "Aunftwort" bat man biefen ihnurelichen Introites Stimmungemache" genannt. 3ch befereite nicht bie eiwas gewaltiame Befclagnabme unferer Berven burch bie ichaurigen Dunfelbeiten ber Harben und der Tone. Aber ift das alies? Ich glaube, es find die Tanfende, auf die der Trud fic legte, doch wie mit einem Zauberfolig bineingeriffen morden in den tiefften Ginn, in die ungebeure trantide Grundfeimmung ber Trageble, die Unentwirrbarfelt und bie Unentrinnbarteit biefer duntetfen und pragtvolften Ediciolatragobie.

Und nun bricht's berver, von Theben ber, and Rache und Graven bas Leib, die Rot, gejagte Wenichen, binter beneu bie Beft ibre furcht bare Geißel ichmingt, flutend wir Giegbiche, bie vom Sturm noch rofender gejagt werben, unaufbattfam, finfter groft, wie Schidfalanot, tind auf einmal ergiest fich - noch the mir's gang aufnehmen und benten fonnen - ber Strom brandend und wild emporichlogend gu ben Stufen bes Paloftes. Und funberte von Arme werfen fich empor und jeber Arm ein Goref ber Det und ber Bergmeillung, und bun derte upn t'ippen rufen in gemallig branfender, ab- und anfowellend-Meluble, Die mie Einrwebmeifen gewenn ift tar breiten Tablitfomfer im ichrillen Aufbaumen, im bumpfen Toien, rufen und werfen int den Armen des verzweiseinden Etends es hinaut zu des Königs Da laß: Cedipus — König — hilf und! — Und wir find jung! — Dif uns, Ronig! Man fage, mas man molle, bieje braufende, fromenbe Benge por den Toren des Baloftes, in der im Grundton einheitlich Kon Drong für die beite Schupvorrichtung, welche im Arbeiter-Unfall-Bersicherungs-Museum ("Muse de Brevention des Accidents du Travail") in Baris zur Ausstellung gesangt, wurde von der Berwaltung des Französischen Rational-Museums für Handel und Gewerbe in Paris, der Malchinensadrif Ernst Carsiens, Kürnderg, für idre runde Sicherheitsmesserile für Holz-Abeichtmaschinen zuertannt. Die Auszeichnung ist um so bemertenswerter und erfrenlicher als sie von der französischen Behörde einer deutschen Firma zugesprochen wurde. Die Maschinensadrit Ernst Carsiens, Kürnderg, befaht sich als Spezialirät mit der Her Holzbearbeitungsmaschinen und Sicherheitswertzungen Hir Polzbearbeitungsmaschinen und ist hierlür schen auf verschie-

benen Ausstellungen bramiiert worben. Bejie Grobe Rodfunfis, Birtes und Gotelfach-Angftellung vom 1. Bis 10, April &. 3. im Rofengarien, Die Beteiligung an ber Berauffaltung ift febr gablreich. Die großten und leiftungofabigften Firmen wier einichlägigen Branchen baben fich größere Plage genchert. Die Gruppe "Rochfunft" wird außer befanberen Leiftungen, Die vorbniben fein merben, auch noch burch bie Blagierung bervorfreien, Die Bunne mit Empore wird bis ant 400 Cintr, erweitert werben und bas Welemfbild biefer Gruppe wird gefällig und angenehm wirfen. In der Gruppe Rabrungs- und Genuhmittel, welche ben gangen Ribelmigenfort einnehmen wird, merben fich unter anderen die vereinigten Grobbemiereben Manubeim-Cubwigsbafens mit einer Relieftiv-Musftellung in einem fituitlerifch ansgeführten Aufban beteiligen. Die Barte und Ranfervenfabrit von Imbaji bat einen groben Raum belegt. Bon ansmartigen Girmen werben fich gang beionberd bie Maggi-Befellicaft, Liebig-Compagnie und Die Raffer-bag-Welellichaft auflieichnen. Die Gruppe "Mufifinftrumente" wird burch die weltbefannte Firma Bhilipps n. Coune, Frantfurt a, W., welche allein einen Raum von 150 Omir, feitgelegt bat und einen bejonderen Mufifical einrichten wirb, vertreien fein. Die Firma Spiegel u. Cobn, Puntoigebafen, welche gleichfalls einen großen Plan gewählt bat, wird als Attraction and befordere Wendelt eine felblifpielende Geige bringen, welche auf ber Bruffeler Beltausstellung alle Befucher aufs bicifte gefeffeit bat. Ein fünftlerifches, befonders aber febr wirfungsvolled Audftellungsplafet ift bereits erichienen. Dablelbe wird die weitgebenbfte Berbreitung finden. Jutereffenten, welche noch andzuftellen beabsichtigen, ift gu empfenten, fich umgebend mit bem Burenn ber Munftellung, D 3, 17, in Berbindung au fegen.

Benane Zeitangabe durch die Heidelberger Sternwarte. Die Großt, Sternwarte bei Heidelberg dat eine Einrichtung getroffen, wodurch die Abgade genaner Zeit an dadische Uhrmacher ermöglicht werden foll. Uhrmacher, denen ein Fernsprecher zur Berlügung steht und die von der Einrichtung Gedrauch machen wollen, mögen sich an die Direktion der Sternwarte wenden. Diese Kenerung liegt nicht nur im Juteresse unserer Uhrmacher, sondern auch in demjenigen des Budlikums, das ja indirekt davon Kuden sieht, und ist deschald sehr zu begrüßen. Recht zu begrüßen wäre es, wenn sich in absehald sehr zu begrüßen. Recht zu begrüßen wäre es, wenn sich in absehdarer Inkunft auch eine Möglichkeit linden ließe, die genane Zeit wie sie auf der Sternwarte, ständig durch Beobachtungen bestimmt wird, an alle größeren Gemeinden des Landes zu berreiten. Soweit bekannt, wird die genane Zeit die sieht nur an die Eisenbahn, die Hauptgentren der Uhrenindustrie und an wissenschaftliche Ansialten des Landes mitgeteilt.

\* Im Nuion-Theater P 6, 23/24. erzielt die Borführung des großen Sensations-Schlagers "Die weihe Stlamin" täglich ausversaufte Däuser und einstimmiges Lob. Dieses bochintereisame Lebensbild gelangt noch die Freitag zur Borführung. Außerdem fand gestern Programm-Wechfel fall Alls Renheiten gelangen die Bilder "Schwarzwald im Winier" (berrliche Katurausnahme), "Die Wilchichwester" (dram. Lebensbild) und "Auf der Suche nach einem Beruse" (Humoreste) zur Vor-

### Karneval 1911.

Boeitge-Gernevalkongere im Mosengeren. Im Cabatet aut 10. Musse" neunt sich das diesjädeige Carnevalkangert, das unter der Direktion von Meiker Livetige am nachten Sommag, 20. Hebruar, abends 8 Uhr 11 Minuten, im sektich geschmidten Ridelungensaus stadt das Boeitgekongert im Notengarien bilder seit Jahren den Glangpunkt der carnevalistischen Kongertverankaltungen. Es wird and diedmas wieder seine alse Anziedungskraft auf die dahlereiche Andingerschaft das Britisch Carneval andliben. Ein Riefenprogramm, das die köhnfen Erwariungen überressen wird, ist sie diefen dem Arohsten und Humper gewidmeten Abend aufgebeilt. Gang desendere ist dabei auf die Rimpirkung des Gudlistums Bedach genommen, das durch Abstängen der neueken pertischen Erhandeiter Alaundeiter Tidier zum libelen Verlauf des Abends seider Mannbeimer Tidier zum libelen Verlauf des Abends seider

"Jemeria." Wie in Blains und Adln der Carnevol mie dem Rojenmanian feinen Söderunft erreicht, jo ift dies in Mannbeim ihnn feit vielen Jahren om Buichtugssonnion der Fall. Inm derigebaten Male läßt bener der "Senerio" seinen Carnevals; ng taufen. Neder fünfgig Gruppen, en. 15 Wogen und 6 Migliftspellen idarmiter eine beritiene) werden im Juge vertreien sein. Durch liebenswürdiges

Und fie fallt, nur gwei, brei Etreiche faufen und ihr Edidfal if erfalt. Deinhardes Regiefunfte ftellen fuß une ine zweite Treffen und des Sophofies Transbie feitemt nieder wie das fargefte und furchtbarke godien, die in Formoebendung und Rheifemus, in Einheitlichfeit, Straffbeit und Spannung famm ihresgleichen hat und fiber die Jahrbunberte bin und die Jahrtaufende bindurch ihre erichniternde tronitibe Birfung fiben wird, to fern auch des Cophofies Tragodie aller physicogishen Mativierung fich balt, jo fremd und berührt das gerforende Gingreifen eines granenvollen und leunifchen Goldiele in ein ichnibloles und gutes Menfchenleben, bie Blindbeil eines Gibidlais, bas mir erft bann mit Erichniterung begreifen, bem mir nus erft aubetend untermerfen, wenn wir burch bea Supbolles Tidiergewelt bingeführt merben jur Glaubigfeit au Avollon, ju der Gebbe und Inbrunft Diejos Befenntuifies, baft Leben Leib und bag bie Dichter bie "Tranen ber Gefchichte" find, wie ber lunge Werhart Daupt maun fagte. Ga ift bier wicht ber Dri, naber von bes Cophufies Debi Pus-Tragobie gu banbein, auch nicht von ber Gofmannathaligen Itelerlegung, out der die Reinhardische Auführung fich aufbant; man bat lenterer mit Recht wurgebalten, wie fir die Rigebeit ber Griechen manbelie, die flarte und fühne Formenpracht der Unrie in weiche Barben tone, die Reufcheit und Rube in maberne Rernolunt. Diefe Mangel der Meberfemung eines Dichters, der in Sedipus und die Sphings b undernahm, ben Muthas plomologith ju benten, toten ben Rern ber Tragobie nicht, auch ans ber Ber- nud Umfleibung eines Biener Reurnmantifere tritt une tiefenhaft und fibermattigene ber Debipus als die jeinfte und fette Biffe griechijder Auftur, als ein geweltiges Befrantnis attiider Religiofitat entgegen, ber wir uns bengen, beamungen ugu der Jubrunft einer Glanbigfeit, wie fie nach Jahrhunberien Danie und wieder ju fwagerieren weiß, von biefer erfchitifernben Sumphonie von Menichenleit, Die Copboffes in ebelfter Pinien-Schonseit, in Brafffter Tramatif aufbaut. Und fo wires ichwierig, die mibefreitbar tiefe Mirfang bes geftrigen Abenbs racht an vertellen auf Cophettes und Reinbardt. Aber ficher ift ber Auteil bes erfteren ber flärfere: bieje Trogobie wird und erichittern and oune Dofmaundthal und Reinbardt.

Neinhardes Regie last die Erngodie ind Giganiede werken. Die gibt dem Raturereignis die unheimliche und unwiderstehliche Wucht. Der Ditseruf ist verhallt aum Könige hinauf, von Theben undt fich mis Tunfel dem Richt Kreon (wicht gerode aufduglich gestern bargestellt) und lündet des Gwiles dunten Spruch und Cedinas bebt das Sangt, bochmätig und Bort und gilfig, Siegestlaug: denn werden wir sehr

Entgegenfommen der Schweifinger Garulfon wird ber Sug ein befenders icones und reichbaltiges Pferbematerial aufweifen. Ben ben einzelnen Wogen und Gruppen felen falgende ermabnt: Mannbeimer Bertebroton, Bauernwagen, Die Edmatenplage, Ronig Manuels Mus ang, Moberne Frauenbewogung, Mobeliport, Mannheim ale Bumpfiction, ber Feuerie Burgermastenball, bie Ameritaverfrenfer ober "Renes Leben billit aus ben Antnen", Die Benfmalbirage, ber hum pelrod ober "Ie einer je lieber", Wagen bes Poben Elfer-Mares, Pruntmagen Er, Lollift bee Bringen Carneval u. a. m. Schon biefe wenigen Andeniungen (alles Röbere, end die Zugörichinng, befagt bas fiberall funlliche offigielle Benerio Ingoprogramm 1911) mogen belagen, daß der diedstbrige Jug außerordentlich reichhaltig und mannigfaltig ift. Der Coupfer bes Buges, Berr Bialer Pani, bat, vielen Anregungen Soige feiftend, Diefes Jahr in erfter Reibe ber fumo riftifchen Geite ein befenders weites Gold eingerbumt. Bolle ber Bug dementsprechend von der titl. Bevölferung mit humor und guter Laune aufgenommen werden. Dat dann noch Golf Binvins ein gnabiged Ginfeben und beichert er uns gutes Bener, dann wird und muß es mit vereinten Rroben gelingen, Mannheim und feiner lieben Bewolterung am Sonntag eine bervorragende Gebenswürdigfeit in bieten, Die auch out die nöbere und weitere Umgebung ibre Augiebungefroft nicht verlebten wird. Bum Edluffe fet noch ber bringende Bunfch ausgefpreden, beim Paffieren bes Juges Anallerbien und abuliche Wefciefe im ber Tiefe feiner Tufden gu belaffen, um ein Scheuen ber Bierbe gn vermeiden. Bur Bingarichtung wird bemerft, bag ber elte Weg im groben und gangen beibehalten wurde. Daburch aber, bag ber Jug - was gang felbfreedend ift - auch bas Palato des Bringen Carneval paffieren ming, fo mar eine fleine Menderung ber Richtung infofern geboten, dog der Jug blefebmal beim Eintreffen in die Rhein frobe flott rechte ine ben Luitenzing, Unte in ben Barfring einbiegt Wenn bierburch einige Grragen bes Minges und ber Unterftabt, Die ichen feit Sabren geftreift wurden, beuer ausunbinameife nicht paffiert werden, fo bittet ber "Benerlo" fcon bente um gutige Rabfict. Bei ber Ritige der Beit, Die gur Berffigung fiebt, und mit Diufficht darauf, baf allguojie Rolliftonen mit ber Strafenbagn vermieben werden muffen, lieb fich bier beim beften Billen eine Menderung nicht fchaffen. Moge besbalb and fernerfin jeder bem Benerto fein Bobiwollen bewahren und am Counting dem Ing mit freudigem Bergen enigegenkommen; denn "Bie's werd, werd's, Giden werb boch!" (flue der Feueriofanglei.)

Die Gereke Karneval-Geschschaft Recharverkade bielt am verkoffenen Samstag Da menst hung im "Accharverkade bei Ritiglied Rothe ab. San dem Firsen, was gebeiten wurde, seien bervorgehaben die Sorträge der Wärren Kampt, Ruse. Lid of al und Fran Gisen grein. In Completo taten fich bervor die Karren End wig und Schröde der Wärren Kampt, Kuse. Vieden Karnevalgesellichaft Lindenbos fiatiete seinen Besuch ab. Der Borfigende meinte am Schliefe seiner Vegrühungserede: "Wer finn nach immer do! Die totgesause Kinner sewe am längichte!" Der Beluch war ein sehr guter und die Stimmung wie immer samod. Wir ditne noch unsere veredrichten Ebrenntiglieder, nicht länger wie berm Obatus für den Haldingsung am Fastungstebung auruchge halten und unseren Abgesanden freundliche Aufmahme zu bereiten. Dappelt glöt, wer schwell gibel (Aus dem Sekretariat der Größen.)

### Gerichtszeitung.

\* Der Berr Graf. Bahrend feiner Tatigfeit in Dorimund all Stellenbermittler eridipunbelte ber Raufmann Georg Ert aus Rirchenthumboch einem Mabden namens Walpurga Reinbl aus Germersbeim ben Berrag von 70 DR., unter bem Beriprechen ab, fie gu ehelichen. Er ipielte fich ber "Braut" gegenüber und auch fpater nach feinem Weging von Doctmund als Graf refp als Grafenfohn auf, ichrieb fich felber Briefe und Telegramme, in benen er fich Graf titulierte, um fie bonn feiner Brant gu geigen. And eine Billa follte er erben. Dann war er wieder von einer Grafenfamilie an Stelle eines Maddens unterschoben und es ftand feine Anerseunung als wirllicher Gobn eines Grafen in Musficht. Bon Dortmund tam er hierber und grfindete mit feiner Brant einen Bigarrenlaben. Run ift bas erträumte Glud gu Enbe, bie Braut frebt ibm als Racherin ibrer Ebre und Sauptgengin gegenfiber. hier beidminbelte er wieder einen Raufmann Seinrid Frant um eine Anntion bon 100 MR. und jog bann wieber nach Dortmund. Das Edjoffengericht billierte bem fanberen Botron eine Gefängnisitrafe con 6 Monaten.

\* Frauenwohl Cie. Unter der vorstehenden Neberschrift veröffentlichte ein hiesiges Matt ein Injerat, das ein Mittel gegen gewisse Störungen des weiblichen Organismus sein soll. Als Bersucher des Mittels es bandelte sich um Ferndehandlung — war der Twogist Willi Lehmaun in Bertin angeslogt. Herr Abistenzarzt Dr. Ritta erklärte in der Gerbandlung gegen den wegen dieser Verössentlichung angeslagten Trogisten von dem Schössengericht. Eito stelle ein Heilmittel dar, das nach den medininalpolizeiligen Berichriften nicht veröspentlicht werden darf. Der Poritand des sichtischen Untersabungsantes dezeichnet das Praparat als eine Abischung von Könisch Langenerit von 50 Pibat nurd an 4 M. 50 Pf. verkauft wird. Bie Herr Dr. Canpler

gifidlich fein und mit bem Gone! Der Chor ber Greife nabt in einem felifamen, granenvellen, furifirinfibbenben Gereiten, mir beminbern Reinhardte Cherregir, Die biefen bufferen, graufigen Rulitans ichuf und ballt und fo gebeimnispoll wieber quifoft und horon wie in refigiblem Erichausen ben Unruf ber Golber, ber wie Orgeiflaug brauft, wir ur-alter beigenber, ihmellenber, finfenber Unligefang: Gotter, Borchus, Apolion! Das lettere Bort wird faft gefungen und belbin uns aus Dur mie ein tiefes religivies Lieb, wie eine feierliche Anbeimun ber Millionen im Stauber ba ift bie Berle' bes Sonbotles, feine gange Bubrunft. Und immer ichneller und ichneller ichieft ber Blip bernieber, Loireflas tambt and bem Dunfel empor, idlenbert in ichneibenber, gellender Unflage feine furchtbaren Gebeimniffe gegen den Cobn bes Blude. Cedipus aber ftebt und aufrecht, ftarf, bochmittig, aburungelos, Jofofte fucht in frevelnder Sobois ben Gottern an tropen - und ichleubert ben Brandpieil ins Band, prochtvolle, grebe, atemraubenbe Sgenen jagen einander, fnapp, firail und wuchtig aufgebant und gefammengehalten, Bliber von ichauriger, Hammenber Schonhelt, bie in rinem Gemalde von ungebeurer Unrube, von gewaltiger Chilabung, von nervengerreibender Sponnung Dedipus vollenber fint. Gben find und wie Rurien die Mabdrep aus bem Palaire gejagt, in bem Jofafee burd Celbitmerb gerndet, eben haben mir non einem Maschen, bas mie im Bahnfinn foricht, bie ichmurige Beichinge were Enbes gepart, gellandes, trefinniges Editrien, bagmifchen ibrt mie bumpfer Grobgefang ber Cher ber Greife, bajmiffen ffutet ber und bin in grandie fem Strom dan Bolf, verzweifelt, mild, verftort, bann geigt Debipns und feine blutigen, fecren Angenhoblev, um fein Bampt mirren bie roten Boden mie fenrige Echlangen, in wildem Comery febbnt ee fein Elend binaus, bricht er gufammen in einer tiefen elegitden Mage; bann aber erhebt er fich, um unfeilg und anbeimlich ins Dunfel binandumpanten und in ber Stille gu veridminden.

Ihm nach aber entr es, lang, ballenb, gerreihrud, ichneidend, furcilbar klagend: Cediqual Das Licht ertiicht, alles Licht, Dankel beeitet sich über die Erde, gestiert ichnutel um die kalten Mauern des Balaise, desten Tore sich geschließen babes. Lind den Mogrunden aber des Echicals, in die das Ange nicht deingt, flagt es und grollt ed, weint es und lenigt es weiter: Cediqua, Cedimus, nud Polanuen ichnep, dumpt, ichang, endg, endg, endg.

Das ift ber Gesanteinbrud, man barf ibn foloffal nenuen und nberwältigenb und wagt nicht ibn ficht jelbst zu gerfisten burch fritisch Bedeuten gegen Einzelheiten und Einzelleistungen. Bon

bon ber siebtischen Untersuchungsanftalt bemerkt, handelt es fich fier um eine Umgehung der laiserlichen Berordnung über den Berkehr mit Heilmitteln. Diese spreche nur von einem Berkauskberbot von Mischungen durch die Drogisten. Der Angeklagte versende deshalb ein Desillat, das die Mischung in einer anderen Form darstelle, gleichwohl aber ebenfalls als eine Mischung bezeichnet werden müsse. Das Gericht verarteilte den personlich erschienen Angeklagten zu einer Weldstrase von 60 M.

### Bürgerausichuf:Vorlagen.

Erferdung eines Renbanes für die Bernfoleuerwehr auf dem Geläube der fog. Schafweide, Errichtung einer Rebenwache im Sprigenhaufe N 6, 1, sowie Anscheffung einer ausomobilen Trebleiter und zweier ausomobiler Rotationosprigen für die Bernfoleuerwehr.

Wie bereits im Burgeransichuf manblich mitgeteilt, bat ber Stobteet nunmehr in Auslicht genommen, das Sallenichmitmibab in Berbindung mir neuen Raumen für die Bolfobiolisthet auf dem fedet. Grundfind in U 3 ju erstellen. Die Erdin des Stadtrats herrichel, wie and ber Teitamentepulltreder haben fich mit biefem Blage einver finnden erffart. Dit bem Ban bee Babes fann aber felbitverftanblich erft nam Berlegung ber Berufsfenerwebt begonnen werden. Run in eine Erweiterung bes bieberigen Proviforiums in U 2 obne meitere Beeintraditigung ber Schlagfertigfelt ber Bernfofenermehr nicht moghip und verbietet fich fchen and bem Grunde, weil die dabet unumgangliche tellmelfe Juamfpruchunbme bes freien Blapes gwifchen bem jegigen Provisorium in U 2 und ber Friedrichofdmie aus Grunden des Schnibetriebes nicht angangig ift. Genach fann die Erfellung eines neuen Berufofenerwehrgebandes nicht langer verichoben merben, Nach eingebender wiederbolter Briffung enfebied fich ber Stadtrat, bem Antrage ber Fenerwehrfammiffion emfprechend, für das varliegende Projekt bes Dochbauamis, bas die Erfiellung bes Nanbaues auf der log, Schafweibe gwifden bem Beinbeimer Bahnof und ber Friedrichtbrude vorflebt. Rach ber im Enlanterungabericht bes Dochbauamtes gegebenen naberen Darftellung ber Einzelheiten bes Baues wird ber Menban bis Mite 1919 fertiggeftellt fein. Diefe Bangeit wird ausreichen, um mabrembbeffen bie Detatiptane nebit Roftennuichlogen für bie Erstellung bes hallenichminnibades in U 3 ju jertigen und bir Genebutigung bee Bitrgerausfiguffes ju bem Brojeft einguholen, fobab alabate nach Beriegung ber Bermeleuerwehr mit bem Ban bes Rabes wird begonnen werben tonnen. Die Roften für den Reuban famt Rebennniagen, für die birth den Ban bebingte Berlegung der Gieife ber Gendenheimer Bahn, jomie die Berlegungdorbeiten ber Genermelbeanlage und Kabelnegerweiterung belaufen fich auf zusemmen 28, 580 550. Erwälmt fei noch, daß die im Jahre 1968 erfiellten Bablichfeiten in U 3 fünfligbin gang amedmagig ats Griop für das ebenfalls bei Errichtung des Dallenichmimmbabes in Wegiall tommende Gargmagagin, die Leichenwagenremife und das Leichentragertofel Bermenbung finden fonnen,

Bitt dem Gorfichreiten bes Umfanges des Giabigebietes mirb es nicht ju umgeben fein, anger bem allgemeinen Genermehrgebinde in einzelnen Stebtteilen Rebenmaden ber Berufsfeuerwehr eingurichten. Borerft glaubie ber Stadtrat mit ber Errichtung einer folden Rebenwache in ber Starte pun 7 Plann ausfummen gu fonnen. Diefer Woche foll bouptiablich bie Unterbrudung von Reinfruern in ber Oberftabt, ber Schwegingerftabt und bem Bindenhof gwallen; thre Unterbringung foll in bem ginftig getegenen Spripenfaufe N.6, erfolgen. Auch bierfür merben die Mittel im Betrage von IR, 7500 mit diefer Borlage angeforbert. Die bieber in biefem Webande uniergebrachten Gerale der Freimilligen Fenerwehr tannen auch weiterbin berin verbleiben. Endlich fallt auch eine Erganannn ber Lofd. fahrhenge ber Bernisfenermehr ubtig. Die Bernfofenerwehr befigt jur Beit am Sabrzeugen eine eieftroautomobile Robfenfanrefprige, einen Mannichafiswagen, eine medaniche Drebleifer und eine automobile Dampfenerfprige, Legtere fumme für ben ersten Angriff nicht in Beiracht, ba fie, um fahrbereit an fein, jeweils guerft angeheigt werden muß. And ift ihre Bermendberkeit babund erheblich beichrantt, das wegen ber ftarten Stofie, die sie verurfacht bas Schlondmunbftild von mehreren Bersonen gehelten werben muß. to bafi a. B. ein Sprigen von ber Letter aus numbglich ift. Go gut fich biefe Coripe und bet Großbrauben, fur bie fie bamptfachlich befrimmt the bemaber bat, fo ift ban einfembleub, daß außer ihr ber Bernisjenerwehr eine feicht hanbliche und boch leiftungbfabine Sprice aur Berfügung fiehre muß. Die eleftroautemobile Robienfanrefpring erfüllt diefe Bedingungen nicht vollftandig; fie ift ein Gobrzeug einer beme überbelien alteren Leuftruftion mit einem Africuerabing pon nur 25 fin, und einer Dochitgefcwindigleit von nur 20 fim. Angerbem fann biefes gabrzeng als Spripe mir far einen von ihm mitgeführten Bafferinhalt von 400 Liter dienen. Ga bat fich gerade bei bem tegten Brand in der Lam'iden Gabell gezeigt, wie febr viel wirlfamer ber unter erhobiem Drud abgegebene Strabl ift, als ber ge-

wehnliche Etrabi unierer Opbramen.
Der Stabirat kannte fich ber diefer Sachloge der Einfick nicht verklittefien, daß das wiederhalte, indbefondere auch mit dem Stawels auf die Budenbattigkeit der Ansenkung der Berufofenerwehr im Safte der Revarantebediritäkeit einen Jahrzeugen begründete Gerlausen von Brandmeifterd auf Anichaffung einer weiteren Cyribe, die sdige Bedingungen erfällt, nicht wehr langer unberäcknichtigt bleiben kann. Eine zweite gleiche Spripe ift für die Ansenkung der von zu errich-

lehtern war wirklich groß und einzig wohl nur der Debinas Jerbinand Bonns, ich babe ihn schon zu ichildern gelucht, ein sonniaer und starfer und bochmütiger Ochipus im Ansang und ein
möchtig ausschäftlich im Forisrdwiten, der die tiefsten Exlöhlitterungen, die tragischten Wirfungen dervorries. Die
übrigen Darsieller blieben hinter dem einen weit zurüs,
aber konnten doch den eiementaren Gesanteindrust nicht verderben, den des Sophoties Tragödie west, wenn ein großer Merster,
der Regie sie in stillssaß, flammendes Leben, in einen grauendoll
verheerenden Strom wändelt, der an uns vorüberrast mit dem
Donnern und Zischen der Schickslaßnotwendigleit — wir aber
stehen am User, besäubt, erschützert, anbetend und kein . . . &

Theater Stotig. Dente abend 7 Uhr wird im Softheater Eugen, o'miberis Oper Facul' wiederholt. — Im Renen Theater findell teine Sornellung flatt.

feine Serueilnag flatt.

Tas & annast-Caborel des Hothherers, das em Ar. und Is, Gebenar Latifieder, dein aus et eine Gemen Leinflick Derngt als belondere Zugfünde einen Linafier Der der mit der arnuen Arausite", war Andre Billard, sowie eine von Dr. dans Waag vertafte Parodie: "Gilaube und Deimait" oder Den liche Bauer"— gerner mit den Aarl Afgeiner mit den Damen Richtenbeld, Dorina, Auf und Weitembacher in Rigger-Gelängen und Tonsen produkteren. May Jelm wird als Annberen "Maglide Erperintente" vorfähren, Zont Billen und Alfre Pandora bringen ein Ainervähret, Gie Infoliau und Alfre Pandora bringen ein Tuck ginderbacket, Gie Infoliau und Alfre Pandora bringen ein Tuck ginderbacket, Gie Infoliau und Alfre Dandora vernach ein Einervähret, Gie Infoliau und Alfre Pandora bringen ein Tuck gene Ginzelvortrögen und Orchekerküden. Künnlertiche Leitung: Arbeit Bodanzf und Ermin Outh.

Brüber Bojt-Dunrieit. Der zweite Annmermuftlabend en fi. Marz bringt folgendes intereffante Programm: Telix Draefele, Ereichquartett in E-Woll Ed. 27: Mozart, Streichquartett in Dunr Joh. Brahms, Streichquartett in G-Dur Dp. 111 für zwei Biolinen, zwei Giolen isch Bioloncello. Mimirfung: Hermonn Bojt and Karlsrube (Biola).

Lutherseitipiele in Ludwigebaien a. Ab nom 3,-10. Marg. Und wird geichrieben: Tiefe Spiele baben teinen einseitigen, konfesionellen Charafter. Ratürlich tritt bas Areteffantiide und Epangelische mit Lether in den Bordergrund. Allein bon fonfeifinnellem Gegänfe findet sich nichte barin. Ein ernstes, inneres

tenben Rebenwone erforberfich. Solieblich ift ench bie Anichaffung einer weiteren Dreffeiter nicht gu umgeben; all ericheint nomlich untwenbig, ben bei ber Freiwilligen Feuerwehr gebilderen Gilgag wit einer ichnelliabrenden Letter ansgnriften. Diefür tann bie bisberige, noch in gutem Buftanbe beiinblide, mit Geberung verlebene mechanifche Drobleiter ber Berufsteuerwehr verweubei werben. Gelbftverbandlich muß benn fur bir legeere Griab geichoffen merben. Gounch find fin pangen 8 Sabrzeuge, nämlich 9 Sprigen und 1 Beiter, erforderlich. Beguglich bes ju mublenben Softene tann mobl ein mell'it darüber nicht befteben, baf nur ein Fortichreiten auf bem bereite befchritienen Bege ber Antomobilifterung ber Bernialenerwebr in Groge tommen tann, Der Roftenaufmand bir die drei anguichaffenden Gabrycuge wird betragen; ab für I aufo-monte Motalionsforigen a M. 28 000 au W. 56 000, b) für eine automobile Drebleiter IR 85 700, jul. Dt. 91 700. Die Gefamifoften berragen hternad Ht. 080 160.

### Sportliche Rundschau. Porherjagungen für in- und ansländische Bferbeiennen.

(Bon unferem fpertlichen Spesiolberichterftatier.)

Musenil, Donnerstag, Ill. Gebruar. Prir be Saint-Jamed: Titingotha — friat. Brig des Infleries: Trianen III — Charired. Brig hungerford: Truden — Andetiain. Brig fiandet Jean Bart III — Dopper, Brig harrs: Tidériade — Evian. Brir Ninhe: O- Rasser — Jafontol. Mviatil.

\* Der aviatilice Munbflug Barie-Borbenur-Baris, ber von bem Moro-Rlub be France in Ausficht genommen war, ift befinitiv auf ben Dui biefes Jahres festgefehr worben. Man rechnet auf eine Preisstiftung ber Stabtvermaltung bon Baris in Sobe von 50 000 Francis.

### Bericht über die I. Plenarsibung der Handels-Lammer für den Areis Mannheim.

am 17. Februar 1911.

1. Dem am 3. Januar berftorbenen Beren Rommergienrat Dr. Engelborn, welcher ber Rammer feit 1901 angehört batte, widmeie ber Borfigenbe folgenben Rachruf:

Wenige Tage nach unferer lehten Blenarfibung ftorb, auf ber Dobe feines Bebens ftebenb, unfer Mitglieb, Berr Rommerelenrat Dr. Friedrich Engelborn. Dit feiner tiefgebengten Familie, mit feinen Frennben, mit ben Bertretern aller ber vielen Obrperichaften, Berbanbe und Gefellicaften, benen ber Berftorbene angehörte, stand auch unfere Rammer tieftrauernb an ber Babre biefest ausgezeichneten Wannes. Und in ber Sat, wir baben burch feinen Tob einen ichweren Berluft erlitten. Dr. Engelhorn war in unferer Rammer, wie auch überall ba, wohin er fonft berufen mar, nicht nur ein Berufener, fonbern ein Ausermablter durch Renutniffe, Erfahrungen und Berjonlichfeit.

Rad effrig verbrachter Borberettungs- und Stubienzeit trat er in die Firma E. F. Boehringer u. Gobne ein, die bamals icon weithin befannt war. Aber nicht ein rubiges Arbeiten in bewährtem Gleife war ihm bort in bem erften Johrzehnt feiner Tatigfelt beidieben, Bort und ichmer war die Arbeit, und oft recht Bange waren bie Sorgen. Aber er überwandte bas alles mit bem gefunden Optimiomus, mit ber großen, gielbewußien Arbeitefrendigfeit, bie ibn auszeichneten, und er batte bann bie große Genugtuung, bag baff große, weitverzweigte Wert, wie es bente baftebt, jum größten Teil bas Ergebnis ber eigenen roftlofen Tatigfeit war, und bog er fich in gunftiger Beit in einen gunftigen Inbuftriesweig gefommen, als ber Mann erwiefen batte, aus biefem gludlichen Bufammentreffen ber Umftanbe bas bentbar Boile ju machen.

Aber bamit ift bas Lebenswerf Dr. Engefhorns noch nicht ericopft; über ben Rreis feiner engeren Intereffen binaus ging fein Wirfen und Streben. Erop ber großen Urbeitflaft, bie auf ibm lag burch fein Welchaft und burch bie vielen anderen Weicafte, an benen er beteiligt mar, batte er immer noch Beit ubrig für fein biffentliches Wirfen. 2Bie er bier in ber Sanbelstammer an ben tätigften Mitgliebern gablie, fo war bas auch in ben vielen unberen wirtschaftlichen Berbanben ber Ball, benen er angeborte, und in allen Gleffungen, Die er einnahm.

Bange besonbers ging fein Streben in ben lehten Jahren babin, bier bie Arbeitgeberorganisation burchguführen. Er war babei bon bem richtigen Gebanten geleitet, daß ber immer größer merbenben Macht ber Arbeitnehmer bie Racht eines geeinten

Ringen liegt allem gugrunde, In Staupit ift ber Ratholigismus febr wardig vertreten. Rur ber Scholar, der von Ingolftabt groben Welen an fich, bas bisweilen bie Beurteilung bes Broteftantismus fo unfein macht. Aber auch er wirft biefes Wefen von fich. Es wird jeboch burchans nicht jeber Ratbolif in bem Stad bestert, wie er. Georg von Sachlen ift als Anbonger bes Alten, ber bem Alten tren bleibt auch nach bem Reichstag gu Worms, durmans ernft und wurdig gehalten. Ed als Anflager ift etwas fpip und ichari, ober burchaus murbig. Aurg, feine einzige Geftalt In bem Spiel ift irgendwie verächtlich ober verleuend gezeichnet. Anf bem Reicholog tommen nicht nur Unbanger, fonbern auch Wegner Buthers fowohl unter ben Fürften ale unter bem Bolt gur energischen Unofprache. Die Trennung bes Staupip von Luther Ift tief ergreifend, bie Grunbe, bie er porbringt, biefen com Mengerften gurudgubalten, find gewichtig. Der Aufruf bes Stan-pib. "Bos von ber Rirche fagit bu bich!" enthalt ban gange Entegen, bas ben guten, wurdigen Ratholifen paden unft bei bem Gebaufen an eine Trennung von ber Bermittlerin bes Beila.

Bur Radfolgerichaft Brof. Jellinede in Beibelberg. Bir und unfer Berliner Burean mitteilt, find bie Berhandlungen, welche bie Berufung ben Geb. Inftigrate Dr. Un ich is ale Rachfolger Bellinede nach Beibelberg jum Gegenstanb batten, gescheitert. Brof. Anichup bleibt in Berlin. Ge burfte nunmehr Brof.

Thoma in Tubingen berufen merben. Sindirkenter Breiburg. Die Oberspielleitung veröffentlich für fommende Woche folgenden Spielplan: Sonnteg. W. Gebr.: Robert u. Bertram oder die luftigen Bagedunden. Montag. W. Gebr., undin.: Bringelfin Taulendigden oder Fran Oolle: Tiending. B. Febr., undin.: Bringelfin Taulendigden oder Fran Oolle: Tiending. B. Febr., undin.: Bringelfin Taulendigden oder Fran Oolle: abendd gum neunien Mafet Der idele Bauer. Mittuwed. 1. Märg. Der Siderspenfligen Jähmung. Tonnerding. I. Märg. Im weihen Möhl: Freitag. L. Märg. Der Carecaidor: Sanding. 4. Märg. zum erben Male: Talmas Ende. dierauf jum erken Male: Dunbourode: Sonning. b. Märg. Fibelio; abendo mm vierten Male: Tantria der Mary.

mm vierten Maie: Tantria ber Rurr. Der Berein ber Brontfurger Rammerfpiele berauftaltete im Franffurter Romobienhaus bie erfte Aufführung von Molieres Mmpbotrion mit ber Dufif von Bulle nub in ber Bearbeitung pon Rleift. Das lebiglich aus ben Mitgliebern bes Bereins befielenbe Bublifum fullte nabeju bas gange Sand und geigte fich recht beifallöfrendig bei dem eigenartigen Berfuch, Die auf Blautus gurfidreichenbe, aber non Moliere wiel bromatifcher antgestatiete

Arbeitgebertums entgegengestellt werben muffe, nicht um jene gu unterbruden, fonbern um felbft nicht erbrudt ju werben unb um unfer Birtichaftieben bor ichwerem Schaben gu bewahren. Dag er fic, ber fonft nur Freende batte, babei auch Geinbichaft, jugog, ift befannt; aber wie er feinen Freunden ftets ein aufrichtiger, treu ergebener Freund war, je war er auch feinen Wegnern gwar ein energischer, aber fteis offener und ehrlicher Wegner. Das murbe jo auch von biejen nach feinem Tobe rudhaltolos anerfannt. Dr. Engelborn war eben eine aufrechte, eine wahrbaft bornehme Ratur und ein ganger Mann. Go fieht fein Bilb por und, fo wird est unter und meiter leben. 3ch bitte Gie, meine herren, fich jum Beichen unferer Trauer und jum ehrenben Gebachtnis bes Berftorbenen von Ihren Gipen gu erheben." Dem murbe Folge gegeben.

2. Herrn Gebeimen Rommerzienrat Biftor Lenel, ber am Bebruar bom Brafibium ber Rammer gurudtrat unb feinen Austritt aus ihr erflärte, widmete fobann ber Borfigenbe folgende

Roch ein zweiter, wenn auch gludlicherweise minber tragifder, aber ficher nicht minber ichwerer und tiefgebenber Berluft bat unfere Rammer getroffen burch bie Amisnieberlegung und bas Ausscheiben unferes bechverebrien bisherigen Brafibenten, bes herrn Geheimen Rommergienrate Bilior Lenel. Er ichreibt an unfere Nammer folgenbes,

"Borgerudtes Aller und mantenbe Gefunbheit veranloffen mich, die von mir lange erwogene Abficht bes Rudtritts vom Brafibium und meines Ausicheibens aus ber Sanbelstammer nunmehr gur Ausführung gu bringen.

Inbem ich ben herren Rollegen biervon Renntnis gebe, bitte ich gu entichalbigen, baf bie Mitteilung auf biefem Wege erfolgt; ich glaube jeboch, ba mir bie Erfullung meiner Bflichten in feitherigem Mage nicht mehr möglich ift, nicht länger gogern

Gur bie mir gemöhrte Unterftuhung und bie wohlwollenbe Gefinnung fage ich ben Rollegen, indem ich mich von ihnen verabichiebe, berglichen Dant mit bem Bunfche, bag bie Arbeit ber Bammer im Dienfte unferer Induferie, unferes Danbels und

unferer Stadt reich an Erfolgen fein moge." Boren mir alle ja icon feit langerer Beit bavon unterrichtet, bağ unfer Derr Brafibent fich feines porgerudten Alters balber mit Rudtrittegebanten tragt, fo hatten wir boch gehofft, bag er wenigstens bis gur nochften Erneuerungsmahl bei und aushalten werbe. Roch im lesten Mai haben mir ibn in biefer hoffnung aufs neue einstimmig an unfere Spipe berufen. Gine mitllermeile eingetretene, ficherlich nur vorübergebenbe Erfrantung bat aber biefer Soffnung ein Enbe bereitet, und fo fieben wir benn beute bor einem Entichluß, ben mir noch ber Mittellung, bie mir herr Gebeimrat Benel machte, ale ich nach Giptreffen feines Briefes ibn besuchte, als unabenberlich anguseben baben.

Ich will beute nicht eingeben auf die vielen und großer Berbienfte, bie fich Gebeimrat Benel um unfere Rorperichaft und um bas gange taufmannische und industrielle Leben unferer Stadt erworben bat. 3ch weiß, bag bas nicht in feinem Ginne mare. Aber bas eine brangt es mich boch ju fagen: Biftor Benef war allezeit eine Stupe und ein Edpfeiler unferer Rammer, und er bat es verstanden, ihr, besonders mabrent ber Beit feiner Braftbentichaft, ben Stempel ber eigenen Berfonlichfeit aufgubruden. Das vermeg abet nur eine martante Berfonlichfeit gu erreichen. Dag er eine folde ift, bas miffen wir alle; eine Berfonlichfeit ausgestattet mit reichen Gaben und mit icharfer Berftanbeffraft, ein feftgefugier, ansgesprochener Charafter mit allen Eden und Ranten eines folden. Die Mitwirfung und Beitung biefes Mannes nunmehr entbebren gu muffen, ift fur unfere Rammer fdmer, und noch auf lange binaus werben wir feine reiche Erfahrung bei ber Erledigung unferer Gefchafte vermiffen.

3d bitte Gie, meine Berren, mich gu ermachtigen, Berrn Geheimest Level Schriftlich - Die Entsenbung einer Deputation bat fein beicheibener Ginn abgelebnt - unfer bergliches Bebauern über feinen Rudtritt und unfere bauernbe Dantbarteit fur alles bas, mas er in feiner faft fünfunbbreifinfabrigen Bugeborigteit gu unferer Rammer für biefe getan bat, ausgufprechen und baron angufchliegen unfere warmften Buniche fur noch recht lange Jahre eines gesegneten und ungetrubten Lebensabenbs. 3ch ichlage ferner vor, bag wir ibn bitten, eine Photographie con ihm onfertigen laffen ju burfen, bie wir bann icon bei feinen Bebgeiten in biefem Saale neben ben Bilbern feiner Borganger im Umt aufhängen wollen.

Ich barf wohl annehmen, bog fie mit biefen Borichlagen einberftanben find, und ich bitte Gie, fich jur Befraftigung biefest und gu gleicher Beit jum Beichen unferer Dantbarfeit und gur Ebrung unferes gurudgetretenen Berrn Brafibenten bon Ibren Ginen ju erheben. Das gefchiebt.

Gotterfomobie gang in ben Theaterformen gur Beit Molieres barauftellen. Die Darftellung mar ansgezeichnet, namentlich verbieren Loos. B. Bolgogen unb Dumde alles geb.

Beingariner. Rapellmeifter bes Samburger Stabttheaters. Wie bas Wiener Extrablatt melbet, bat Weingartner ein Engagement ale erfter Rabellmeift con bae Samburger Stadttbeater angenommen. Beingartner wird baneben auch bie Biener Bbilbarmonifden Rongerte birigieren, wohn er fich gegen eine Goge von 12000 Aronen verpflichtet bat.

Geb. Bau-Rat Brof. Dr. Ballet, ber Erbauer bes Reichstagsgebanbes, wurde, wie aus Dreiben gemelbet wirb, aus Gefunbbeiterudfichten bon ber Mbbaltung feines Rollege an ber Ted. nifden Dochicule entbunden. Rach ifiabriger Tatigfeit an birfer Dochichule wirb er auf Anfuchen am 1. April in ben Rube ftanb ber fest werben. Bugleich ftellt er feine Totigleit an ber Annftof obernie ein.

Berliner Ballfahrt gum Dresbener Rofentabalier. Der Berlog M. Gurfiner in Berlin veranftaltet, wie und unfer Berliner Bureau telegraphifd mitteilt, eine Conberfabrt am 4. Marg gur Mufführung bes Rofen tavalier in Dre oben. Befanntlich ift im Berlag bon Burftner bie Bartitur bes Mofenfovolier erichienen. Die Sin- und Mudfahrt 3 Riaffe fowie ber Breis für ein Billet im 1. Borfett find auf 16.50 DR. feftgelent.

Bine fiebentägige Stubienreife nach Oberbapern und Schwaben veranstoltet fur die Beit nom 28. Mai bis 8. Juni unter Gibrung bon Brof. Dr. Gering bie Bereinigung für ftaat !miffenicottlide Fortbilbung ju Berlin. Reife bilbet ben Abiding eines fedismodigen Grubiabrofurfus, ber noch Sacheorlejungen, Einzelvorträge allgemeineren Inhaltd, Aubrungen burd die toniglichen Muleen und Befichtigungen und Ausfläge porficht. Die Fortbilbungsfurfe ber Bereinigung find für Berlonen bestimmt, melde neben ber allgemeinen Bilbung vid gu einem gewillen Grabe ouch eine ftaatswiffenschaftliche Burbilbung theoretiider und praftiider Urt befiben und eine Ermeiterung und Bertiefung ibrer Rentniffe auf bem Gebiet ber jurifrifden und wirtidoftlichen Staatswillenicaften erftreben. Melbungen gur Teilnahme an bem Aurind find bist foateftens jum 20. April, milublich ober ichriftlich an bie Welchaftsftelle ber Ber-

In Musführung biefes Beidluffes murbe nachfolgenber Brist an Herrn Weheimrat Benel abgefanbt:

Dit bem Musbrud tiefften, aufrichtigften Bebauerns baf bie Rammer in ihrer Blenarfinung bom 17. Jebruar bavon Renntnis genommen, bag es 3br unabanberlicher Wille ift. 36r Amt ale Prafibent ber Kammer nieberzulegen und aus ibr ausguicheiben.

Bie ichmer und empfinblich uns biefer Berluft trifft, fann in feinem gangen Umfang nur beurteilen, wer weiß, wie ernft Sie est jederzeit mit Ihren Bflichten als Ditglied und als Brafident ber Rammer genommen baben, wie Gie uns mabrenb eines Beitraumes von mehr als Jahrschnten nicht nur ein treiser, unermublicher Mitarbeiter, sonbern auch mahrenb ber Beit Ihrer Brafidenischaft ein ausgezeichneter, icharf- und weitblidenber, gielbemufter gubrer gewesen find, ber jebergeit un-entwegt barauf bebacht war und verftanben bat, bas Anjeben und die Bebeutung ber Sanbelstammer gu mehren und gu ftarten, die Intereffen von Sandel, Induftrie und Gewerbe energifch und erfolgreich gu bertreten.

energisch und ersolgreich zu bertreten.
Ihre bewährte Mitmirfung und Jöre Leitung nunmehr entsehren zu müßen, in für die Kammer das Schwerke, das fie feit langem detrossen bat, und auf viele Jadre linaus werden mit Ihre reichen Ersahrungen bei der Erledigung der Geschäfte vermissen mitsen, Wir werden weder den hingebenden, rablosen dieht vergeken, den Sie den Arbeiten der Kammer gewidmet haben, und ganz besonderd die auf große Lebensersahrung gesählte Sochkennmis, mit der Sie die Absung der und gekellten Aufgaben lederzeit gesobert haben. Varmer Zauf sei Ihren dargebracht für die arosen und unvergehilchen Verdienfie, die Sie um unsere Kammer, um Dandel, Indistitie und Gewerbe des Bezirts und insbesondere der Santbarseit verdieden mit unsere wähnlich für noch recht lange Jahre eines gesenten, angetrübten, glüdlichen Lebende recht lange Juhre eines gefenneten, ungetrübten, gludlichen Lebena-

Bir Ditten um die Erseubnis, eine Bhotographie vom Ihnen aniertigen au laffen und fie als Ausdruck unierer Dantborfeit im Signingslaate der Daudelstammer neben den Bildern Ihrer Amsborgunger ichen leit aufdängen au dürfen. Gunfangen Sie, die verörter Derr Gedeinrat, die Berlickeung unierer gedien, Dochabtung und tieften Verebrung, die nur Ihnen im Ramen aller Rigiteder der Kammer austrechen.

2. Unter den Borfige des Geren Louis Jordan wurden einfilmmig durch Juruf gewählt al an Stelle des Geren Web. Kommerstenret
Lenel: Gere Kommerzienrat Eugelberd zum Präftbenien, bi an
Etelle des Geren Kommerzienrat Eugelberd: Gere Kommerzienrat
Dr. Brolien zum Blaepräftdenten der Kammer. Beide Geren
nahmen die auf lie gefallene Behl an.

4. Weiter wurde einftimmig durch Juruf Gere Dr. Sand
Clem m., Director der Zelltoff-habrit Waldbof, an Siede des verjerbenen Hern Kommerzienrates Dr. Engelhorn zum Kammermitnliede zugewählt.

## Lette Nadrichten und Telegramme.

\* Berlin, 22. Febr. Morgen beginnen bie Lagungen bes Sanfabunbes mit einer Ronfereng ber Inbuftriellen und Sanbwerfer, auf melder ber Sanbtagflabgeordnete Rabarbt fiber bie gemeinfamen Intereffen von Industrie und Sandwerf refo-riert. Daran follieft fich eine Sigung bis Direftoriums bes Sanfabundes unter bem Brafidium bes Geheimrats Brof. Dr.

### Definitive Aniftellung bes Abg, Baffermann in Saarbruden,

\* Gaarbriden, 28. Jebr. (Brib. Tel.) Die beffe nitive Aufstellung des Abg. Baisermann ift in der gestern Radmittag im Hotel Monopol ftattgebabten enticheidenden Bertreter-Berkammlung mit Einstimmigkeit, und großer Begeisterung erfolgt. Die Versammlung war aufgerorbentlich gablreich aus allen Orfen unferes Wahlfreifes befucht. Der Borfigende Brof. Dr. Berwig fonnte noch feinem eine leitenden Bortrag feststellen, daß feine abweichende Meinung aufgetreten fei. Die donn folgende Abstimmung ergab die einmutige Rominierung Bassermanns. Die große öffentliche Wahler-Bersammlung, in der unfer Randidat fich vorstellen wird, findet befanntlich am 5. Marg im biefigen Gaafbau flatt. Die Begirksvereine merden gebeten, icon jest in eine eifrige Agitationsarbeit eingutreten und für einen impolanten Berfammlungsbefuch Sorge ju tragen, Abg. Baffermann wurde bon dem Ergebnis der Bertreter-Berfommlung durch folgendes Telegramm in Kenntnis gesett:

Die entideidende Bertreter-Bersommlung unferes Bablfreises bat beute einstimmig beschloffen, Sie als unferen Randidaten aufzuftellen, nochdem aubor fümtliche Begirtivereine sowie die Bertreter der nationalliberalen Jugend m zahlreichen Bersammlungen diese Kandidatur mit ebenso eine. mutiger wie begeisterter Freude begrüßt und gut geheißen hatten. Wir banken Ihmen, bochgeehrter Berr für Ihre

einigung (Berlin W. 8, Bebrenftrafte 70, bom 1. Abril ab W. 56, Schintelplag 6) ju richten. Berlonen, and beren Siellung ober Beruf bie erforberliche Borbitbung fich nicht ohne weiteres ergibt, haben ihr Geinch um Bulaffung als Teilnehmer burch Beifügung von Beugniffen gn begründen.

Rleine Mitteilungen. Die Groteble Bertaufote Seelen" von Billeim v. Ecolg ging am Montag jum erften Male über bie Stuttgarter hofbfibne. Bie wurde vom größeren Teile bes Bublifums mit lebhafteftem Beifall aufgenom. men, boch wurde auch energischer Biberipruch laut. Der anmejenbe Dichter, ber bie Ginftubierung felbft geleitet batte, murba und jebem ber beiben Afte mit ben Darfiellern berborgerufen. -Die Bremiere bes "Rojentanglierd" ift loeben für Dai. land auf 1. Mary für bie Wiener So oper anf 7. April feftgeicht morben. - Mis ausfichtereicher Rachfolger für Sans Richters Stellung im Mulitliben Londons und Mondeftere gibt Ernit Schuch, ber Leiter ber Dresbener Sofopet. - Guftap Brecher, ber erfte Rapellmeifter ber Samburger Dper wird infolge mehrfocher Berftimmungen im nachften Johre aus feiner Stellung ausscheiben.

### Cagesspielplan deutscher Cheater.

Berlin, Rgt. Operubans: "Ba Traviata", Rgi, Edaufrielbaus: Din Schrift som Bege", rmftabt. Gr. Doftheater: "Die Flebermaus", Darmftabt.

Dresben, Rgt, Opernbaus, D Ginfonie-Congert Agt. Schanfpielsbang: Dans Connenfichers Doffeniabrt". Dat i elbart. Stabitbeatert "Ono vable". Schanfpiethaust "Die Mache ber Ginbernia".

Brantturt a. If. Opernbaus: Keine Borftellung. - Ichaufpiele hand: Annivi-Jofius.

haus: Anatol-Josius.

Larisen de, Erabh, Dolibeater: "Der Widerfornitigen Bahmung".
Larisen de, Erabh, Dolibeater: "Der Widerfornitigen Bahmung".
Larisen de, Erabh, Dolibeater: "Bonipatinder". — Altes Ebeateri irteb". — "Tie Dienstduren".
Leipzig. Reues Iheater: "Königstinder". — Altes Ebeateri "Glaube und Deimat".
Manden, Agl. Doinheateri "Die lepte Dere". Gierauf: Tenze invikrationen. — Kal. Meidengiheateri Keine Bordenung. — Thaibeiteinen mörenerolagi "Das Vurppenmädel". — Echanipiete hand "Glande und Deimat".
Etrahburg. — Echabibeateri "Der beitige Dein".
Sintigart. Kal. Interimbibeateri "Ter dreitschaft".
Diesbahen. Kal. Ideater: "Das Giddhen bes Gremiten".

Wereitwilligfeit, die Kandidatur anzunehmen u. geben Ihnen die Berficherung, das wir einmütig gusammenstehen und mit oller Mocht in den Rampf eintreten werden für die fiegreiche Burchflibrung Ihrer Wahl. Serwig, Borfitender des nationalliberalen Wahlbereins für den Wahlfreis Saar-

In der gestrigen Bersammlung wurde von mehreren Herren auch Aufflärung über die angebliche freisinnige Gegenfandidatur im hiefigen Bablfreise verlangt. Danach ging die Anregung bagu nicht von dem Saargebiet, sondern von der Bentralleitung ber Fortidrittliden Boltspartei aus, die, indem fie unferem Parteichef felbst Schwierigkeiten bereitet, die nationalliberale Bartei zwingen will, den (niemal's freifinnig bertretenen!) Boblfreis Beblar-Mienfirchen, einen alten nationaliberalen Gis, ben Freifinnigen auszultefern. Die zu diesem Behuf in Coarbrikken anberaumte freifinnige Bertrauensmänner-Berjammling mar nur bon etwa 30 Berren (Sirid)-Dunderiche Gewerfbereinler) und feiner befannten Berionlichfeit besucht. Der Subrer der hiefigen Freifinnigen, Berr Bierbrauereibefiger und Stadtverordneter Mugust Wiein, lebute die ihnt angetragene freifirmige Kandidatur ab und warnte vor der Auffiellung einer Sonderkandidatur gegen Baffermann, über deffen Rominiexung durch die Nationalliberalen er fich felbst außerordentlich gefreut habe und für den er selbst entschlossen sei, in die Wahlogitation eingutreten. Damit dürfte, wie die "Saarbriider Reueft, Rachr." bemerten, Die Streitfrage einer freifinnigen Sonderfandidatur in Saarbruden, die in der Tagespreffe fo viel Stand aufwirbelte, beigelegt fein.

### Beleibigungoprozeft gegen Dr. Couding.

\* Dort mund, 22. Gebr. Bor ber biefigen Straftammer wurde geffern und beute in bem Beleibigungsprogen gegen Rechtsanwalt Dr. Schuding und brei Reballeure berhandelt. Schuding hatte ben Beitungen Artifel gugeftellt, in benen behanptet wurde, bag Stabifchulrat Dornhedter von einer ihm unterftellten Bebrerin, Bathe, ein Darleben erhalten und als biefe bas Gelb gurudverlangt babe, babe fle Stabtidnirat Dornbedter gegen ibren Bunfo und ihren Billen aus ihrem bisberigen Birfungsfreis berandgenommen und fie in ein anderes Amt gebracht. Die zweitogige Berhandlung eroab, bag ber Stabtschulrat allerdings burch bie betreffenbe Behrerin bon beren Schwager ein Darieben erhalten hatte, bag er es aber, nachbem es swifchen ibm und ber Behrerin gu Differengen gefommen mar, gneilderftattet batte. Die Berfehung ber Lebrevin fei nur im Intereffe bes Dieuftes unter Buftimmung ber guftandigen Beborben erfolgt. Rachbem bis Nachmittags in ber Cache berbanbelt worben war, gab Oberburgermeifter Dr. Gidhoff, im Ramen ber ftabtijden Beborben bie Genehmigung für bie Schliegung eines Bergleichs, nachbem Dr. Couding bie beleibigenben Meugerungen gurudgenommen und anerfannt batte, bag bas Berbalten bes Ginbifchulrate forreft newejen fei. Dagegen murbe feitens bes Oberbfirgermeiftere Gidhoff, ber ben Strafantrag gestellt batte, jugegeben, bag Dr. Schuding in gutem Glanben gebanbelt habe. Die Roften baben bie Angeflagten gu tragen.

### Rufland und China.

Betersburg, 92. Febr. Die dinefifche Antwort bat ginar bem ruffifd-dinefifden Bwifdenfall feine Goarfe genommen, jeboch bier nicht pollfommen befriedigt, ba neue Berbanblungen neue Berichleppungen bebeuten mirben. Das ruffifde Minifterium bes Meutern verlangt greifbore Bemeije unverzüglicher Erfüllung ber von ben Chinejen fibernommenen Berbilietungen, Die febr mabriceinlich unveranglich in ber nachbritdlichften gurm geforbert merben wird. hiefige biplomatifche Kreife weifen entichieben bie Unterftellung bes Befinger Rabinetts gurud, es fet ben Deutschland beeinfinut worben. Gie erfennen vielmehr bie vollige Auparfeilichfeit Deutschlands nach beiben Geiten bin an.

### Berliner Drahtbericht.

(Son unferem Berliner Bureau.) Die Romreife Raifer Wilhelme.

E Berlin, 23. Gebr. Gin Berliner Morgenblait meldet aus Rom, daß nach verbürgten Rachrichten die Anfauft des Raifers in Rom am 18. April fejtgefeht worden fei.

## Volkswirtschaft.

Preiderhöhnug für Jmelabritaic.

bajeitig folgenbe Preiserhab. augen eingetreten: De ffians um breigebntel Pfennig per Quabratmeter, Garne um 1 Mart per 100 Bile.

### \* \* Heber ben Roblenplaghanbel

Augert fich ber Johrenbericht ber Sanbelsfammer Mannbeim

Der Geichaftsgang einer Brennmaterialienhand. Inng nahm einen normalen Berlanf und bewegte fich annabernb in beimfelben Gange wie bas Jahr gunor. Durch ben lange anbaltenben gunftigen Bafferftand in Berbindung mit allgemeinem ichwachen Geschäftsgang erreichten bie Transportfrachten einen felten nieberen Cab, und in weiterer Folge famen gang betrachtliche Mengen englischer Roblen, mitunter febr geringwertiger Qualitäten, ju Schundpreifen auf ben Mortt, Die auf bas regulare Rubrfohlengeichaft febr erichwerend und ichabigenb mirlien; erft burd bas Steigen ber Frachten megen ben nieberen Bafferflaubes und Teilftreits in England im legten Quartal machten lid bie vorermabnten Rachteile weniger fühlbar.

Mis Abnehmer wom Sonbilnt begit, Mhein, Weifiglichen Soblentoutor mit bem Berichleit nur auf einen begrengten Rogon beidrante, ift eine Ausbehnung bes Geidenftes ausgeschloffen und bie fogialen Berhaltniffe fowie erhobte Arbeitelobne beeintrady-

tigten ben Reingeminn.

Der ichlichte Winter bes beignngenen Jabres jowie bas profe Angebot englischer Roblen nim, verichlechterte bie Geichaftslage Im Sanbel mit Roblen und Rold im abgelaufenen Jahre berart, bağ fie mobl auf bem tiefften Buntt ber legten gebn Babre angelangt waren. Der Abfat lief ju wanichen übrig und burfte bie borjabrige Sobe trop größter Unftrengung uicht er-trichen. Die II n fo ft en machien ftanbig infolge boberer Bobne nub Gehalter, mabrend die Bertaufspreife gurudgeben. Bur Goblen find infolge bes Sufammneichluffes ber bom Roblenfentor besiehenden Firmen für bas biefige Blutgeichaft noch einigermogen ertrögliche Breife ergielt morben, ber Berfouf von Arbrbrechlofe für Zentralbeigungen ufto. fand jehoch gu bireften Berluftpreifen ftatt. Das Rejultat bes laufenden

Jahres barfte fich baber gang mejentlich verichlechtern gegenüber bem Borjahre. Gine Befferung tann unr ein ftrenger Winter bringen.

Ein Rohlenbandelsgefdaft, bas hauptfachlich en betail für bas hiefige Blatgeichaft liefert, erwartet eine Minberung bes Reingewinns bei gleich gebliebenen Beichafts. untoften und Umjas, weil die Bertaufspreife gegen die bes Borjahres gejunten finb.

Ab. Deibesheimer A.-G. in Renftabt a. b. D.

In der Generalverjammlung ift bie Berabieung bes Aftienfapitals pon 850 000 M. auf 175 000 M. durch Bufammenlegung bon zwei Aftien zu einer beichloffen worden. Die Gefellichaft forbert ihre Affionare auf, die Aftien gwed's Zujammenlegung einzureichen. Ferner wurde in ber Generalberiammlung die Erbohung des Grundfapitals um 100 000 M. durch Ausgabe von 100 Priorifatsaftien beichloffen. Die Aftien merben ju pari ausgegeben; den Aftienftempel tragen die Aftionare, Das Bezugsrecht für die neuen Aftien ift ab 21. Februar binnen 2 29ochen and-

Distontoberein, E. G. m. b. S. in Stuligart. Am Montag begann ber Distontoverein, e. G. m. b. D. in Stuttgart feine Tätigfeit. Genannter Berein, an beffen Spipe eine Angabl Beronlichteiten fteben, beren Ramen in ber württembergifden Gedaftemelt einen guten Rlang haben, bezw. Die Bermirflichung eines neuzeitlichen wirticaftlichen Broblems, Die Distontierung ber Buchforberungen auf genoffenichaftlicher Grundlage, Der Entwidlung des neuen Unternehmens barf man mit um jo größerem Intereife enigegenseben, als befanntlich in Deutschland erft wenige Banken biefen Geichaftszweig aufgenommen haben. In Frantreich, Defterreich und Amerita haben berartige Anftalten bereits großen Erfolg ju perzeichnen und fie haben fich bort bas Berfrauen ber Beichaftsweit in furger Beit erworben.

Burttembergifche Supothefenbant in Stuttgart. Der Anffichierat ber Buritembergischen Spootbelenbant in Stutigart beantragt für 1910 bie Berteilung einer Divibenbe bon 71/4 Brogent wie in ben Borjahren.

### Gifen und Metalle.

Amfterbam, 22. Febr. Banca-Binn. Tenbeng: felt, loca 1131/4.

Mannheimer Markibericht vom 23. Jehr. Strob v. Jir. M. 2.80 fen ver Jir. M. 3.80, muss ver Jir. M. 0.00, Kartoffein per Jir. Morf 4.00—4.50, beifere Mark 4.00—5.50, Bohnen per Plund 00-00 Big., Bohnen, benticke, per Binnd 0-00 Big., Blumentoli ver Stüd 20-50 Big., Splund per Kid 20-00 Big., Blumentoli ver Stüd 20-50 Big., Splund per Kid 20-00 Big., Silifing ver Stüd 6-15 Big., Kolfoli v. Stüd 15-30 Big., Religiobl v. Stüd 15-30 Big., Peihlfraut v. 00 kg. 0.00 Mig., Kolfoli v. Kolfoli v. Stüd 15-30 Big., Kolfoli v. Stüd 15-30 Big., Kolfolia v. Bortion 10 Big., Enlerie v. Stüd 5-10 Big., Bribelin v. V. Big., Bribelin v. Big., Bribeling v. Big., Bribelin v. Big., Bribeling v. Big., Bribelin Mannheimer Marfibericht vom 28. Gebr. Girob v. Bir. IN. 2.80

### Shiffahris-Nahrichten im Manuheimer Safenverkehr

Bafenbegirf Rr. 1, Dafenbegief Rr. 1.

Ungefommen am II. Jebernar 1911.
Deffer "Gendel of" von Karldrube, 1800 T.4. Stüdgut.
Jimmermann "Kendel 42" von Köln, 4380 T.4. Stüdgut u. Gelt.
Ooffmann "N. Stinnes 70" von Kubroet, 7700 T.5. Robten.
Lerlung "Keina" von Düffeldorf, 4800 D.5. Stüdgut.
Eiter "Industrie 11" von Ruhrort, Stüdgut.
Meiser "St. Joieph" von Reuß, 4880 D.5. Stüdgut.
Schip "Nanna. 45" von Kolierkam, 6870 T.4. Getr. u. Stüdgut.
Baltien "Nanna. 45" von Luisdurg, 6000 D.5. Robten.
Oofcubestet Nr. 2.

Bafenbegtet 34r. 2.

Oafenbegert Ar. 2.

Angefommen am II. Februar 1911.
Karl Puffler "Bereinig. 40" von Antwerpen. 11 000 Dg. Sig. n. G.
B. Mand "Bereinig. 11" von Karlsenbe. 290 Dz. Bier.
Karl Coren. Moria Kaib." von Jaghteid, 1125 Dz. Treinialz.
Oafenbezirt Ar. 2.

Angefommen am II. Februar 1911.
Siempel "Strahdurg" von Andrort, 0500 Tz. Kohlen.
Uiff "Bobliader" von Andrort, 0500 Tz. Kohlen.
Temmer "Hermann" von St. Gudr. 5500 Tz. Kohlen.
Diedmann "A. Stinnes 01" von Andrort, 0530 Tz. Kohlen.
Oofmann "A. Stinnes 01" von Andrort, 0530 Tz. Kohlen.
Oofmann "H. Siemzil" von Andrort, 0530 Tz. Kohlen.
Oofmann "H. Stinnes 01" von Andrort, 0530 Tz. Kohlen.
Oofmann "Gol. Gienz 11" von Roiterdam, 11 500 Dz. Stüdgut.
Uinder "Anguse" von Taisdurg, 0600 Tz. Kohlen.
Nighod "Chriftina" von Taitum, 2600 Tz. Stüdgut.
Defenbezirf Nr. 4.

Semmers "Concorda" von Korterdam, 2020 Tz. Studgut, Defendeziert Kr. 4. Angefommen am It. Februar 1911. I. Panlus "Ludwig" von Kotterdam, 2000 Tz. Sig., Dolz u. Getr. H. v. Vefum "Falalia" von Kotterdam, 2000 Tz. Eindgut. B. Bradit "Kannbetwia" von Kutwerpen, 7200 Tz. Geblen. Dafenbezier Kr. 5. Kuactammen am IV. Kehrnar 1941.

Palenbegiet Re. 9,
Rugefommen am D., Februar 1941.
Vidert "Bilhelmine" von Anbrort, 1980 D3, Kohlen, Rieinbradm "Darpen 1" von Indrort, 1980 D3, Kohlen, Echnorofeit "Rood R. 10" von Oniadure, 2015 D3, Kohlen, Deb "Alwin Klara" von Oonbern, Wo D3, Kofs,

Des "Alwin Clara" von Homberg, 7850 Dg. Kofs.
Palenbegirf Ar. S.
Angefommen am Di. Februar 1011.
Bend. Nederer "Eufanna" von Jagnield, 2164 Jir. Cleinfals.
Son Anobel "Anna" von Jagnield, 1856 Jir. Sieinfals.
Simmermann "Sophie" von Jagnield, 1920 Jir. Steinfals.
Karl Raab "Antie" von Delibronu, 1846 Jir. Cleinfals.
Joh. Bleber "Wagdalena" von Schwebenbeimer Oof, 1200 Jir.

Joh. Beber "Wagdalena" von Schwebenheimer Dof, 1200 Jtr.
Eieinichofter.
Joh. Beber "Vorphyrwerla" von Schwebenheimer Dof, 1000 Jtr.
Eieinichofter.
Ared. Schäfer "Guß. Nabij" von Andrort, 2000 Jtr. Kohlen.
Ihd. Albert "Alliabeth" von Andrort, 2000 Jtr. Kohlen.
Dof. Peter "Iodonna" von Andrort, 2000 Jtr. Kohlen.
Dofenbegtre Nr. 7.

Ungefommen am II. Vebruar 1911.
R. Jinf "Waih. Zojeph" von Anterdam, 11 440 Ta. Kohlen.
Och. Schürings "Id. Schürmann II" v. Domberg, 9700 Da. Kohlen.
G. Geürings "Id. Schürmann II" v. Domberg, 9700 Da. Kohlen.
D. Kenie Dermine" von Andrort, 1200 Ia. Kohlen. DR. Ronte "Dermine" von Rubrort, 7750 Da, Roblen

Safenbegirt Mheinau. Dajenbezirf Iheinau.
Angefommen om II. Januar 1911.
S. Abeinders "Tharlotte" von Anbrort, 6670 Dz. Arblen.
S. Künster "Lina Luile" von Daibburg, 3570 Dz. Kohlen u. Koff.
Immermann "Beltialen" von Kuhrort, 6530 Dz. Roblen.
S. Demmer "T. Echirmann Dö" von Alfum, 6710 Dz. Kohlen.
S. Demmer "T. Echirmann Dö" von Alfum, 8710 Dz. Kohlen.
S. Mollert "Luife Diga" von Renh, 5050 Dz. Kohlen.

Wafferstandsnachrichten im Monat Februar.

|  | Regelfigtionen Datum |      |       |         |      |        |                           |
|--|----------------------|------|-------|---------|------|--------|---------------------------|
| Pegelfiationen   |                      | 22   |       |         |      | 10.00  | 100                       |
| pom Rhein:   | IS.                  | 19.  | 20.   | 21.     | 22,  | 23.    | Bemerfungen               |
| Conflant   | 1                    |      | 23    |         |      |        |                           |
| Waldshut   | 10000                |      |       |         |      |        |                           |
|  | 0.80                 | 0.05 | 1,15  | 1.90    | 1.03 | 1.06   | Mbbs. 6 Hbr               |
| Süningen*) . : .   | C.W.K.               | 0,00 | 1,95  | 0.14    | 0.00 | 1.96   | 92, 6 Hbr                 |
| Step1  | 1.40                 | 1,00 | 1,00  | ALC: N  |      | 1500   |                           |
| Lauterburg   |                      |      | -     |         |      |        | 71665. 6 Hhr              |
| Magau  | 2,98                 | 8,00 | 8,25  | 3,40    | 8,00 | 3,41   | 2 libr                    |
| Germersheim  |                      |      |       |         |      |        | BP. 19 Ubt                |
| Mannheim   | 2,18                 | 2,39 | 2,82  | 3,18    | 3,24 | 3,18   | Morg. 7 Hbr               |
| Mains  | 0.30                 | 0.38 | 0,67  | 1,05    | 1.80 | P. B.  | FP. 19 Hbr                |
| Dingen   | 1000                 | 1000 |       | 00000   |      |        | 10 Hbr                    |
| The state of the s | 1.95                 | 2.10 | 1,63  | 9.17    | 9.41 | 1000   | 2 Hbr                     |
| Quib   | 1,00                 | 2,50 | 4700  | and the | -    |        | 10 Uhr                    |
| Stobleng.  | 1000                 | -    |       | was     | 0.00 |        |                           |
| Roin   | 1,30                 | 1,84 | 1,51  | 2,01    | 2,00 |        | 3 Hbc                     |
| Tubeort  | 100                  |      |       |         |      |        | 6 Uhr                     |
| won Redare   | land.                |      |       |         |      | 100    | The state of the state of |
| Mannheim   | 2,29                 | 2,72 | 3,40  | 8,66    | 3,51 | 3,31   | EL 7 Uhr                  |
| Deitbronn  | 0.96                 | 1.80 | 2,08  | 1,75    | 1,50 | IT Yes | 29. 7 11be                |
| The state of the s |                      |      | 10000 | 1111111 | -    |        |                           |
| "1 Whibfill Heiter, + 3° C   |                      |      |       |         |      |        |                           |

Bitterungebeobachinng ber meteorologifchen Statton

| 27(11111)771111 |                      |             |              |                           |  |   |                  |
|-----------------|----------------------|-------------|--------------|---------------------------|--|---|------------------|
| Datum           | Sett                 | g Barometer | diftemperal. | cuftfeuchtigt.<br>Prozent | filmbrichtung<br>und Stärte<br>(10etheilig). | Miebers<br>(chlagsmenge<br>Elter per gm | Semento<br>ungen |
| 22 Febr.        | Morg. 74             | 754,0       | 6,0          |                           | 54   |   |                  |
| 22.             | Wiittg, 2*           | 759,8       | 9,4          |                           | 54   |   |                  |
| 22              | щььа, э <sup>н</sup> | 757,9       | 7,6          |                           | 62   |   | 100              |
| 98. Febr.       | Morg. 700            | 757,4       | 8,2          |                           | 68   | 0,1                                     | 1                |
|                 |                      |             |              |                           |  |   |                  |

dafte Temperatur den 21 Febr. 10.0 \* wom 21./22. Febr. 2,4 \*

\* Mutmagliches Wetter am 24. und 25. Februar. Der aus bem hohen Nordwesten vorgebrungene Luftwirbel behnt sich ständig nach Giben aus und brangt bas Sochbrudsgebiet, beffen Rern fich nunmehr über bem Golf von Bistaga befindet, immer weiter gurud, foboft für Freitag und Samstag bewölftes und naglattes Wetter bevorfteht.

### Witterungebericht

Aber bie Binterflationen ber Comeig

übermittelt burch die Amtliche Austunftoftelle ber Comeigerifchen Bundesbohurn im internationalen Gefentlichen Bertebrabureau, Berlin W., Unter ben Linden 14, vont 21. Februar 71/3 Uhr morgens.

| -  |  |                           | _   |  |
|--|--|---------------------------|---|--|
| Sabbe ber Stationen ub. Meer   | Section n  | Erne<br>peratur<br>Geffus | Bitterungs:<br>verhältniffe   | Schnees<br>höhe<br>em                      |
| 1860<br>1444<br>1856<br>991<br>1052<br>1561<br>1019<br>1050<br>1169<br>1190<br>1477<br>1450<br>277<br>176<br>1440<br>1068<br>1896<br>1275<br>1890<br>1279<br>945 | Abelboben<br>Andermatt<br>Aroja<br>des Avants<br>Saug<br>Droos-Blak<br>Engelberg<br>Grinbelwald<br>Gigado-Saunen<br>Kanderfieg<br>Riofters-Blak<br>Bengetheide<br>Eeglin<br>Lugano<br>Mentreur<br>Rigistalidad<br>Sie, Cevir-Les Rafies<br>Sie, Moein-Dori<br>Unitaro-Chefières<br>Beißenstein<br>Hengen<br>Boeistmuch | 1621151151172120152411    | leicht bewölft beberft nedig walfenlog, windfill leicht bewölft wolfenlog, windfill leicht bewölft wolfenlog, windfill wolfenlog, windfill bewölft wolfenlog, windfill bewölft wolfenlog, windfill bewölft wolfenlog, windfill leicht dewölft | 50-60<br>20-80<br>30-40<br>75-100<br>30-40 |

# Better-Musfichten für mehrere Tage im

Auf Grund ber Depejden bes Reiche-Weiter-Dienftes.

(Blachbrud verboten.) 26. Gebr. : Meift icon und beiter, milde bei Tage.

27. Bebr. : Barmer, wolfig mit Connenfdein, Rachtfrofte. 28. Febr.: Biemlich milbe, bielfach beiter, frifcher Bind. 1. Marg: Tags angenehm, etwas marmer, beiter, windig.

Beranimortlia: Hir Bolieit: Dr. Frin Golbenbaum; für ffunft und deutlieien: Julius Bite; für flunk und deutlieien: Julius Bite; für Lofales, Brouingielles und Gericksaeitung: Richard Schönfelberg für Bolfswirfchaft und ben übrigen redaft. Teil: Frang Richer, für den Inseratensell und Geichöfulches: Krin Koos.
Drud und Berlag der Dr. haadlichen Buchbruderei, G. m. b. d. Lireftor: Ernn Müller.

### Nach fieberhaften Krankheiten



wie Topbus, Influenga, Lungenentgunbung Gidt, Rheumatismus x. und überall ba mo es gill, burch ein fomprimiertes, leicht perbaufiches und billiges Rabetrafimittel bent Roiper bie ubtigen Lebensftoffe in bentbar beiter und belommlichfter Form anguführen, bierburd ben Rraftenerfall gu verbiten, frinte man eine Zeitlang Blofun, bas feit Jahren von Mergien erprobt und empfoblen ift. Man frage feinen Argt. Pafet (ca. 1/2 Rilo) IRL 3. in Apothefen.

Auskunft und Prospekt gratis. Haut- und Haarkrackheiten Lupus, trockene und nasse Flechten, tuberkulöse Geschwüre, offene Beine, Haarausfall, kreisförmige Kahlheit, behandelt mittelst Kohlen-, Elsen- und Finsenlicht sowie durch Röntgenstrahlen, unter ärztlicher Leitung die Lichtheil-Anstalt Telefon: 4329 Keine Veröffentlichung von Dankschreiben, doch werden solche im Institut bereitwiltiger vorgelegt.



empfichit 57763

Bon eigenen Echlachtungen

Schweine-Schmalz garantiert rein 57728

à 80 Big. per 1/2 Rg. Herm. Hainer, Soflieferant C 8, 19/14 meb binetlichen Felralen.

Compot - Früchte in oroher Musmabl la. Gierteinwaren empflehtt

Jacob Harter N 4. 22.

Morgen Schluss des Inventur-

Ausverkaufs.

Samstag Reste-Tag

zu fabelhaft billigen Preisen

Modehaus Fels Planken.

# Grifche Hollander

Motzungen reffen beite ein.

Cablian

Carl Fr. Bauer UI 1, 13, a. b. Redarbrilde. elephon 1377.

### Unterricht

raufein erteilt grimplicher Miavi runterricht iach telter Methobe. P 7, 14

Bel, erteilt grandl. Bioline unterricht, Offert unt. fir. 45429 an die Erped. de, BL Obericfundanced, organio H. unt. Ar. 45684 a b. Grab.

### English

Grammailt, Literatur, Sans Mil Seatin, P 7, 1, III.

Stenorraphie und Maschinenschreiben eriernen sie achnell u. gründ-ich. Kursus v. Mk. 10. - an Kostenl Stellenvermittlung Handelsschule Schüritz

T 2, 16a. Tel. 4051.

junge Francos Unglaife erteilt gewondt englischen und frangofifcen Unterricht, Difert unt, Str. 45740 an bie Expeb. ba. BL

### Vermischtes.

Gif nb. ton Star Berechn. illigit. Offerten unter 45812

### Junge Witme

hervorragend intelligent und geschüttstuchtig, fincht an biefig Blage ein fiebers, feineres Baren Gefchaft ju über-nehmen teip gu taufen. Dolche wurde fich auch mi Espiral an traenb rinem lufra tiven Geschöft beteitigen. Off unt. Rr. 45650 an die Eroo

### Herren-Hemden Klinik

B 2, 10 früher P 6, 19

Reparaturen
ahänderu schlecht sitz. Hemden,
Neuanfertigung
— Garantie für guten Sitz. —
Gegr. 1900. 44835

### Frau Guthmann Deckenstepperin 301 Rhein äuserstr. 88

Bengnis Abfchriften nerden ichnen und binig augilerigt. Echreidburd Schweiter, T 2. 16 n 54508 Telephon 6021. 2000

### Bereins: Lofal

ep. Eingenne, ea. 40-50 Bers ouen faffenb, für Wefang-I rein gut geeten., fof, abung. 7627 Lamenfir. 21, Ede

Berfette Büglerin ur Siarts und Lei maiche ber forort fin bauernbe Be-chafriaung gefucht. 57717 Dampfmaichanftalt Bart Dutel

Canber & Barth Mugarienftraße 31.

### Mu flarung.

Joh. Jat. Geit. Burg rage 29 be orgt alle is & Ban. ich führenbe Beichafte, und eiorgt Baugelber unter reellen Mannh im, 24. Jan. 1911.

Locken-Chignon. Bobfe, Unterlagen u. i. m. merb, b. ausgefämme, Domen icon und billig angefeitigt. an die Expedition d. 284. anthinds, jedit d. de. Bfau, Seb. Braing, Janus 24 1/10. Iet 2539 ansgefammtehaarewerd angefanft 44827 57811

### Todes-Anzeige.

Verwandtes, Freunden und Bekannten die schmersiehe Mitteilung, dass huser deber Vater, Onkel, Brader, schwiegervater und Greasvater

### Herr Friedrich Rub

m After von 80 Jahren nach kurzem Leiden gestern abend S Uhr sanit verschieden ist. Um stille Teilnahme bitten

Die Hinterbliebenen: Christian Rub, Jakob Rub, Sophie Kramer geb. Rub, Katharine R-idel ceb. Rub, Leacter Derr geb. Rub.

Mannheim, Q 4, 8/9, den 22. Februar 1911. Dis Seerdigung findet Frentag nachmittag 1/25 Uhr

Recht bezeichnend für unser Zeitalter des Fortschrittes in die sich ftarf bemerkbar machende, soriwährende Werfeinerung unserer Zebenssührung. Einen tressenden Werter Bebenssührung. Einen tressenden Werter Bebenssührung. Ginen tressenden Werter und die Umwölzung, die sich seitert und die Umwölzung, die sich seitert und die Umwölzung, die sich seiten geit tm Chocolade-Konsum besobochten läht. Während bis vor wentgen Jahren noch banptiachlich die harten, settarmen, kart zuderhaltigen, sogen, Konsum-Chocoladen am meisten begehrt waren, baden sich nach und nach bestonders in neuerer Zeit — erkannlich Viele den bester werarbeiteten, settbaltigen und leichtslüssigen Chocoladen zugewendet. Dies in vom gelundhelts sichen Standpunste aus nur mit Freusden zu begrüßen, da der Kahrwert einer start cacao, und settbaltigen Chocolade, wie wir sie a. B. in der besannten Tell-Chocolade sentbalten nicht selten mehr Rahlichen und leiste sich möglicht der Standpunsten, einwandsvei erwiesen ist, darüber besteht sein Iweisel. Kan verdinde also das Angenehme mit dem Rühlichen und leiste sich möglicht die eine Tasel Tell-Chocolade, weil diese unserem Gaumen einen überauß desse dunserem Gaumen einen überauß desse dunserem Körper wichtige Kährkosse des sich darüben gestellt uns gleichzeitig unserem Körper wichtige Kährkosse zusell zuseln zu 6, 50, 60, 75 und 100 Bsg. überall erhölltlich. — Darrwig a. Wose, Mittiengesellichalt, Chocoladen, und Cacaolabritanien, Marte Fortichrittes ift bie fich ftart bemertbar



and Lebertran-Ernwision, für schwichliche Kinder gans besonders zu empfehlen, wohlschmeckend und leicht verdaulich zubereitet, sehr preiswert

Springmann's Drogerie jetzt P I. 6 in meinem sigenen Hause (früber P I. 6).

allein. Da und bort, fast überall fehlte bas Lepte. Bobl fühlten ibre Liebenben und fprachen mit einer Leibenschaft, einer Innigfeit, wie ein in alle Gebeimniffe bes Rubleus Gingeweibter nicht tiefer und beifer bie Liebe hatte ichilbern fonnen. Wenn es fich inbes um bie realen Angelegenheiten einer folden Liebe banbelte bewegten fich die Begriffe best jungen Mabchens in einer Belt, bie nicht existierte.

"Schapele, Du bifch e Gfele," lachte Großmama ihr trübfeliges Unnühle aus, "baich g'meint, bas geht grad nur fo flipp und fler mit Deiner Dichterei weiter? In feinem Runftlerberuf geht's flipp und flar, fonbern 's ifc ein ewigs Rauf und Runter mib Sin und Ber. Alle miteinander, bie wir eine Runfcht treibe fein Augeblid ftebe wir auf ficherem Bobe. 3ch barf wohl fagemein Sumor bat feine bor mir g'babt und wird auch fo balb feine noch mir babe. Und boch, wie oft ifch's vorfomme - e nens Gidt, e fcone Toilett - weiter nig. - Ber aber ibre Groff im Stich g'laffe, bas mare meine liebe Refibengler. Ober 's bat fich irgendein blutjungs Burichte bing Teht und in unflore Worte bewiese, bag eine meiner beschte Leistunge weiter nix als eine Schnarre fei. Das muß man alles trage, alles folinde lerne. Runter mit, und wenn man faicht verftidt, weg über bie Darns am Bobe und wenn fie bie Ruf blutig ribe -

Mile Gewalte jum Trop fich erhalte -Benn ber Goethe meiter nir g'iagt batt, verfuffe tat ich ibn, wenn ich ibn batt. - Jest fcreie fie freilich, meine Refibengler, und greine mir nach. War ich aber bliebe - bie alt Groffi ifc nimmer jum Anfebe' - tat's beife. Go find fie, Die Meniche, Man bari fie nicht ernscht nehme - fo weit muß man fomme, bann ich & Dafein, wenn man fonft noch e gute B'funbheit bat und fein Austomme und e paar liebe Leut, eine Gab Goties, bie man nit boch g'nug ichabe fann -"

(Rorrfebmun foint.)

# Die Rebächle.

Moman bon Bermine Billinger.

(Rachbrud berboten.)

(Borriegung.)

Und eines Abende, als Grohmama und Mabemoifelle bei ihrem Spielden lagen, flog Unnut, bie mit ben anbern gute Rocht legte fie ein fein eingebundenes Buchlein vor Grohmama bin und einen Briefumichlag.

Und raid, mie fie gefommen, lief fie wieder babon.

Wama Groffi aber las bie groß auf bem Umichlag ftebenben Borte: "Bur Rebach." Unb als fie ben Brief öffnete, glitt ibr ein Taufenbmarfichein in bie Sand.

Muf bem Buchlein aber ftanb in golbenen Buchftaben:

Metle Die Geschichte einer Glodlichen Bon

II. von Rebach. Im Gemoch feierliche Stille. Gin Dreben und Benben biefes Buchleins. Bieberbolte Berfuche gu lefen, Die immer wieber miflangen, weil die Augen trop ber Brille fo gang und gar berfagten. .Caffalele," lagte Mama Groffi, "bes isch jest noch bie allernrofit Breud in mei'm Lebe --

Das alfo war bas große Gebeimnis, bas Unnig all bie Beit ber mit fich berumgetragen. Sie batte Grofimama überraichen wollen. Und mas biefe auch fagte, wie febr fie fich bagegen auflebnte, ben gangen Erlon ihrer Arbeit gab Unnun fur Rebach bin.

"Großmama," but fie, "laft mich boch - mir bar fo oft getraumt, ich batte von ber Beimat fort muffen - ba war mir Jum Sterben."

Ber batte bas gebacht, Caffalele," jagte Mama Groffi bei Liich; "bağ es unfer Unnugle ifch, bie einmal bas meifte für Rebuch tut -"

"Run, die Balite tommt boch auf Befperus," meinte Rrabb, benn er bat alle orthograpbifchen Rebler forrigiert und alles Weldiafelide beipret -

"Aber Grabb, wie fannft Du -" Der Schulfebrer wor bunteirot gemorben.

Die, Du bift gu beideiben, ich muß Dir immer bas Bort

"Da baft Du gang recht," nichte Unnus ber Schweiter gu, Berleger gufrieben.

batte gewiß mein "Meile" niracuba angebracht Defperus,

"Und mit Deinen orthograpbifchen Gehlern." bebarrte Rrabb. Du mußt nicht vergeffen, Beibele," fagte Befperus, "bie Sauptiache ift bas Bert. Ich tann nichts torrigieren und nichts anbringen, fabalb bas Werf nicht ba ift."

"Geht Ihr, wie beschieben er wieber ift," grollte Rrabb,

"immet ftellt er fein Licht unter ben Scheffel."
"Jo, bas leib Du ja nit, Krabb," fagte Großmama, "auch ban er fein Menfieres fo vernachlöffigt, barfich Du nit leibe. Dein ann tich ichon einen Arage und ein Krawattle wert.

Belperus tom in große Berlegenbeit. "Bu haus," ftotterte er, "baben wir in hembsarmeln gegeffen; 's war balt gar einfach bei uns gu Sans -"

Das ifch fei Coand," fiel ibm Dama Groffi in bie Rebe, mir babe auch fei Tifchtuch g'babt im Berreganle. Aber fpater, wenn man eins bat, muß man fich ein bible banach ju richte

"Die Welt ifch e Luftipiel," erffarte Mama Groffi bes Abende beim Bubetigeben, "ber Selperus tommt mir por wie einer, ber fich amilde die himmlifch und irbiich Lieb g'fest. Die eine forgt für fein Bebage, die anber für feine Geelennahrung. Safch mit icon g'iebe, Caffalele, wie er fich binlunicht, wenn er mit feiner Grabb a'fammefigt? Aber beim Unnuttle, ba ifch fein Rude fo arab wie e Rerg. Das Rinb! Das Rinb! Die balb Racht freu ich mich auf die bungrige Auge, die frage und frage und nie g'nmg

3mei Runftlerfeelen batten fich in Grogmutier und Entelin

"Beijd," plauberte Mama Groffi, "ich bab immer g'wußt, ban was in Dir ftedt, aber ich bab g'fürchtet, 's ifch 's Theater -Du glaubch nit, Unnunte, wie eine Laicht bat's auf mir gelege -" Aber Leithammel," wollte Unnfil einwenden,

Die fann fich belfe," fiel ihr Grogmama ins Bort, bie mar moliidlich in ber Untötigfeit - bie wachft im Rampf, Du ginald gugrund. Mit alle Gaferle banafch Du an ber Seimat. Birich amar Deiner Bebtog ein arme Boetle bleibe, fo mie fie fruber in ibre Dachstüble g'felle find - benn Du baich feinen Ghraeis, fei Schneid. Aber wenn Du nur gufriebe biich, bes ifch b' Sauptfach."

Aber bie Stunden ber Enttaufdung tamen, und bie junge, soge, von ihrem erften Erfolg noch fo bewegte Seele wollte verameifeln - benn auf bies erfte Buch, von bem es in einer Eritif bieß: "Wer die Beschichte eines Melle' geldrieben, barf fich an bie Seite unfrer erften Schriftfteller ftellen" -, auf biefes erfte Buch folgten Diberfolge auf Migerfolge. Dit nichts wer ber

# Usram-Lampe

anerkannt beste Metailfadenlampe Reichhaltiges Lager in allen gangbaren Typen

für Engros- und Detall-Verkauf. Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b. H.

0 4, 8/8. - Telephon 662, 980 u. 2032. 

## Bureau-Möbel u. Einrichtungen

(neu und gebraucht) zu billigsten Preisen stets vorrātig.

Daniel Aberle G 8,19. - Tel, 2216

### Vermischtes.

Ber verfait Tifdlieder u. und beiteren Inhalts? Offerten mit Sonoraranbee Expedition diefes Blattes

Juwelen-Arbeiten Juwellerwerkstätte Apel. 0 7, 15 (Laden), Heidelberger str. Ankanf, Tausch, Verhauf

eisha-Tee

Karl Beck, L 12, 6. Kolonialwarenhandlung. 56791



Atolier für Anfertigung caustlicher und moderner

Haarusteriages, sehr vor-teilhaft zum seibstfrisieren. Zöpfe, einzeine Teile, Perrücken, Scheiteln. Toupets; naturgetreneste Ausfahre. Reelle Bedienung.

Heinr. Urbuch, Spez. Planken D 3, S l. Etage

John verdamene Zopi wird binnen einigen Stunden puffend gefärbt bei: 45960 Fran Audnad, II 2, 5,

# Achtung!

Geprägte Geschaftspaplere liefert schnell und billigst mit elektrischem Betriebe

Alex.

Gravier- und Prägeanstalt E3.14 MANNHEIM E3.14 nächst der Bärse (Planken).

Telephon 1558. Fabrikation von Siegelmurken Groese Auswahl in feinen Briefpapieren mit geprägtem Mono gramm. 0400

Gravierungen jeder Art.

Damen wenden fich zweds Gebeimentbindunganber: beirat. Frauenarst in frang Grengfiabt, fiets Rar u. Dille Strengfte Distretion fpricht Deutid. Briefe unter Rr. 43269 bejorbert bie Expeb. be. Binttes.

### Masken.

Siegante Sammi-Birette pu perleiben. 5779 Raiferring 24, pt. Frantifche Bauerin u.

Domino mit out ju verleiben. 10 1, 15 4. Sted. Gleg, feiben, fantaficbomina 2 feib, Sinbermasten-Roroto

ffir 8-12 Jahre ju verleib. ob. verfauf. E. 14, 211. 45:193 Damon-

# lasken

M 3, 19 20, 4. St. rechts. Br. 2 icone Damenmasten

englifche Reiterin (Gowgizt) und Jantofic, billig au ver-leiben. Snauleben awiiden 19-3 Uhr. Langurabe 72, 2, Stod rechts. 57339 Schone Spanierin billi

m berl. ob. m oert. Nobsche Damenmaske

(Gomgirf) engliiche Reiterin für mitilere Figur, billig ju verleiben. Unguleben zwiichen 19-2 Hit. G7, 4, 22t. 57225

Saride Sollanberin u.1 Spanierin billig ju verm.

Bis ju ben eleganteften Damenmasten Dominos Coubretten (neu) preismert Q 2, 13 1 Treppe

Strone Damen : Maste faft neu, bellig ju verfa ten Sedenteimerfir. 12. V. 45798 1 eieg Damenmaste (Ro-fofp) u. andere au verleihen 67630 Molifeftr. 5, 4. St.

Ankauf.

Eine wenig gebrauchte u erbalt. Calon. u. Speifefaufen gelucht Eff. unt Re. 45828 an die Expedition erb. Bente bobe Wobel und Bellen genge Ginrichtungen. 57240 grau Bederer, Jean-Bederfe, & p.

Gut bezahlt! Gur bringenben Bebarfe gehle 30% mehr

für getragene Herrn- u, Damenkleider Stiefel u. Sausgegenftanbe, Geft. Beftellung erbeten.

Kissin, T 1, 10 Linden. 55819 Tetephon 4015. Anfauf von Ruoden, Lum-S pen, alies Gifen fowie alte Bietalle, 55544

fir. Mederlin, F 6, 11, pt. Amkauf

von altem Gifen, famtliche Sorien Metalle, Lumpen, Borien Metalle, Lumpen, wie auch idmil. Sorten ge-branchte Flaschen an ben höchlen Preifen. 50007 Adolf Myrkowsky, T2, 4.

Telephon 4318, Aleiber, Soube, Weikzenn fantt und verfauft 62 6 Prau Debel, F 8, 11.

Acutung ! 3d fante von Herrichaften abg, herren u. Damen-Alei-ber, fowie Schube, Stiefel. Mobel, alte Sabngebiffe uim, 3. Graber, T 3, 9,

3d gabte bie bochft. Breife für Berren- und Damenfleiber, Uniformen, Schube, Stiefel Betifebern. Boftfarte genügt. Romine pfinftl. nach augerhalb. 57677 Golbberg,

Schwehingerftrafe 149. Alte Gebisse Zahn bis 50 Pig. rahit 57037 Bryss, 63 4, 13.

Zahle höthste Preise mer für gefragene wat

Secret- und Frauenfleider Schuhe, Bettfebern, Baldgeng, Mobel, Dausgegrnit, allet Mrt. Bon jungen herricha ten gete Aleiber johle gang befand, hobe Breife, tomme pinfil, nach nugerh gahlt, gell. Offert, erbittet Goldberg, T2, 9

Gür Piendicheine, geirag. Derrens, Samen. u. Ainders Leider u. Stiefel, Gold, Gil-ber etc. zahle böchte Preife. Larte geu. Linkel, G. 4, 1. 44858

Begen dringenden Bedarf able bodite Breite L Berrene fleiber u. Schuhe, Golbic. Böhles, H 4, 4, 57416

Mufauf von Aleifen, Lumpen, Rus-den, Plaiden, Einftampf-papier und Meialle von Frang Funt. Biligerbarund-frabe für, 24. 26770 Werzahlt die höchften Preise für getragene herren- und Damen-fielber, Soube und Stiefel?

L. Herzmann, E 2, 1 1. Zelephon 4296 Ausgelammte Saure new an G. Gollinger, Frifer, Jahle bie nöchften Preife.

Verkauf

Sellene Gelegenheit. Benig gebrauchte Gasbabe, einrichtung lehr billig ju ver-taufen. Ron Meerfeibfter. 84

Johann Gelsel. Schöner Fradaugg, Wehrod u. Laditiefet, fint nen, binig in verfauf. Rab. Rupprecht-ftrage 10, 1 Treve Ifs. 45746

Bauhoiz

Diele u. Rundhols ju vertau en. Rab, bet Beminer fir. Schiffer, Do em eienite, n77ab Gebrauchtes

Gerüftholz pu vertaufen. 4. Raheres II 7, 24.



# Inventur- A usverkauf

endigt bestimmt am

Montag, 27. Februar, abends 8 Uhr.

Schuhhaus G

D 3, 12

Planken, Ecke am Fruchtmarkt

D 3, 12

gegenüber der Börse.

Conen Beifgeugigrant, geräum. fiffen preismert. Laurentind. ftrafe 21, 3. St. r. 45e10 Bwei gebrauchtel

Schreibmaschinen Blidensberfer und hammenb faft n u. preifibert ju vertauf Offerien unt, 87758 an bie Expedition b. Bl.

1000 Kristall-Weinkelche welt unter Preis zu ver-

gebranchtes

Feinste Palmbutter

ist, weisse Cocoline

Palmin

in Tafeln . . per Pfd. 56 Pfg.

Alcofett . . . per Pid. 56 Pig.

(Gans verzüglich sum Kochen, Braten u. Backen)

Würfelzucker . p. Pt. 24 Ptg.

gem. Zucker. . p. Pt. 23 Pfg.

Morekbuan

bon 1909 u. 1910 billi 45806 Raiferring 24, part. R nverfaitenmagen, Rahmofch. Divan bill. 3. v. S 4, 28. 45827 Gebrod m. Weite, Fradangug villig ju vert. L 3, 36, 8 Er. r.

Piano, ff. Tone, febr billig gegen Laffe abangeben. 45888 Tatterfallfir, 24.

Belegenheitötauf. Wohnungseinrichtung, 

Stellen finden

Vertreter gesucht. Bum Berfauf eines gang-aren Gebrauche-Arnifele wirb

Bader u. Conditor gut eingeführter Bertreter Geft. Offerten unter 45818

an die Expedition b. Bt. Gur ein bielig. Spebitionege dait mirb ein fleinig. Dilfe.

Junger Mann

perfett in Stenographie baldigen Gintritt gefucht.

Unsführliche Offerten mit Gehaltsaufpriiden unb Bengnisabichriften unter R A 57773 an bie Erp. be. Blattes.

Arbeiterin much geincht. 57749 Safenfir. 50, 2 St

# zur Fastnachtsbäckerei empfehle: Pflanzenfett Butter-Erfak Backöl

Fst. Küchel-Oel per Schoppen 38 Pig.

Fabrikat Hildebrand

Marke Hausfrau p. Pftt. 16 Pfg. MarkeFamilienstolz Pt. 17 Ptg.

Marke Kaiserauszug Pr. 18 Ptg.

Handtuchsäckchen 95 Prg

Kristallzucker . p. Pt. 22 Pfg. Alle Sorien in bester Qualität zu billigeten Preisen 1 Pfd.-Dose 38 Pfg. netto

Gelbe Pflanzen-Margarine

Rheinperle bester Stass-rahmbutterersatz) per Pfd. 90 Pfg.

Mundin . . . per Ptd. 90 Pfg.

Schwere trische

Siede-Eier

per Stilek 8 Pfg.

Margarine (Feinbackerei)

Vitello - Palmona

per Pft. 54 Pfg.

per Pfil. 68 Pfg.

per Pfund 24, 48 n. 60 Ptg. Calif. Aprikosen allerist. Frucht per Pfund 80 Pfg. Calif. Pfirsische . Dampfapfel . . . .

per Pid. 60 Pig.

" 60 Pig. 56 Ptg. Neue italienische Birnenschnitze p. Pid. 20 Pig.

fst. Frischobst-Marmelade . . p. Pfd. 28 Ptg. (Kunstprodu Ia. Pflaumenmus (Kunstmus) . p. Ptd. 24 Ptg. " in 5 Pfd.-Topfen 120 Pfg.

Neue Dampfäpfel . . . . per Pund 70 Pig. Ensteinte Pflaumen . . . per Pfund 70 Pfg. Getrocknete Kirschen . . p. Ptd. 50 Ptg.

Kunsthonig in Pfd.-Glasera . . . p. Glas 50 Pig. (often) . . . . . p. Pid. 40 Pfg. Reiner Bienenhonig . per 1 Pid.-Glas 100 Pfg. Schöne süsse span. Orangen . Dud. 30 Pig.

. in 10 Ptd.-Topten 220 Ptg. Preis per Flasche mit Glas:

Weissweine Pfälzer Weine . per Liter 80 Pfälzer Weine .per Flasche 85 90 Edenkobener . . " Königsbacher . . 110 130 Ungsteiner . . . " Zeltinger . . . 130 Deidesheimer . .

Rotweine Spezialităt: Garantiert reinen französischen Rotwein

per Flasche 90 Pig. Bei Abnahme von 19 Flaschen 85 Pfg.

Südweine · · per Liter 80 160 Rotwein . 180 Alter Rotwein. per Flanche 85 Portwein . . . per Flanche 200 Königsb. Rotwein " 100 110 Blutwein . . . 160 Samos . . . 100 220 Ober-Ingelheimer " 380 St. Estéphe (Bordesux) " 140 Malaga . . .

" Jesuitengarten " gebrannter Frisch

1, Pis 60, 70, 80, 90 Pig in hochfeinen, kra tigen Mischungen, sehr preiswert . . . .

Dürkh. Feuerberg

Ruppertsb. Auslese

Forster Riesling

Verkaufsstellen: Tattersall (Schwetzingerstr. 15) Tel. 4659 Marktplatz, G 2, 8. Tel. 1658. Messplatz, Ecke Schimperstr. Augartenstrasse 63 Lindenhof: Windeckstrasse 11

Riedfeldstrasse 43

U 1, 26 N 3, 15 D 6, 6 Neckarau: Fischerstrasse 1 Schwetzingen: Carl Theodorstr. 15.

Rabattmarken

Monatsfran fanb. anftanb. fefort gelucht. Fren Mendt, Tatterfallftr. 26, 8. Gt. 46778

## Liegenschaften

Lindenhof!

In bester Geschäftslage d. Reerseldstraße ist in großes Daus moderner Laden eingebaut werden, 100 gur groß, mit 8 großen Schausenkern rest. Laden mit 2 Schausenstenkern, 12 Laden mit 18chausenkern. Reis oder von Magain. Sehr passend für Warendaus oder dereil, Gesertigte Kläue können vorzeilegt werden ewis, in das Anweien unter günstigen Beweien unter günstigen Beweien unter günstigen Beweien unter günkigen Be-dingungen zu verkaufen. Abr. v. Reil. n. Nr. 45894 an die Exped, ds. Bl.

Wendenheim.

9 Ginfamilienban et, mobern ausgeliatter, befte Boge, umter gunftigen Bebingungen ju ver-

Für Beamte! u. Schreibmafdine (Abler) 2 Botniaufer mit je 8 Bim., bon großer Fabrif jum Ruche um ben Breis ben 18,500 Mf. ju perfaufen.

Sauptstraße. Ein befferes Mohnbaus, mit je 3 Rimmer und Ruche ju vert. Raberes

Friedrich Ribm, Bendenheim. Zel. 4548

Bad. Sof. 46798

Goldgrube, Perberge. Erftlasig mit 78 Betten, neu, floti in Beirteb, heis jed. Best beiegt, in Hamilienverhöltnisse halber losort mit den gunk. Bedingungen an verfausen. Das Objeft nebt an dies, Iwest am gunklasten Plate und rentiert dasselbe zu den höcht, Prodenten ein, selt. versierenden Gelchöftes.

Cristiainge Rundenmuble (Rheinpfals)

flott, mit 5 Malgangen und Palzenfunkl, irener Kund-ichalt, in Betried, in fami-liewerdältmisichald, sof. an verfaufen oder gegen eriffl. Birischaft av vertauschen, Iv der Müble gedören 10 Mora, bestere Bändersten und gute Restauration. Die Belastung itt gering und au verrechnen wären ca, 90000 £

Molterei mit berria. Gebaude

fast obne Konfurrenz u. bil-ligke Bezugsauelle, familien-verhällinissediber en idetig. Wann unter günk. Bedinz. mit 8000 & Unzable, um den belb. Ereis. 20 000 & fotori zu verkaufen. Das Objeli rentiert zu 10 Drozent.

Genijates Gejagit an größerem Det geiucht.

Das Gefcaft foll in Lanbesproduften, Lurzwaren u. Drogerien etc. besteben und darf die Angabig, 5000 Mark nicht überfleigen,

Seiten billiges Dofgut

(Rheinpfalg) 86 Morgen groß, davon 16 Morgen Ishlie, Bleien, etwa 20 Morgen ichon. Wald, Nen Aderland, 16 Morg, Roggen 1, Beigen angefät. Die Gebäube find maffin und ihr 15 000 K in der Brandverfich. Laufpreis ofine Juventar 16 000 A. mit Ied. u. tot. In-ventar 21 000 A. Ang. 3000 A.

Rene Wirthmatt f. led. Wiegger.

Rie wiederfebrende Ge-legenbeit, da im Ori feine Mehaeret beliebt und einen 2000 Seelen gabit, ferner für vermög, proieft, fran. Aus-mahl belt. Ang. 3-2000 & Refi bleibt zu 4 K feben. Kantpreid 25 000 & m. Garz. und Bauplay.

Café grottes, erft., am Rheinftron gelegen, das fich leicht au id Prozent renilert, ift an ificht. Fachmann unt güntig. Be-dingungen mit kleiner Ang au verkaufen, ob, geg. klein. Bentenhaus an vertaufchen. Der Befiger ift vermögender ausnötzig. Bribatier, daller günft, für Köufer fell u. De-krenenkeit ihr derneite Lieb.

Eritlafinge Baditeinfabrit am Mbein

bic nachweislich mit den hentigen Einricht, au 20% Reingewinn rentiert, wo die Erde unausschödelich in u. fic der levige Gelchützlüdere deiteilet, ih verhällnisedalder deuteiligt, ih verhällnisedalder verfanjen od, segen fl. erdeflaßig. Objeft unbelaktet au verlauichen. Die Erde ib im Folagiegel erpredt u. würde ich auch ein derartiger Fodmann mit etwa 20 000 E deteiligen, das, für ein. Kaufmann eine ficher horeniserende Erifena.

Rab. G. Grefer, Stehaurat.
2. Gebriche, Kannifrade 72, Ludwigshofen a. Nb. bie nachweislich mit ben ben-

# Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!

Nur 000000000000000 echt mit

dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet gibt blendend weisse, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich u. verursachtleichteste Arbeit

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige

Zu haben in Drogen-, Colonialwaren- und Apotheker-Geschäften.

En gros von der Fabrik:

# L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

Hoflieferanten.

Nur noch 6 Tage!

neneste Schlager-Burleske

### ne geben sich Ully die Ehre

Variéte-Programm: ach Schluss der Verwiellun ...Trecadero-Cabaret

im Restaurant D'Alsace Münchner Bockbler-Animator - Fest

Kunstler - Konzerte and Bier-Cabaret bel freiem Entree !

Pastaucht-Samstag Sountag Dienstag ach Schluss d. Vorstellung Avollo.Masken.Redoute

Erstklassige

Flügel,

Pianos

in allon Stylartes

und zw billigston

Preisen bei

Köhler

A 2, 4

57182

Wenn Sie

kaufen wollen

no anhem Sie nich eret

Gesundheitsbetten

mit der Samariter-

Metretze sa.

Besichigrang olme Kantnwang holf, erbeten.

Reformhaus

zur Gesundheit

With. Albers, P7. 18

Ausstellung I. Etage.

Athers 37076

Mannbeim.

Donnerstag, den 23. Februar 1911. 34. Burftellung im Abonnement C.

Rufiforama in brei Anfgugen (vier Bebern) nach Armand Slivetre und Gugen Morand non Ricolf Beibar. Diniff von Gugen b'Aibert. Regie: Sans Meag. - Dirigent: Gel'y Leberer.

Berjonen:

Jurftin Sarvillata einona, ibr Cobn ant Ginah junge Bringen anarabina weite Brugeffin berbrabmine Sin beffenfer Ronig Gin Beber

Sans Bahling Bettip Roffer Sans Coponu Jacques Deder Bilneim Genten Liln Hafgren Wag Roje Kleinert Jane Freund Dugo Sothin Sugo Boifin Gefolge, Bott Büger und Bugerinven. Ort: Burien. Beite unne für 600 per Chriffi.

Raffeneroft. 1.7 Hbr. finfang 7 fibr Gube geg. 10 Hbr

Rach bem 1. und 2, titt größere Panien.

Dobe Breife.

Im Großh. Hoftheater. Freitag, 24. Jebr. 1911. Bei aufgeb. Abunnement (Borredit D)

2. Gastspiel von Frau Henny Linkenbach

Mignon. Unfang 7 Hhr.

Täglich hervorragende " MONZERTE "

Friedrichspl. 6

Friedrichspl. 6

ff. heimische u. Münchner Biere anerkannt vorzügl. Küche. "DE

### Hôtel National 23. Februar and spliter

nstich von Salvator

Hochachtungsvoll

Ferdinand Naumburg

Zur Ball-Saison!

Strauss- und Fantasie-Fächer, Straussund Marabu-Boa, Ballblumen

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen. Pariser Straussfeder-Wascherei und Färberei Alfred Joos, Mannheim, Q 7, 20 2 St.

000 Frauenbart 000 i wird elektrolytisch unter Garantie abne Narben entfeent,

o ← Gesichtspflege ◆ o

Sachgem, individuelle Behandlung ner für Damen, Oalvanisation, Faradisation, Damplungen, Massege, Vibration, mit hervorrageniem Brielge and gewendet her Mitespera, Pickela, Warzen, welker und grauer Haut, Sommersprossen, Runzela, Leberflecken, Nesenröte etc.

Konsultation unentgeltlich. Beste Empfehlungen Sprachstanden van 4-5; Mittwach von 11-12 Uhr Man vertage Prospekt son ERROR (

Epangelila - protellantilde Gemeinde. Donnerstag, den 23. Februar 1911. Concordientirde. Abends 6 Um Prebigt.

Franenverein - Stellenvermittlung Abteilung VIIb.

empfohlene Madden aller Mrt ifte L. Mary 1. Moril gefudit. -Moril gefucht, - Grechftunten tiglich von 3-

Grosser städtischer

lasken-Ball



Alle Sale geoffnet. Zwei Ballorchester. Die Kapelle des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kalser Wilhelm I No. 110

Leitung: Obermusikmeister Vollmer and die Kapelle Petermann. Letting: Ludw. Becker Promonade-Konnert von abends 1/29 Uhr ab in der Wandelhalle.

Masken-Prämilerung. === Geldpreise ===

für die schönsten und originelisten Masken (Damen, Herren, Gruppen) im Gesamtbetrage von 1500 Mark. Eistrittskarten 5 Mk, Einlasskarte 16 Pf. Garderobe 20 Pf.

Eintritt nur im Maskenkostüm (auch Domino) oder im Ball-Anzug (Herren Frack) mit dem offiziellen Maskenabzeichen gestattet. Maskenabzeichen, sind in der Wandelhalle und

in sämtlichen Vorverangsstellen zum Preise von 70 Pfg. pro Stack ze haben. Hoseulauben 50 Mk. Reservioria Tische im Nibelungensaal 10 und 20 Mk.

voranseestellingen(vormerkungen) sur mosemisuben nad raservierte Tische sind schriftlich mittels Bestelluarte an den Verweiter im Besengarten zu richten. Bestell-karten sind ebenda erhältlich. Ververkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Ververkaufsetellen, im Verkekrsboreau (Rathaus) im Zeitungskiesk am Wasserturm sowie beim Portier im Rosengarten. In Ludwigsbafen a. Rh. beim Verkehrsverein, Ludwigsplatz 7, bei Jakob Batteiger, Zigarrengeschäft, Ludwigsstrasse 6 und Gustav Penner, Zigarrenge-chaft, Bismarckstrasse 104, in Heidelburg bei Luise Knoblauch Wwa, Sophienstrasse 15.

Ranchen nur im Tagearestaurant gestattel. Werfen mit Papierschlangen, Konfetti und sonstigen

Gegenständen, sowie das Mithringen von lebenden Tieren jeder Art verboten.

Herren- und Dameumaskongerderebe nebst Frisier-räumen. Blomenverkauf und Photograph im Hause. Kentrolle: Die Eintrittskarten eind aufzubewahren und dem Aufsichtspersonal auf Verlangen vorzuzeigen.

Von 12 Uhr ab werden an Ballbesucher, die den Rose garten vorübergebend verlassen wollen. Kontremarken segen Bezahlung von 1 Mark ausgegeben. Wiedereintritt ist nur zulässig, wenn gleichzeitig mit der Kontremarke auch die Eintrittskarte vergezeigt wird.

Dramatischer Klub

Mannbeim Endwigshafen. Montas, den 27. Februar 1911 (Refeimentag) abendo 8 Uhr 11 im Golde in Giberfaale des "Apollos":

Großer Mastenball.

Berfdlage ju Ginfubrungen fonnen bei Welh. Walther, Brappmilblitt. 8 und bei Mich. Analinger, Frient, S 4, 18

Der närrifde hohe Rat. @ Geschw. Petersen, Mannheim, P 5, 13. @ Wechiel=Formulare in jeder belieben Sina-99999999999999999 Dr. B. Baus Tate Buchdruckerei G. m. b. f.

Mur für Manner. Donnereing, den 23. Februar 1911 Mannheim Rosengarten Berfammlungsigah Samoing, den 25. Bebruar 1911

Waldhof (Cafino) Beginn beiber Bortrage um 8% Ilbr. 28ie ichaten mir ums por ben Gefchlechtefrantheiten und

Wie ichnigen ibren Avigen?
Tharum gibt es so viele ungtückliche Chen?
Tharum gibt es so viele ungtückliche Chen?
Tersonen anter 18 Jahren haben friem Judrift.
Dieser Bertrag in sign lehrerich, und folles friaer vertingen.

Verein für Feuerbestattung Mannheim-Endwigshafen. (E. D.)

Unfere bi-sjährige Ordentliche Mitglieder - Berfamminng

findet Conntag, ben 12. Mar; cr., Jorm, 10 Har, im oberen Saal ber Centralbolle Q 2, 16 babier fatt. Die Tagesordnung berfelben lautet:

1. Erstattung bes Jahresberichts.

2. Entlatung bes Borftanbes und bes Bermalingsrael, 8. Remocht für 1 aus deibenbes Borftanbes und 8 Ber-

maltungsratsmitglieder iomie 2 Rechnungsprüfer 4. Bereinn und Bei blußfaffung über etwaige Antrage, iofern folde bis längftens 4. Blazz beim Borfiant eingereicht finb.

Bir laben unfere verebrlichen Weliglieber jum Beind Berfammlung hiermit ergebenft ein. Mannheim, ben 23. Februar 1911.

Der Boritand.

# badischer Schwarzwald, 785 m i. d. Meor.

Schwarzwald - Hotel Zentralheizung. - Nach Süden gedeckte Balkone. trelegenheit zu Rodel, Eislauf u.d Skisport.

Nirgends besser als bel uss worden file Threa

Unsere hoohfeinen Qualitäten eind seit Jahren weit und breit bekannt. Extra durch feinate anlage entlasert, nerchnen nie nich durch grönste Sauberkeit, Ausgiebigkeit u. hervorragunde Backfähigkeit aus

Alle Colonialwaren, Hölsenfrüchte, Sämereien etc. zu bliligsten Concurrenspreisen Frei-Haus-Lieferung - Grüne Habattmarken

Greulich & Herschler, m. Heidenreich. WE th, 2, am Markiplans, Teleph. 456-

WechielsFormulare at a base to tree Or. S. Saas idea Buchdruckersi S. a. L.S.

tes, grosstes, bedeutendstes

Lichtheil-Institut N33<sup>II</sup> Jnh. Dir. H.Schäfer. N3 TELEFON 4320. (VIS 8VIS dem wilden Ma

Spezielle Behandlung aller chronischen und lang-

wierigen Krankhelten. um 10 jährige Fraxis um

Sectionet von morgans 9-12 Uhr und abends 2-9 Uhr-Senatags von '0-12 Ubr.

Spezial-Abiellung für Frauenkrankheiten. Damenbedienung durch Frau Dir, Hoh. Schäter, Schilerin von Dr. med. Thure Brandt.

# **MARCHIVUM**



E 4, 12-14, parterre

Heute

Anstich

aus der Paulaner-Brauerei. Jul. A. Hofmann.

Gelegenheitskaut Neues hochelegantes, herrschaftliches

1 Buffet. 2.50 Mitr. breit

1 Umbau, 1 Divan

1 Vierzugtisch

W Lederstihle

Hozusehen Freilag mittag von 3-4 Uhr.

Werderplatz 1.

M. 3500,-

Aderverpachtung.

Samstag, ben 25. Februar 1911, vormittage 10 Uhr o roadien wir auf bem Rat aufe in Rafe til pado izeidnete fidbritde Grund ude auf eine beim, mehria rigen Beitbeftanb. 3n ber 10. Sanog mann Lab. Rr. 1858 206 1 u. 2 - 102 ar " - 1954

- # 1779 \* \* 12. # 6598 E05 5 = 12 # bie Mimen'grunbftilde ber Bhilipp Streuger 2Bme.

In ber 14. Sandgewann Lagerbuch Rr. 1084 206 14 = 11 ar 706 = 0 = 17 . 18. 927 21. 927 , 11 = 19 , 1094 , 50 = 19 , 8103 , 11 = 20 , 9400 , 9 76. 8 == 25 " 8483 49. Wewann 7843 99 = 93

Manubelm, den 20. Februar 1911. Städtische Gutsverwaltung. Strebe.

Freitag, 3. Mary, Dis Freitag, 10. Mary, (veibe Tane eingeichloffen) fi ben im großen Saat des Gefellschaftschaufes in Ludwigskinkem n. Rb., (Bismarcffrage 46) jeden Abend von 8—10.80 Ugt die

fiait Aufföhrungen bes liedlichen Feitsviels "Luther" von Sans Serrig, burch Schauspiele Reg fiem M. Halter-Hannover umer Wind tung von über 100 Bürgern und Bürgerinnen aus Bedwit halen a. Rh. in tharibben Kondunen, 2 Gefangereitsver Ronnnen. 2 Gefangbereinen und i Anabendier. Preife für eine Abend u. die Sonnt gnadmittoog-Muriareng (3-5.80 Un) 1. Platz 2 Mr., 2. Platz

Nationang (8—5.80 Unt) 1. Platz 2 Wet., 2. Platz 1 Met., 3. Platz 50 Pfg.

Auffmaungen für Schüler Mittwech und Sanstag nach wag 8—5.30 Uhr.; 1. Platz 50, 2. Platz 30 Pfg. Karten an ver Kaffe ab 7 Uhr aberds deim uller nachmitiags, fewie im Borverfauf in den kuchkand unren Lauterdorn, Bi mardir. 112 und Hofmann, Bis-maid traje 45. vergrumm an der Kaffe äb Biennig. Der Belinch durw auftwärtige Schalen und Bereine wolle Karfir. 88, Teeph. 415, rechtzeite anaemelbei w roen Arotenanien. feht und hört euren Luther!

Protestanten, febt und hört euren Buther! Kinderöglänbige, lernt ibn tennen! Breidenter, ternt ibn berfieben!

Lebrer und Eduler, hier ift religiofe und gefchichtliche Anfchauung !

Der engere Ausschuft.

Hotel Kaiserhof **Heute Salvator-Anstich** 

Reichhaltige Speisenkarte, Münchner Spezialitäten.

Schlachtplatten.

Donnerstag, 23. Febr. 1911. abends 8 Uhr 11 M.

Buttenreden, helters Guange, Witz, Hamer, Als Orchester nabe ich diesmal die Mannheimer Bandoneon-Kapelle Eintracht augugiert, deran gromartige Leistangen be kannt sind, — Es Indet hierzu böll, sin 19791 Ranz Ekanmongiesser.

Restaurant , Morgenröte' Tel. 1592 am Ring 8 6, 26

gross. Schlachtfest

Spezialität Schlachtplatte.

Worn freundl sinladet:

Schluss

meines Saison-Räumungs-Verkauf

Samstag, 25. Februar

Nur bis dahin gewähre noch auf alle reguläre Waren

10% Rabatt.

A. Fradlaus Tirol

Planken

Strohmarkt

Spezial-Geschäft feiner Handschuhe, Krawatten und Herrenwäsche.

Lierenschaften

3m Lutwigsbatuer Billen-Einfamilien: Saus m pbern eingerichtit mit Gatter in jebr gumigen Bebingunger per to vit ober ipater ju beie faufen. Offerten muter fir. 87150 gu bie Erzebinon erbeten

Liegenschaften Bum Bertauf beauftragt:

2 Saufer mit 4 Bimmermobn, berrichaftl. u finition , put tentier. in ber Mar Jolefitrage preiswert ju verlau en.

Gin Saus, 4. Quer tra e, foliber Ausmatt. gut rentieren , billi ft ber il. Anja i. zu verlaufen.

Gin 5 Zimm. Bans Steinnienp om., Iconfte Lage bes Linbenh, mit gri g'm Borgarten eieg. tueft, febr preismert gu pertaufen.

Gin Saus in ber Benenftr. mit fi. L' ben choner Biergniten, gut beigftet, billigft ju wirt.

Gin elegant, Saus Siefanienpromenabe,nur it L. Hop. be affrt, geg. Restantidill noe zu vert.

Gine hodherrichaftt. Bille in ber Oiffient preismer in verlaufen.

Diverfe Billas an ber Bergitt, arlegen 3. Allein-

Gin bubfches Mein reftaurant, Umfap 14 15000 Lier Wein bei ff. Ung. preism. ab-

Mebrite Biegeleien im Betriebe, Sofguter

In permieten : Gin done & Ammerico n. Steinnient om nabe pr April pressment in nermielen.

Gin Laden in ver febrie direr Lage ats billi ft ju vermieten.

Raberes burch bas Immobi fen und Oppo-

Les Beil, M. Bent Biegenichaftongenten F 2, 2 Telef. 482

Stellen finden Für Ausban und Kontrolle des

Städten de: Pfalz wird von bedentender

Lebensvers cherungsbank ein selider, tächtiger, fleisniger gu Oftern erinen Organisations

Oberinspektor in Verirauenssfellung

gesucht. Angenohms selbstän-dige Existens, guts Besüge. Angebote von Prachtesstem unter ansführlicher Angabs der bisherigen Besultate und Tätig-keit mit Lebenslauf und Photo-graphie unter F 2. K. 4071 un Rudets Mosse. Mannheim Hudolf Mosse, Mancheim N.B. Strengste Diskre-tion zugesichert. 10798

Sohe Proviton
Chrliche Gerren, energisch
und erdegewandt für ein
ungfraftiges Wert ge ucht.
Borgwiellen nachmitiags
iwiichen 6 – 8 Uhr Lamp
ftrage 30, 0, part, verbis.
38-88

Beff, energ Fraufelu, bas Schulaufab, ge fibermachen verfieht u. in Sanbarbeiten bewandert ift, an 2 Madd, v. 7 u. 8 Jahr, per t. Mara ge-fucht, Rur folde, bie abnt. Brelle, begleitet baben, woll, fich melben amith, 3-5 tibr

Q 5, 16 part. 1, 57760 Wine tüchtige Stenolypistin

ein Schreib ehilfe mit hubicher Sanbichrift jut Gelebinung ffeiner Bureau rbeiten numfofortigenGin-

Etlebinung

Angebote unter Rr. 57779 an bie Erpeb, be. Pl. erbeten. Junge Mädchen für Maid inennüben unb Gonb

thr R 4, 22 Ordentliches brodes Madchen Dam Banbt, für ffrinen Danftatt 3º 3, 3, Baffenlaben.

3wei tüdtige Hausmädchen

fort geindit. 200m 30 MRt. monail. Riberes & G. R.

Tucht. Madden in bürgl Dausbalt evel, auch tageüber gefucht. Beinrich Langfir. 16, 3. Stock. 45707

Aleikiges, fauberes hands Schimmer. Bohnung an ber-madden gum 1. Marg ge-incht. Stephanicupromenade 5, parierre. 45762 gaetenstrohe 22. 2.831

Bleibiges Alleinmabden p "Rarg v. II. Fam. gel., nur nit gut, Bengn, vorzunellen, 7579 L 16, 6, 2 Treppen,

Learlingsgesacae Größeres Eifenbetonban-

geichäft am Plage fucht Lehrlina

ber fanber zeichnet und gnt rechnet für bas technische Burcau. Cebftgeidriebene Offerten unter Rr. 57778 an die Expedition diefes Blattes erbeten.

Stellen auchen

20 M. jehle ich Demjenigen, ber mit eine Eielle als Portice in einer Gobell ed icht. Etraung vericheft. Bin 25 3.a., nobeichelten, beihr aufe Dand ferit u bin 3 31 noch in Strag On unt. Ar 45299 a. b. Orpeb

Flotter Mann

19 3hr. intellig, u.rheild funt raff. Grifteng. Geff. Off. n. 38. 45. 45800. Buchtig, Silber. n. Anpfer-puter u. junger Saal-fellner fucht per fofort ibem. T 5, 10. Tel, 4797, 57760

Schreinermeister, 25 J. a., durchaus gewandt und erfabren, vertraut mit allen
norfammens, Schreinerarbeiten sowie Jeichnen u. Kalfulieren, sucht feine Stellung
au verändern. Beste Bengu.
u. Reierena, aur Berkhaung.
Off. u. 455226 an die Eroed.
Austige, brancheften b Züchtige, branchefund, Berfäuferin fucht v. 1. April ifte Berte artifel, Banbidube unb Strumpfe Strllung, Off. unt Nr. 45794 n. b. Erreb. Ere sentre Rafchinen. Kopferin uch: Beickärigung

48595 Bellenfir. 76 4. St Gin iparjames Dadden eas foden fann, funt Stelle Sanshätterin. Rabrie: 5, 16, 2, St. 45774 Milleine, Banden, Rudene mabden. So el mmerm denu Wabden für Ban arbei Biro Blor din. J 4a. 1.

🕮 Zu vermieten 🗑

L 2, 8 a. Ctod, a dimmer gu ve mieten. Augusta Aulage 27

L. Stod. hochberrichafiliche S.Jimmer-Wohnung an ver-

Ravten-Ausgabe für die angemeldete Karnebals-Zugteilnehmer von Freitag mittag 12 Uhr 11 Min. bis Samstagabend 8 Uhr 11 Min. bei Ott & Norlich, F 1, 9. Elfer-Rat.

Celeph. 727 Breiteftrage Sente Donnerstag, 23. Febr., abende 8 Uhr 11 Min.

Carnevaliftischer Internat.

unter Minwirfum bes per Beit is beliebten Kanstler-Ensemble, jowe befanne Manufichmer Carnevalisten u. cinci A. feilung ber Mapelle Petermann Alle Freunde eines gefunden humore labet treundl. ein

Johnan der I.

per Grosse Ucherraschungen. Ton Spanische Weinstube, Q 5, 12.

Heute Donnerstag

Gross, karneval, Kappenabend mit humoristischem Konzert.

ter Liederbuch und Mütze gratis. tet Narren und Narrianen ladet höfl, ein 13790

Erstkinssige Oelgemälde, Kunsthlätter moderne Rahmen, gerahmte Spiegel und Bilder aller Art zu billigsten Preisen.

Joseph Ebert, Glasermeister, F 5, 5 Telephon 1080. Kunsthandlung

por für Tere u. Merpenbrankheilen Ropfidmers, Chiafiofgfeit, Angfigefühl, 38dine. Beledtang, Spfterie Reuralgien, Edreibtrampf, Diabetes, (Buderfrantheit), Rheumatiomus, Dustetidmade, Blafenfidrungen, Etubtverftopfung, Gefdiechtetrantheiten Onanie dron. Bunben, offene Beingeichwüre te.

Rabere Mustnutt erteiter Direktor Heh. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron" N 3, 1

gegenüber dem Restaurant zum "Wilden Baun", per Sprechungben tagte por entings 4-1 : It a nach ittags -9 Uhr, Conntago 8-11 Uhr - Tecesban 4020, nes 10 jabrige Praxis!

Lebendfrische **Holländer** 

Angelschellfische . PR. 4 Prig. Backfische (Merlans) Pfd. 1 5 Pfg. Holländer Cabliau

fst. Nor see Schel fische era 3 4 Ptg ist. Nordsee Cabillau imganzen Fisch Pfd. 22 Pig, im Ausschnitt Pid. 24 Pig. fst, frisch newäss. Stockfische Prt. 23Ptg.

fst. Hollander Bückinge . stuck & Pfg. fst frische Sussbücklinge se 50 Pfg.

la. Bismarckheringe Stück 6 Pig. - 4 Ltr. Dose Mk. 1.50

fst. grosse Rollmops Stück 6 Pfg. - 4 Ltr. Dose Mk. 1.50

la. holländ. Vollheringe Stück 5 Pig. - 10 Stück 45 Pfennig

tst. Mailesneringe stack 15 Pig.

Neue Winter-Maita-Kartoffel

Der Fischverkauf findet statt: C 2, II L 12, 10

Augartenstr. 5 Langerötterstr. I, Schweizingerstr. 20

Dittogblott.

H 6, Di. 1 Ar. meet, Sim.

J 2, 18, 1. St., etn inden mobil. 3tm. au um. 43020 K 3, 8 1 Er., ichor mobil. K 3, 8 simmer, fen. Eine.

mit ob obne Beni. and. 45302 K 4, 19 2. Ct., cinf. most.

L 2, 7 3 Er. rechts, john

per fofort zu verm. 22008

L 6, 44 pari. Ho, ein fein and mobil, Rimmer co. awei, mit Gas u, Telephon. Au vermielen. 45788

L 12, 8 eine Treppe, fein oone Bent v. 1. Febr. an u. 2000

L 12, 8, 9 Tr., ein gut min.
L 3linemer mit oder ohne Peni. au verm. 22181
L 15, 12 3 Tr. 165, 2000.
L 15, 12 3 Tr. 165, 2000.
M 2, 15 b 4. Ct., 1000.

per fof, ob. fpater an faiten

M 4, 3, 1 Aceppe, (chon mid). Itm. m. Penf. h. v. 48581 M 4, 2 J. St. l. cinf. midsi n. Zimmer ju bern. 6221

N 2, 2, einf. mobl. Bim, mit 1 0, 2 Beit. fof, an verm,

N 3, 11 5 Er., f. mobil. Sm., 92110

N 4, 7, part.

Schlin mibl. Zimmer mit so. shur Benfton in berm. 45779

N 4, 9 2 Treppen, gut möbl.

herrn preismert ju om. Be ertragen im Laben. 9217

P 7, 87, 1 Ar., ein fein mit. Sim. es. m. Benf. a. Orn. ob. Dame bill. a. vm. Nicht

S 6, 1 1 Er, ichon moet an besieren herrn ju vein,

S6.18 1 Tr. r., mot. Sim. onng. Gas, lol. au nu. 40391
T1,13 1 Exempe regis, lodon unbel. Jimmer per lofott ob. 1. Mari pu vin. ama

7 6, 27 batt (Tennitpfat)

0, 1, 160n möbl, Balleng. 3 Er. a., bill. 3, v. 44872 Mlademieftr. 9, 8, St. 186.

mibl, Zimmer gu verm,

gu bermieten.

4, 7, 1 Er., gut mobl. Bimmer in berm. 450an

### evenerio: Rarnevals : Jug. Anaben

mit harlefinangug, 3. Schiber. tragen, wollen fich (2228e Cameing, den 25. de. - mittage 2.11 Uhr - im Saiered, Q 4, 11 meleen. Effer-Bat.

### Zwangs Bernegerung. Freitag, 24. Jebruar 1911, nachmittage 2 Uhr

werbe ich im Giandlofal bier Q 4, 5 gegen bare Zahlung im Bollitzeifungswege dijente-lich perifelgern: 57782 Mobel perfotebener Mrt u.

Im gleichen Tage borm. to Uhr am Piantorre mit Bujanimentungs Ede Balbbof Mrane und Sacemplefenfir.

feberrolle, 3 Banbmagen, 1 Soly-dorpen, Illingaumung ca. 1800 leere Champagner: floiden, 1 Barce altes Eifen 1 Boften altes Bano mertieug u. joufriges. Manubern, 23. Bebr. 1911

Wembrufter,

# Deffentliche Berfteigerung.

mittage 12 Uhr, werde ich im Borienlofale dier, gemäß | 848 n. 234 des O. 200. 29, und unt Konen ben angeht, öffentlich

200 Sentuce Roggentlete Brutto intl. Bad. Tebr.: Ballerthetmer Maß-lenwerfe.

Raberes im Termin. Manubeim, 21. Gebr. 1911, Anpper, Gerichtanaliteb.

# Bungs Berneigerung.

Arcting, 24. Februar 1911, nachmittage 2 Uhr werde im im Siandlafale O 4. D babier gegen bare Johiung im Bollieredungswege Officially verheigern:

1 Caffendrant u. Rober mericied, Art. 7863 Rannheim, 23, Febr. 1911. Beber, Gerichtavolly.

Bungs-Berfleigerung. I Donnersteg, 21. Webr, 1911.

merhe in im blefigen Pfand-tofale Q 4, 5 gegen bare Jahlung im Bulltredungs-wege Möbel aller Ari bifeni-

ich verbeigern: 57708 Wennheim, D. Siebr. 1911, Effiffen, Gerichisvolla. Q 3, 4 Q 3, 4

# Große Berfteigerung. Am Donnerstag, ben 28. Achrusz, nachmittags 21/2 Uhr verheigere in meinem Lolof Q 3, 4: 57782

Gine vollnändige Bucherei-binridenug, icones Pinnino Schräufe, Diman, flanapee, Betten, Tiide, Stuble, Schneistube, Fabrrad, Jagd-gemehr, Balbridge, Boft-maldine, Reifefolier und Korbe, Lütter, Sither, Spie-ael, Weithelug, Borbange, 1

Uebernehme jeden Boiten Röbel oder Ware zur Ber-beigerung ober bar. M. Arnold, Anfilonator, O. 8, 4 n. N. 6, 13, Tel, 2285,

## Vermischtes.

Ber liefert ftatifche Berechuungen ?

Haasenstein -= & Voeler A·G = Annoecec-Annahme für alfe Zel

tungen u. Zeitunteitten der Weit Mannheim P. 2 1 PHERESESSES Gemanbier, flotter Ge

fanftomann vielgereilt, trei bentenber Jube, Mitte Boer, mas febr angefebener Familie, leit mehreren I bren in fleir Stadt feldfilmdig, municht fich in Maunbeim ober großere Stabt nieberntlaffen und fuch dafelbit geiehren Fraulein ober illingere Witten zweich bulbiger

### SE CIPAT

Disfretion leibitveribinblich J. 240 an Saafenftein & Bogler, 21.46.2Naunheim

Herrichaftliche Billa

mit Dbft und Bierparten im cettenbe Gegenb, 10 Kim, non Baben Baten, burd ben jesig it. unt. IL 944 un Sanfenftein & Bogler M. G., Rurldenfer.

# Danksagung.

Für die anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters und Grossvaters, Herrn Zimmermeister

# Georg Herrmann

erwiesene, überaus herzliche und wohltuende Teilnahme sagen wir innigsten u. tiefgefühltesten Dank,

Masken

Derrenmoble (Bring) binig gu bert. 45810 Rteinfetbitr. 16, 3. St. 178.

Glog fcmargi. Bterrette gi ert Ran Beethovenfer. 12

Stellen finden

Amerläftiges Lindermadchen

nicht unter 16 Sahre, tagt

Glifabethfir. 6, 3. St rechts

Gin Madden

n ber Ruche perf., für fleinen

dusha't geimbt, mit elma

Maberes L. 13, 7, 2. Gt

Alleins, Doubs und Rite' en

Bufferfi L. blirgt. Rochin, Bint.

madch. Mabdien f. Hausarb. 1

Bervieren per 1. Mary ge ucht

Gen Stellenbure fr. Widens haufer, N 4, 1, 1 Er. 45838

Ordentt. Dientimadichen gt incht bei hohrm Lobn p. 1 Mörz 45846 E Z. 14, 1 Troppe

Kochfräulein

ür nur beij. Küche p 1. Mär

gel. Ralferring 24 part. 57776

Learlingsgesacae

Lehrling

auf Arditeffur - Burens ger fucht. Geft. Offert. mt. 57775

Mietgesuche.

Golibes Frantein fucht al

Beff Offerten un. Breibang

45787 an bie Grobt. b.

I Zimmerwohng, wil Jude

indel finderi. Chepnar p. l. Apri in best. Haufe, mo die Gran Hand meisterstelle verf. fann. Oif. in Perio ingade u. Ar. 45805 an die Creadit

Gesucht

Weff. Offert, mit. 92r, 57777

Bureaux.

Beste Geschältslage

05.8 gr. u. 1 fl, 3im. Buidneibeignten ete. ob, als

Egellitafie &, parterre. Grefte Ramme, gut geeignet für Burean Rammlichtetten mit Zeden u. Bandgas zu

Läden.

Laden

u umr erftfloffiger Loge mit 1.-

elt I-4 Fimmerwohrung, für eines Gefchült zu mirlen geiniht Offerten mit Kingobe bes Prinjes

untre Rr. 57744 an bie Grpebition

Naberes 1 Treppe.

an die Expedition de. Bl.

Etod.

# Familie Georg Herrmann.

Mannheim, den 23. Februar 1911.

### Verkauf

Ruff. Windhund, me bute, chane, K 4, 18, pt.

Brauto. Atubienei wit echtem Leberbegung und Bolfterung enorm billig vertaufen. 57781 in vertaufen. Brit Beft, Buftionator Q 4, 3,



Beute eingetroffen: Aft. hon. Angelichellfische

ambgefucht große per Bfund 45 Pfg. mittel v. Bratichellfifc fft. Cabeljan fft. Motzungen fft. Merlans ift. grune Beringe fft. Tafelgander für Alughedite, Schleien fft. Abeinfarpfen ift. Salm u. f. w.

Gabe Monnidenbamer Bratbücklinge n. Matjes-Geringe Maliaferienel per Pfund 12 Pfg. Setmuidels.

Täglich frische Räucherwaren u. Marinaben Lifchtonferven

aller Bet. 57764 Fischbörse A. Reuling

F' 9, 4n 3cl. 1673 Urties Spegial-Wejchaft am Mape.

Lagl. frifde Gendungen.

Annoncen-Expedition Mannheim 20 m, 200 Telephon 97.

Lebensgefährtin

e. Einheirot in gutgeb. Gefchäft left. Offers, fub. it. 1942 an D. frent, Wannheim.

Brillante Existenzi

Apital verfagen unter W. 1885 un D. Frenz, Mannheim

# Groker mobelverkaul |

u vermielen. Käheres bei K. Brenneis, Danumftr. 6, Lelenbon 1803. 22096

für jebe Bronche geeigner, & frodig, mit febr bellen, iconer läumen und Warenaufzug be Februar 1911 ju permieten Bu erfr. bei Julius 200,

Grokes, einfindiges Magazin mit zwei anflogend. Burrenräumen und zwei trodenen, inftigen großen aemoldten Redern. Toreinfahrt unb Rellbahnunichlug ber fofert aber Reformhaus, P 7, 18,

sof, od. split, zu verm.

pou vornehm. Bereinigung 2 - 3 Rinnte für wöchenti. Abents

Bubefor, neu beigerichtet, mile elefter. Birth verjeb. per 1. April in vermicten. Raberes "Mofenftod", N 3. 5.

06,9

9. und 4. Stod, je 9 Bimmer, Ruche, Binorgimmer, 2 Man farben, Jen ratreigung, Bift. Bafimmenifinnb, ic. p. 1. April

R 7.45 4 Simmer n. Sin. 10 behör p. 1. April 10 beim. Rob. 2. St. 45607

Feben mit 3-Jimmexwedug. an verm, 28. Strop, U 1, 20, T-levbon Will. 46539

## Magazine

H 7, 25.

Magasin u. Burcau, 3. St., mit Couter. ca. 290 gen, an um. Rheinhanferftr. 34, Rob.

### Helle Parterre-Räume

Näheren Bureau 20378 Gr. Merzelstrasse 6. Telephon 1331.

# Stallung.

mit Deufpeider auf 1. Marg au verm, Rabered Uhfand-ferage 17 part. 40407

# Wohnungen.

F 4, 12 Renbau, 1 Tr. poliming mit Bab, clefte icht und Gas fo bet, an ds Burrau, 311 voi. 45837

Bismaraftraße L.S. I cieg. Bart.-Edwoon, Bab. per 1. April zu verm. Röberes im 4. Edwd. 21820

und a. Chod, je 6 Bimmer

Berrichnitliche Wohnungen

Ede II. Blauten

Raberes T6, 17 (Bauburo)

5 6, 7

Rarin. Dierrid Bm E 3.11 J 48, 9 Magazin oder

Chone große Maume Gabrifationszwede, Buredi Runftanfialt ic. find zu ber-mielen. Räheres 19885 # 6, 33, Bureau parierre.

mit Nordlicht, oa. 200 qm Bodenfläche, in la. Ge-schäfts- u. Stadtlage inächst Hauptbahnhof, Bahnpost u. Ringstrasse) für alle Geschliftszwecke, spez.für Bureaus, Leger- od. Megazin-Räume etc., best. geeign., p.

43immer, Suche, Babic. per 1. üpril pi verm.

S 6, 37 3 mib 4 Bimmer mieten. Raberes 5. Ctod Ифетиани.

3 Jimmer-Wobnung mit Bab n. Jubiber per I. April 1911 preifen, ju verm. Rabrerd 3. Stad lints ober T 1, 6. H. Burrau. 21710

4 Jimmer-Wohnung mit Bas u Jubebör ber fofatt preliteert pr berm. Rab, darelby I. Stad linfe ober T 1, 6, II, Burean. 21709 U 3, 18 mb Rücke mebii Ind. fot. od. auf 1. Ukārz 211 v. Nāb. Veint citanxant. 45851 U6.5 Ginterbaus, B Simit vermieten.

und Bab per fofnit obe fpater in vermieten. 2003 U 6, 23 3 Er. bodt. Went meine ichone nenbergerierter 3 Jimmerwohnung, Ruche. Mamarbe z. per 1. April

0. Stod, 4 Zimmer mir In-bebor per 1. April gu verm. Rab. 3. Stod. 21060 Mademiefir. 11 2 Ct., 4

### Hermann Seeger Rohienhandlung

Empfehle in befter Qualität frei port Saus gegen bar, la Ruhrfettschrot stückreich a Zt. 1.05 Mk.

la Hausbrandnuss II la Ruhrnuss III nachgesieht " " 1.25 Mr. la Ruhrnuss II

ferner: Unionbrikets, Eiformbrikets, Koks, Anfeuerholz :c. Burcau: Telephon: 2nger: Laurentiueffr. 30. 1387. Induftriebafen.

MANNHEIM alle Zeitg, d. In- a. Ausld. Strobmarkt O 4, 6 II

Bon einem größeren rheinischen Buttenmert wird ein in der Berftellung bon

Kanalisations-Artikeln

# Betriebsleiter

Auerbieten unter Angabe der Gehaltsaniprude unter K. S. 1917 an Audolf Moffe, Coin,

für b. Berfauf eines gut eingeführten Gpegial-Buderwaren = Artifels gegen feftes Gehalt # efucht, Reflettanten auch RichttaufL, welche imftandefind, e. Giderbeit gu ftellen, wollen Offerten unt. Rr. 354 an Rudolf Moffe, Duisburg einfenben.

R 7.36 4 Simmer u. Sa S 6, 13 2, 8 n. 4 Himmern.

vermieten. Mäheres im Soje bajelbit, Zel. 2047. 21860 S 6, 18 22008

foone b-Zimmerwohnung m. Bab fof. v. foot. g. u. Rab. pari lints. S 6, 29

Gine icone 6-Bimmerwohnaug, i Treppe bod, mit Balfon, Bab u. allem Jube-bor ver i. April 1911 gu ver-mieten. Rad, part. Disib

5 6. 36 eagereaum ob. Wertftatie aufzug, ca 190 am Bobenfläche pon 2 Geiten Bicht. 2196:

1 Laben, auch als Bureau

T 6, 7

10-4 Illia mittone. 4567: Utphenftrage 5,

1, 20, Sin, Kache 3, Suber fot ob.

Mieineres

Lagerzimmer an mieten gefucht, wofelbft auch ein Sandmagen untergefiellt merben

O 3.2 3 Tr., grut mbl. 3in.
O 3.2 3 Tr., grut mbl. 3in.
O 3. 17, 1 Tr., cinf, mbbl.
O 3. 17, 1 Tr., cinf, mbbl.
Sim, an fol. 3rl., an on.
S 3. 70, 9 Tr., 666n mbbl.
Simmer au verm. 4036
P6, 23 Moohns m. Schlafter, can foliber over more on some of the control of fann. 10784 Offerien unt. Dr. 354 Rudolf Moffe, Duisburg.

Mittag-u. Abendtisch N 2, 2, einf, mubl, 3im. mit 1 0, 2 Bett, fof. an mm. 45518

Möbl. Zimmer. B 5, 20, v., nan, Fr.-Bart g. B mbl. Wohn- n.Edlafs. A. 0 40000

(1,2 S. St., gut m56L Sim. an ben. berru U1.2 Sim. an ven. 45647 per 1, Rpr. 4u verm. 45647 C1.44 2 Er., großes fein 65661

U 1, 15 Stod Berberhane, Icon möbliertes Bimmer auf bir Strafe gebb., ju berm. 22142

D1, 13 8 Zr., mbl. Manigrbe

D 6. 4 moot. Himmer mit

E 7, 2 part, ein großes,

mit Benf, ut vermier, [4569

[ 4, 21, 1 Treppe, einf. möbl

E 5. 4 8 Er., icones g

F 7. 16 11 St., 207551, Stim

F7, H w (Marias

But möblicetes Jimmer an beffere Dame mit Beneton

G 3, 15, 0 Er, gut mibliere, Bimmer m. Babegelegenb.

p. 1. Mars in veem. 2214

l' Bimmer an verm,

Wars an verm.

Angorienfit, 11 part, mist, g. C 2, 12 Bachtraße 8, part, rechtd, gur möbl, Sim, au verm, 45076 Collinitrehr 6, 4 Tr. Schin möbliertes Finnmer felert billig pr permieten. 22191 1 Er., gut mabl. Wohn. u. Golofzimmer zu vm. 22180 (2,24 2 Er., 1 kb, mebi C 3, 4 %. Er., Moon- und Colliniftz, 18, I. St. r., 1669 mobl. Zimmer an vm. 45094 Sab und Tel., Gasticht nor-landen. Zu erfrag, part. 21999 Lamenitr. 13 C 3, 20 ichon mobliertes part., eieg. mödl, Wohn u. Schlai-gim., jojori zu verm. 21838 Bu erfrogen 8. St. 45842 C 7, 15 8 Er., etnl. mobi. Luisenring 55

a. Gtod rechts, icon mible C 8, 18 2 Tr. IIs., get C 8, 18 mbl. Simmer for, od. 1. Stara au berm. C 429 D 4-3 index mibl. Photo. u. 2 diafairmer per 1. 200r. Stummer an verm, mit freien Muslicht, auf fofort. Beinrich Laugfir, 29, I. part. nacht d. Babu, ein fein mbl. Sim, fof. ob. bis 1. Mars au verm. In erfr. part. 48403 n, Ochlafgimmer per 1. Mitta on beff. herrn ju vm. D 1, 18 2 dr. mool, abank

Mollitr. 25 ein bubich mobil. Bart. Bimmer an einen befferen Berru per 1. Februar ju verm. 21655 Barfring 1, 2. St. r., eta fein möblierses Zimmer fofatt gu bermieren. 22214

Marting In, pt., gut mibi.
Simmer an verm, 48000
Sibeindammir. 42, S. St.,
Rade Bahnib., gut mibi. Jim.
mit separat. Eing, an best.
Derris sofort an um, 21000 Rupredikrohe 18 pari. F6, 6 4 Ct. Its. mbl. 3. für in vermieten. 45500 den möbl, Bobne n. Echtale jimmer 31 verm. (5188 Langerbiierfir, 64, V. Tr. f. gut möbl. Jim. dei affelnit. Tame 2, v. Ani. v. 1 Uhr ad. 21814

Windedirafte 28, 2. Sud ein gut mobl. Binnner mit ob. 1 pb. 2 clegant mobi. Barteresimmera. 15. Mar event, fillier in vint. 29282 Räberes Empenrina 18, pt. 6 7, 19 1 Et. gro: es gut mödl. Sim. 1. ver. 45656 H 2, 8 2 Fr. gut möbt. Sim H 2, 8 far. ju verm. 45570

Wohn- und Echlafzimmer per fof. ju bermiet. [2921]

Elegant mobilertes Inflaffrage 15 parts

## **MARCHIVUM**

mit dem Einkaufeines Herren-Anzugs :-: bis Samstag, den 25. Februar :-:

# Kaufen Sie nicht

bevor Sie unsere Schaufenster angesehen haben.

# Wir bringen

unseren werden Kunden diesmal eine :-: ganz besondere Ueberraschung :-:

# Gebrüder Stern

Breite Strasse

Grosses Spezialhaus für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung.

### Vermischtes.

Dudbalter,

Belder derr beforgt als Rebenbeldofting, gewissend, abds, das Eintrag, der Büch, Offerten mit Referenzen u. 4880 au die Erped, d. Bi, Bessere, gut eingeführte

Koftgeberei in befter Lage aus Gefund-belisrudficten abangeben, Gell. Offert, u. Rr. 57761

Frifeuje gejucht nach & 14 ab 1. Mars. Offert, unter W 57774 an die Expedition bs. BL

Achter Rheinfalm febr preiswert. Dfiender Goles, Turbots, Geilbuit, Tarbut,

Sollander Angelichellfiche Cabliane, Limanbes, Echollen Flufgander te. Bebenbe hummer, Muffern, Belifatefi-heringel bib. Ganem

Maitachartoffel, Spanifche Bluterangen Th. 85, 1.10, 1.30.

Viich. Gund Quftieferant. Zel. 227.

## Lebertran Scotts = Emulfion Rraft = Emulfion Milhaucher

ftete frifd 56586 Drogerie jum Baldharn, D3, 1 3. Bongart.

Damen finben I. Aufunhum mur, bei firm Schmiebel, Debamme Weinbeim, Mitrigum 11. band

### Geldverkehr.

1800 Mart auf gute II. Oupothefe auszuleihen, Aust. Anfragen erb. n. Rr. 57608 an die Exped, ds. Bl.

beitragsfreie Lebensverf. Po-lieen gegen gut. Jins, Geft. Offerien unter Rr. 45640 an die Exped, do. Bis, erbeien.

Wayothelenfaytlalten Bangelber in jeder höhr anf Studt und Landbrid durch die Maunheimer Ge-ichäftspielte der 50801 Bad. Alter und Land-deiterleüfchaft. Wann-heim, G 7, 28.

Jederzeit gunft. Roubitianen.

### Mt. 125000

at Brivatmann auf I. Oprobet (epil auch gezeilt) ju gunit, Offerten unt. 45907 an bie

Mt. 100000 als I. Sypoth, auf Ia. Objelt bier, am liebsten von privater Seile gelucht. Offerten unter 45809 an die Groedic, d. Bi.

### 10 000 Mit.

anf II. Oup, auszuleißen. Knapp, U.S. 10. Tel. 8038. 57706

Mk. 85000 als II. Sopoth., cange. gefellt, and prints Objefte in vergeben. Offerten unt. 45808 an bis Expedition b. Bi.

### Masken.

Rene cleg, Tenfelin, Spa-mierin u. Greichen bill. In verlaufen od. ju verleiben. 45490 C. I. 14, 1 Er. I. Rene elen Dantenmaste g. bi.

8 fcone Spanierinnen bill v. C 4, 6, 9 Er, 17s, 4419 Ifdine Bollanderinnen bill an verl. I Rheindammftr, 15

Dubiche Alemenerin in Gamt u. Gelbe. Spanierin, Dieslerin, Pofilin, Domino, Erts fanber, ju vert, u. ju pf. Et 25, C, p. r. gem i Rinbermaste (Schwarzwälber, wie nen billig zu vertauf. S 4.

Eleg. Dameumaste Max Fofofftr. 5, 8, St. Ifs. Glegante, feibene Damen, moden an verleiben. 45760

# Actiengesellschaft Paulanerbrau Salvatorbranerei München.

Zu beziehen in Gebinden, Syphons und Finschen durch: 10797 F. E. Hofmann, Bier-u. Weingrosshandig. in Mannheim, S 6,33.

Der Ausschank unseres zu einer Weltberühmtheit

findet alter Sitte und Berkommen gemäß in Münden

nicht eiwa eine der vielfachen Imitationen desfelben zu

erhalten, wolle man auch auf die nachftebend abge-

bildete, auf jedem Gebinde und jeder Plasche ange-

brachte Schutzmarke achten, die wie die Bezeichnung

Um ficher zu sein, auch wirklich "Salvator" und

im Marz flatt. Der Verfand hat bereits begonnen.

"Salvator" felbst uns patentamilich gefehligt ift.

# Bierquell - Mannheim



gewordenen Spezialbieres

Ich bringe hiermit zur gefl, Kenntnis, dass der Vertrieb des Salvatorbieres von mir übernommen worden ist und dasselbe ab heute in Gebinden, in Syphons à 5 und 10 Liter und in Flaschen bei mir zu haben ist,

Hochachtungsvoll

### F. E. Hofmann, S 6, 33.

Eine jaone Damenmaste Bieberm.) u. Rindermaste Orini) in verleiben ober gu RI. Merzelfir. 4, 3. St.

Sch. Damenmasten gu verl. @icheloheimerftr. 42, 4, Ct. 1. 45170

Bajatjo, Dirnd'l-Coftfim

2 hübiche Damenmasten Hig zu verl. ob. zu verfaufen. Schwehingerfte. 116, 3 St.

45720 1 eleganter fcmarger feib. Damen Domino und ein Gifderinskoftfim ja berleiben ober ju verlaufen. 51727 Landteilstraße 5 1 Tr. r.

Mehrere fdione Masten III

2 Elegante gleiche Damen-mablen (Fantafie) gang neu pu verleiben. 6 8, 14, 4, 200ffchen 12-2 Ubr. 4

Gebrichbne Dtasten u verl 617er 45691 Charlottenfte 8 pri Delmatieriu ichwarz feib. Hon-festmatsfr, Grisba Domins yn veri. G 0, 19/20, 40692

Augen um. Die Lanfmundung befond fich beien Abbritchen bi Chre bes Pringen, und biefer fuhr bei bem unvernuteten Omnten des Schuffes and dem 18 Milliweier-Kaliber überraicht und wet einem fraftigen "daminie" berum. Beber alte Solbat, bem in ber Auf-regung bes Welambeichlebens einmal ein ungeichidter Rauserns un-mittelbur am Dir verbeigefnallt bat, fennt bie mehr als unsungtwehme Biefung eines soldien Schusses auf das Trommelfell, Prinz Wilhelm hat Deren Murin zweisellos sein Joben zu verdanken.

Die Sittlichfeit in ber Theatergarberebe. In Auffig in Boltmen eine Theateroffare, Die fürglich auch die Delegiertentonfereng des bisterreichischen Balmenvereins beschäftigt batte, und bem "B. T." ein gerichtliches Rachipiel. Die Indaber der Direktion bes Anfliger Stabithenters, Die ehematige Doliganipielerin Marie Bossichil ibr Batte, Majer Dirfcberg, hatten fich gegen eine Sprenbeleidigung-flage ber Schaufptelerin Fran Reihner an verantworten. Die Ringe führte folgendes aus: Auf der Bubne waren einer Charifin, die angebind in Beziehungen jum Gatten ber Fran Beifmer fiand, zwei Binge abbanden gefommen. Fran Podobichti lieft nach ber Boligei foiden und die Garberobe ber Grau Reigner burchfinden, Mis man bert bie Ringe nicht fand, murbe Grau Beifiner aufgefordert, fich gu entfleiden, Grau Bodpifcit foll feibe Cand angelegt und ber Ricgerin beim Emfleiben gebeifen baben. Alb bie junge Gean nichts mebr Lendengen bas liebergewicht errungen. In felbit in Paris ichrecht mant all bas Demb ambatte, babe Frau Bospifchil bie Achiellpange bes por ber weuchen Beifinng ber altereichnech geworbenen Gottin Mobe Dembes geloft, in bab bie Schanipielerin gang nocht por ben Poligeifunftionaren und neugierig berbeigerillen Rollegen und Rolleginnen ftand. Belb nad biefer Szene fanden fich die Minge auf einem Tifc Bhantolle", ber man nicht mur frest, fanbern bie auch bem Dogma an bem bie Choriftin gefeffen botte. Fran Paspifott erflarte wor Ger Unfelborteit ber Bartier Mobe ein Eurba macht. richt, nicht fie, fanbern bie Choriftin babe ben Berbacht auf bie Riagerin gelentt. Die Emificibung fei obne ihr Juinn mir freiem Billen ber Rligerin erfolgt. Die Seugenandfagen miberfprachen einander. Beibe Angeflagien wurden freigesprochen. In ber Begrundung bes Urieits beift es, eine Uebertretung gegen die offenilige Stillichteit babe nicht fiatigefunden, benn bas Borgeben ber Ausgellagten flamb nicht mit ernitiden Motiven in Berbindung. Auch fet nur eriolefen, bolt Grau Bospifchil bie Emtleibung gebuldet babe.

- Gejegnete Rabigeit! And Peft gebt unrer biefer Anbrit ber Denifden Tageszeitung folgenbes ju: Ans dem Banat, me die ur-beutschen ichmabiichen Bauernfolonien figen, die burch ihren Aleife und thee Tilentiafett zu großem Wohlftonde gelungten, wird folgendes über eine vor wenigen Zagen ftattgefundene Bauernbechgeit gemelber In der Gemeinde Baco-Mabaraty bat fic ber reiche Bauernfoln 30 Schneiber mit der iconien Marie Miller verheitretet. Die Dochgert mar för 1400 Gable andgerichtet, fie begenn am leigten Montag und bauerte bis Donnerstag. Dabei wurden vergeort: Gin gebrotener Ochfe, swei Stild Junguleh, noll Mitber, feite Lammer, 400 Ganie, 25 Tynififthuer, 1200 Bubuer, 60 Tauben, 5400 Birote, 1800 Bilogramm Reid, und getrunten murben im Beftpliter Mein und 100 Bon Bier.

Die Munt beforgten funf Rapellen,

### 57767 buntes Feuilleton.

Das Ende der Parifer Mobeberricaft, Die Barifer Mode fchöpfer, die es bhdiang gewohnt waren, mit ihrer Phamasie und ihrem io oft bewährten Gelchmad der Fravenwelt Auropad und Amerikad die Robe zu billieren, durchieben schwere Seunden. Die legten Jahre haben den Göttern der Ruc de la Paix bittere Enitäuschungen und liewere Riederlagen eingetragen, eine Wode nach der anderen ichelerte an bem Biberforuch ber internationalen Beiblichfeit, und bie Bewegung, fiber bie man einft in Paris locielle und bie bie Emangi-patton von ber Dittanur ber Barifer Schneiber anfrebt, bat fich in fierger Beit gu einer ichweren Gefahr entwidelt. Run regt fich auch die Opposition im eigenen Lande, bas Boll, bas früher mit feillem Stols auf die Schöpfungen ber beimifchen Mobeftinftler blidte, revoltiert und bat bei bem Eroffmungbrennen in Antenil bie jüngfte Andgeburg ber Barifer Coneiberphantafie, ben mit affen Mitteln moderner Reffeme Concierien hofenrod, unter fellemifchen Aundgebungen verworfen. Die Damen, bie fich in bem neuen Rleibungsftiide ber Bewunderung bes Bublifums fuber glaubten, wurden mit bibnifden Spottrufen empfangen, und nad bem Rennen fam es fogar pit fleinen Strafentinmulten, weil die Menge ibre Deiterfeit aber die Baremafleibung" wicht mehr zu gugelu wuhre. Bas fich bier abpielte, ift fein vereinzeller Swiftenfall; Enwidlung, die faum noch aufguhalten ift und die der Antolrotie ber Partfer Mobe ein Enbe bereitet. Die großen Ronige ber Mobe erftreben internationale Erfolge, und gerade die find ihnen in ben legten Jahren verfagt geblicben. Charafieriftifc ift dabei bie Saltung ber vornehmen englischen Aristofratie, die dis vor furgem nuch Saft ber tenangebenden englischen Damen, bie fich gleich ihren franabfilden Lolloginnen willig bem Diffinm ber Berren ber Mue be in Balt unterwarfen, in ben legten Jahren bebroblich gufammenforumpite. Gine Wirfung sog die andere nach fich. Man fputte in Ports die Gefahr, und um ibr gu begegnen, überbot man fich au venen, pheniaffevollen und erzentrifigen Erfindungen, die wieberum ben gurudbaltenberen Geichmad ber nichtfrangeficen Damen mehr verblifffen als angogen. Die Beiten, ba ber Name Baris genugte, um eine elegante Richtfrangbfin febninchtevoll auffenigen gu laffen, find nurüber. Gerade die englische Francuvell, die eine der wichtigften Abnehmerinnen ber Parifer Schneider war, bat in ben lepien Jahren die meiften Barifer Modenenbeiten mit einem amüfferten Pacheln fühl abgelehnt. Des begann bereits bei ber Biebererwedung ber Directoire-Robe. Die auslanbifden Rundinnen, die im Spiliminier nach Paris famen, um ihre Garberobe für bas Grubjube gu beftellen betrachteten fich voll Intereffe biele Probufte ber Parifer Cauriber phantafie und - bestellten für fich unauffälligere freiblabreipiletten fum erften Blaf fab man mit wachem Blid, bag and Paris, das ewig unfektbare, einen Geschmadsierfum begeben feinne,

### fenninis irag aberrashend iduel thre Fractic. An man nun Extravagaissen auf Extravagaitzen, nin bie fleptifchen Andlanderinnen angugieben, und gerade die liebertriebenbeit diefer Bemühnngen mußte bas Gegenteil bewirfen. Die Chanterler-Dute und Chantecler-Roben drangen nirgends burch und verschwanden mit den paar Mannequins, die damals mit diefen "Phamafiens über die Bontevards zogen. Gelbft bie Barifer Gefellichaft wurde angefichts folder Musichreitungen des Geichmals gurfidballend. Als bann bie Barole ausgegeben wurde, die Aleidung der eleganten Frau auf bas Riein-Madenbafte gu killfieren, als die furgen Rodchen auftamen, fauf der Giufluß der Barifer Schweiber ju einer Ruriofilie berat, bie man fich anfah, obne fie nachgnaburen. Das Gros ber frenchen Golfte febnie biefe Zumntung lachend ab, und felbft in Paris ichelterte der Berfuch on dem Biderftand ber vornehmeren Welellicaftaffaffen. Der erichtte terten Auforität ber Mobeldopfer gab ber Sumpelrod ben Reit. Weber in Qualand noch in irgend einer europäischen Großfindt, in der Eiegans mit vornehmen Gefdmad gufammenflingt, fab man in ber mirflich tunnugebenden Wefellicaft humpelrode, und die Gefolgichaft ener wunderlichen Parifer Laune beichränfte fich auf Rreife, die an ber Pleripberte ber Wefellichaft fieben. Der humpelred war verurteilt, ebe er noch geboben mar, Lundon, einft ber midligfte Abnehmer ber Parifer Mabeinduftrie, bat fich vollig emanytpiert, in Remnort haben gleiche gurud und norm ibre langite Ecopfung, die femationelle Jupe Enlotte, mit frangofifcher Galanierie milbe eine "Entgleffung der

den größten Tell ihres Bedarfes an Toiletten und Roben in der - Der deniffte Arunpring in Lebenogefahr. And Colombo wird Modemetropole an der Seine bedie. Es nuchte auffallen, bab die ber "Denifchen Big." geschrieben: "Unfer Aronoring bat fowellt bier, Der denifche Rroupeing in Lebenogefahr, And Colombe mirb wie auf ber indiffen Reife eifrig gefogt. In Cenion ift er babei in Bebenogefahr geraten. Das war an einem ber letten Rovembertage, als er in den Didungeln ber horien Blains' purichte. An jenem Tage fab er fichim bichten Unterbolg ploblic auf menige Schritte einem Glefanten gegenüber. Der Gring führte ein mit Gernrohr verlebenes Gewebr milleren Rolibers, wie wir es in Deutigland gegen Poch wild brungen, Erop ber geringen Entfernung batte feine Rugel nicht die gewilnichte Birfung, und das verwundete Eier nahm ibn an. Die Bewegungen bes anscheinend plumpen Diebauters tounen aufer erbentlich ichnell werben; fein ichmaches Gelicht wird burch feines Bebor und icharfen Geruchfinn vollfommen erfeht, und ein Schlog mit bem Abffet genugt, um einen Menichen ju toten. Bor andertfintb Jahren babe ich bas bei einem Treiben auf Clefanten in der Gegend nun Anuradhafura feibft geseben. Ein Unglibt ichien unvermerdlich, benn der Kronprinz batte feine Zeis ihr einen zweiten Schuft. Aber ber Gouvernements-Agent - Die Stellung entfpricht nugefähr bei bes prenkilden Canbrotes - Murin, ber fich in bem frittiden Angen blid bicht binter Pring Bilbelm briand, legte ben worbrechenben Roloft mit einem guten Schuft feiner Gielamenbuchte gwifden

# Selbst Vost, Bahn, Militär tragen ungeheuer allgemeinen Gteuer-

gur Berminbering ber

jeber Gasbeleuchtung grundfanlich die ftofis und folagfeften Bruno Glubforper verwendet werben! Diefe Bruno-Glubftrumpfe find außerft gabe, elaftifch und febr widerstandsfabig, befigen eine lange Brenndauer, geben eine brillante Beleuchtung, erfparen eine Unmenge teurer Gladaplinder, ebenfoviel Steuern für Beleuchtungstorper! Deshalb ift es eine nationale Rotwenbigleit, energifch für ausschließliche Berwenbung biefer Bruno-Basglühtörper einzutreten! Dies preiswerte Spezialfabrilat ift in allen einschlägigen Bertaufsgeschäften erhaltlich! Bruno-Gesellschaft m. b. S., Berlin.

# Spezial-Betten-Abteilung

bietet hervorragende Vorteile durch grösste Auswahl, solideste Qualitäten u. billigste Preise.

Neu eingetroffen: Ein Waggon Eisenbettstellen.

**Kinder-Bettstellen** 



70/140 gress
zwei Seiten auklapphar, weins
lackiert mit einer Messengstangs
und zwei Messingknöpfen
kunkurrenzies blifig

Ausser diesen beiden Modellen habe ich eine enorme Auswahl in diesem Artikel in Iolgenden Preislagen:

Mk. 7.25, 10.50, 12.50 14.80, 17.50, 18.80, 22.50 25.- 30.- 35.- 40.-



- M

\_\_\_\_

1

حت

ruckerei,

Buchd

HAAS sche

TO SERVICE

SER.

W. 7412

billig

pan

0 4, 7

70/140 gross swei Selten ahktappbar, weim lacklert mit vier Messinganöpfen konkurrennies billig

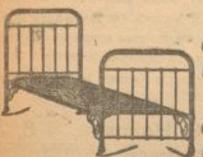
75 ME

mis Seegras Mk. 5 .- bis 10 .-

mit weicher Auflage Mk. 7. - bis 18.-

mit Kapok Mk. 15 .- bis 20 .-

Bettstellen für Erwachsene



wein lackiert 90/190 pross weins lackiers

80/190 gross



95/195 gross weiss lackiers mit poliertem Fusskrett

00

Ausser diesen Modellen habe ich in Eisenbettstellen eine Riesen-Auswahl, in den Preislagen von Mk. 54.-, 42.-, 32.-, 25.-, 18.-, 12.50, 9.50, 7.75, 5.75.

Komplette Betten mit Holzbettstellen

Nusebaum Holzbettstelle Strokenstratas negraemstraine m. Kopfkell Deckbett Kiesen

Mk 4000

Seegrasmatratzen

ML 18, 15, 12, 9

Nusebaum lack, engl. Bettstelle 1 Drahtrosi 1 3 tellige Seegrasmatraise mit Kopfiell 1 Deckbett, 2 Klesen

ML 8500 Wollmatratzen

Mk 25, 22, 20, 18

Zu vermieten. E 5.10-11 2.84., 1 3im. G 6, 10 2.54., 5 3im. n.

E 7, 22a 4.3L

Schone 8 Bimmermobung m. allem Bubebor fofoit ju ver-

mieren. Ran. Burenn Rofen.

F 4, 7

ATrepp, bod, ichone Bohnung, beliebend ant 6 Bimmern, Babestimmer und Zubehde, per

ofort ober fpater ju bermier

F 4, 17

Råberes vari rre. 20775

garteufir. 20.

Polierte Meschelbettstelle 1 Matratsenschouse, 1 Steil, Wollmatratse mit Kopfieil 1 Deckbett, 2 Kissen ML 12500

 Drahtr, mit Matr.-Schoner oder 1 Rest m. Stoffberng, 1 Steil, Kapokmatr, m. Kopfk, 1 Dannendeckbett, 2 Kissen Mr. 14500

Mochfeine polierte engl. Betistelle

Kapokmatratzen Haarmatratzen Mk. 45, 40, 35, 30 Mk. 75, 55, 45

Uebernahme ganzer Ausstattungen in bester Ausführung und zu billigsten Preisen.

Vollständig grosse Deckbetten

Ma. 2500 2100 1800 1500

B 1, 12 2. St. 4 Sim. n. Habet Nun. n 1. 11, 3. Sted. 45042

B 2,12 Mahnung zu verm , Judehör, 28 unt. 45054

B 7.1 Edbans Brichtiches wert, part. 5 Sim-mer m. Sabebbe per 1. April in permieten. 21744

6 2, 6 3, Stod, 8 Simmer-

C4, 8 3 Stod, 8 Jimmer Bubed, a. 1 April 111 team. 10880 Wab. 2. St

C 4, 14

petet., Zengbautpl. I ft u Jub., brust Dof: Eth. pert. I Z. u. R 16.

3. 010 Be 18. 0. bur. 3. 010 13 0. Ride 16.

per I. Sepret. Ran part 22158

Rabrees 2 Treppen,

Bettfedern und Daunen

Braue Bettfedern Mr. 3.00, 2.50, 2.00, 1.50, 1.00, 0.50 Welsse Bettfedern Ptd 4.75, 4.00, 3.50, 3.00, 2.50, 2.00 말는 6.00, 5.00, 4.00, 2.75 Sraue Daunen Mk. 1200 1000 900 725 Welsse Daunen 254 8.00, 7.00, 6.00, 5.00, 4.25, 3.50

Voliständig grosso Kissen

mit garant, neuen, doppelt paremigten Bett/edern gefüll Mk. 858 700 699 Mk. 450 300 185

perm. Rab im Baben. 21113

ning m. I Trepp. 4 Jimmer, 1 Ruche, ju bet-kofens Straße gebend, per fojort 21617 oder fpäter zu vermieten. Raberes 1 Treppe, 22008 6 7, 14

3 Troppen, 2 Simmer u. 1 Ruche per fofort ober fpater an vermieten, Raberes 1 Trespe,

67 7, 14

H 2, 6 3, St. 3 Jim, Ruche Gweiter, Bab per 1. Mpril 4 v. Wab. Baderel. 45909 H 2, 8 8 Stomer, Riche u

icone & Zimmerwohnung per L. Kprif 1931 zu verm. Mad. bei Wighter, O 2, 4a. 19965 F 7, 18 H 2, 9 s Sam und Rucke.

H 2, 9 s Sam und Rucke.

Cab z. in betw. Ma. 25 bel

M 6, 1 . Berniereche 8338 21589 2 Treppen, fcion geraumige 6 Zimmerwohnung mit Rume, Bad nebft all. Bubenor per 1. April ju

Der 1. mprit. Nah part 22155

And Der 2 Stander Der 1. April 121

And Der 2 Stander Der 2. April 122

And Der 2 Stander Der 2 Der 2

And

H 7, 35 1 Tr. boch, icone Batton flowung, 6 event. 8 Jim., Bab umb Ruche nebft Ant. pr. 1. Bipril 1911 event, friber je

> Breiteftraße K 1, 22

1 Treppe both, ichene freund. iche Bobuung o Limmer, Babegim, Stade, Wanfarde und Judehor, defunderd für Merste od als Bureau geetgenet, d. l. April 1811 gu verm, 974h, A. Stoff rechts. 21970 K 2, 18 (Ring)

4 Sim., Riche n. Bub. p. 1. Mpr. gu um. Rab. 9 Di 1

K 2.30 2 St. 5 Simmer, 11 dermiteten. 45071 45071 K 4. 18 3. St. 4 3immer tamti. Bubebor per 1. Noril

1 11年。 2. Stod. 7 Bimmerwohmung an rubige Fomilbe für Unfang

Räheres parterre. L 15. 5

madft Babnbol, brei Treppen, leg. 8 Bimmer, Lauftreppe ofert ob, fpater, Ent Burenn rdume part, baju. Rab. C1, 2, Tapetenge chatt ob. Q 6, 10b. 2 St. Leleph. 988. 21806 1 . I Bet

Soon: Wohnung, 4. Sted. 5 Simmer, Babebor p. 1. Mord an rub, Familie ju verm. Bu erfragen porterre. M 7, 2

neben ber neuen Reichbbant 4. Gend, 7 icone, belle Bim-mer, Bab, Garberobe, eletir.

81, 14 Serlieft., 1 St., 4 gim. U 4, 19, fcone Maume für Bereinszw., Bur, etc., a. a. Wohn, 4 v. Ju erf, 4. St. 40550 Juni ober Juff au verm. rrice U 3, 24

\$600e 2 n. 1-Sim-Wolng. 4 vm. Abb. parserre. 21998 U 4. 7 o syn. n. Andre Cob. n Antel. in r. 1816. Blanet, M. in Nemicrefier 2:28 21500

1 4.21 icone 5-Simmer Stocknung bis 1. April an permieten. 40358 Röberes partere. U 4.25 4, St. 9 Binmer, 1. Mara no. spat, 30 perm. Rab. U 5, 26, Baden, 21060

U4,26

3 Bim, Ride, Bab, Spelfet, 3. verm. Rab, bei Seibel, U 4, 23, II, ober Buro Weibel, M 6, 10, Fernfpr. 3328, 11810 05.7 mei ichone Zimmer Nab. 3. Stude ju verm. Nab. 3. Stud, Ito. 45645

Burgitraße 13

7. Stod. ? Zimmer und Ruche. 3. isjort bejekbar ju verm. 21893 Köhres Gishbaumbaumri.

Ferdinand Weiss Neuheiten in douts how and anglischen Mannheim Herrenstoffen und Damen-Kostiimstoffen

Kosteniose Vorifilirung der anuen Modello X und Xh mit sichtbarer Schrift und der alzbewiller, Modelle-VII und IX zuh Typenkarb GLOGOWSHI 2 Co. Mannheim, O 7, 5 Heidelbergerstrasse.

Grosse Auswahl gediegener Wohn-, Schlaf- und Soeisezimmer Kücheneinrichtungen

erstklassiger Fabrikate an ausscrordenlich billigen Laugjähr, Garantie. Reelie Bedienung.

Möbelhaus Ludwig Zahn J 5, 10.

Zur Salson empfohlen:

Eucalyptus-Menthol-Bonbons "Marke Stoll" per Schachtel 25 Pfg.

Formamint-Aachener-Emserund Sodener Pastillen. Glycerin-Benzoë-Cream -

"Marke Stoll" Bekanntes Schönheitsmittel

empfohles and beliebt bel rawher and sproder Ename Tube 20 and 50 Pfg. 12007 Fichtennadel-Franzbranntwein

num Einrelben.

Ludwig & Schütthelm Hofdrogeric - 0 4, 3 - Telephon 25%

wegen Geschäftsaufgabe

Kurz-, Weiss- u. Wollwaren zu besonders billigen Preisen.

Laden- u. Schaufenster-Einrichtung zu verkaufen.

li bat Dits Beduraft 4 Welpinftrofte H. (Officationen) Bornehme ruhige Bage! Stegante 5 31mmer-Wohnung nebit Beb. Grennemimmer u. Inbebor per jatori pa 202, 1500.-pa permistan. 2021 20715 Mastraff M 9, 11. Telephon tree.

THE STREET STREET

1. Giage, eleg. 4aBimmer-Wohnung mit Bab ele per I. April ju vernieten, Raberes Baten, Id. 919.

Brillit. 20 3 Stad. 4 Finemer Sarbe ber 1, Abeit ju verm. Riberns poet. 21532

Delbergit, 5 (Breifenring), Renfarbengimmer uebt Subebr ant als Burran polital, pr ver-miere. Rab, Geiterftraße 10.

Friebrichoples 14. Moberne Laben mit Ben tralbeigung, and far Bu reand an permieten. 44000

## **MARCHIVUM**